

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 353.

Sonntag den 18. December.

1864.

Bekanntmachung, die Anmeldung zur theologischen Candidatenprüfung betr.

Diejenigen Studirenden der Theologie, welche gesonnen sind, sich vor Eintritt der Osterferien 1865 dem Examen pro candidatura zu unterziehen, werden hiermit unter Verweisung auf §. 9 des Prüfungsregulativs veranlaßt, ihre Anmeldegesuche nebst den erforderlichen Unterlagen bis zum 19. Januar 1865 in der Canzlei der Königl. Kreisdirection alhier (Postgebäude) abzugeben, oder so viel dies auswärts sich Aufhaltende betrifft, unter der Adresse der Königl. Prüfungs-Commission für Theologen portofrei anher einzusenden.

Königliche Prüfungs-Commission für Theologen.
von Burgsdorff. Martens.

Leipzig, den 15. December 1864.

Aufforderung.

Um die durch das Gesetz vom 24. December 1845 und Ergänz.-Gesetz vom 23. April 1850 angeordnete Aufstellung der Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster auf das Jahr 1865 bewirken zu können, bedürfen wir zur Vervollständigung der bereits eingegangenen Hauslisten genauer Verzeichnisse über das Einkommen der angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, überhaupt aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.

Es werden daher die sämtlichen hiesigen Königl. Universitäts- und anderen Behörden veranlaßt, diese Verzeichnisse, in welchen:

- 1) die Hausnummer der Wohnung des Angestellten,
- 2) die vollständigen Tauf- und Geschlechtsnamen derselben,
- 3) deren festes Einkommen nach dem Betrage, welchen es am Schlusse dieses Jahres erreichen wird,
- 4) die steigenden und fallenden Emolumente nach dem Betrage, wie solche in den Anstellungs-Decreten oder sonst seitens der Anstellungsbehörden berechnet sind, in Ermangelung derartiger Angaben aber nach Höhe der Summe des letzten Jahres,
- 5) die darunter befindlichen Ortszulagen resp. der etwa bewilligte Dienstaufwand,

genau anzugeben, insbesondere auch

- 6) die Zeit des Antritts der Neuangestellten d. J. bemerkl. zu machen ist, an die Stadt-Steuer-Einnahme spätestens bis zum 3. Januar 1865

abgeben zu lassen.

Spätere Angaben können bei der bevorstehenden Katastration nicht berücksichtigt werden, und haben daher die betreffenden Behörden die durch die verzögerte Einreichung derselben in den Katastern herbeigeführten Unrichtigkeiten zu vertreten.

Leipzig, den 14. December 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Laube.

Bekanntmachung.

Wir bringen in Erinnerung, daß bei Fünf Thaler Strafe für jeden Contraventionsfall Schnee und Eis aus den Grundstücken auf die Straßen oder öffentlichen Plätze nicht gebracht werden darf, vielmehr sind zur Ablagerung von Schnee und Eis nur folgende Orte bestimmt:

- 1) der Platz um den Kanontentich auf der Seite der Gärten und der Waisenhausstraße,
- 2) das Parthenuser vom Gerberthore an bis zur Pfaffendorfer Brücke,
- 3) die Spitze der Wiese vor dem Frankfurter Thore, welche am Wege nach der verschlossenen Brücke hinter der Thorauffseher-wohnung liegt,
- 4) der südliche Theil des Floßplatzes an der Böschung des Müllerschen Grundstücks.

Gleichzeitig werden die Grundstücksbesitzer, beziehentlich deren Stellvertreter auf ihre Verpflichtung:

durch Bahnschaukeln bei Schneefall und durch Streuen von Sand, Asche oder Sägespänen bei Glätte unverzüglich für Herstellung eines sicher gangbaren Fußweges längs der Straßenfronte ihrer Grundstücke zu sorgen,

mit der Bedeutung aufmerksam gemacht, daß wegen jeder Vernachlässigung dieser im öffentlichen Interesse dringend gebotenen Vorschriften der Schuldige Fünf bis Zwanzig Thaler Geldstrafe oder nach Befinden verhältnismäßige Gefängnißstrafe zu erwarten hat.

Leipzig, den 16. December 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Hempel.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königl. Kreisdirection wird das Deffnen der Verkaufsstätten und der Handelsbetrieb am Sonntage den 18. dieses Monats von beendigtem Vormittagsgottesdienste an gestattet.

Leipzig am 10. December 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Reckler.

Deffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 21. Decbr. a. C.

Abends 7/7 Uhr.

- Tagesordnung:
- 1) Antrag des Herrn Stadtverordneten Götz, die städtischen Licitationen betr.
 - 2) Theilweiser Bericht über die vorgeschlagene Reorganisation des Polizeiamts.
 - 3) Gutachten über Erweiterung und Umgestaltung des Bschwesens.

Bekanntmachung.

Eine Anzahl Rebe soll Dienstag den 20. d. von Nachmittags 2 Uhr an im Gewandhause gegen baare Zahlung versteigert werden. — Leipzig, den 17. December 1864.

Des Rathes der Stadt Leipzig Forst-Deputation.

Unsern Truppen.

Nicht mit dem Lorbeerreis geschmückt
Rehrt ihr zurück zum heim'schen Herd.
Wohl war in eurer Hand gezückt
Das alte tapf're Sachsen'schwert,
Das treu in manchem Streit erkant
Der König und das Vaterland.

Ihr geht für Schleswig-Holsteins Recht —
Al' unser Hoffen sah euch nach —
Dem schwer zertret'nen Dänenknecht
Zu bringen der Erlösung Tag,
Die Fahne stolz voran und hoch,
Die einst auf Düppel siegreich slog.

Doch rief zum Kampf euch kein Alarm,
Die Trommel schwieg, es schwieg das Horn.
So standet ihr, Gewehr im Arm,
Das Herz voll Wehmuth und voll Zorn
Und Bataillon nach Bataillon
Zog an euch hin zu — Siegeslohn.

Da galt's ein Mann sein und ein Held.
Es liegt der Lorbeer und der Ruhm
Nicht nur auf blut'gem Siegesfeld;
Auch Dulden wird zum Heldenthum.
Wir sahen, wie es in euch stritt,
Wir fühlten's und — wir litten mit.

So ziehet ein mit vollem Chor,
Hoch auf die blanke Wehre!
Das Banner, das nach Holstein zog,
Strahlt rein in seiner Ehre.
Die Bürgerkrone in der Hand
Grüßt König euch und Vaterland.

Oeffentliche Sitzung der Leipziger polytechnischen Gesellschaft

am 9. December 1864.

(Fortsetzung und Schluss.)

Ebenso sind im Gebiete der musilmachenden Spielwaaren große Fortschritte gemacht worden. Früher spielten die sogenannten klingenden Waaren, das heißt Gegenstände, wie tanzende Figuren u., die auf einem Holzlästchen angebracht, nebst einigen Darmseiten, die vermittelst mehrerer in einer Holzwalze befestigter Blechstreifen oder Stüchchen von Federkielen beim Drehen der Walze zum Klingen und Tanzen gebracht wurden, eine große Rolle, ebenso lairte Holztrompeten mit schrecklichen Tönen. Jetzt giebt es kleine Pianinos mit Klavieren und Claviatur, auf denen man nach Noten spielen kann, ebenso kleine Pianinos, in denen man Spieluhren mit hübschen Melodien angebracht hat (zeigt ein solches). Statt jener Holztrompeten hat man bereits Ventil-Trompeten von Metall, auf denen sich Signale mit Leichtigkeit blasen lassen (bläst auf einer solchen kleinen Trompete den Zapfenstreich).

Im sächsischen Erzgebirge wurden früher Schachteln mit plump aussehenden Häusern und unkenntlichen Thieren oder steifen Figuren als ein Hauptartikel geliefert (zeigt eine Schachtel aus früherer Zeit). Wie auch hier die Fabrikation fortgeschritten, mögen Sie aus einigen Proben neuerer Waaren sehen (darunter war eine große Schachtel, den zoologischen Garten zu Dresden in sehr hübsch angefertigten Theilen enthaltend).

So könnte ich noch unzählige Dinge anführen, welche die Fortschritte, die die Spielwaaren-Industrie gemacht hat, recht deutlich beweisen. (Sprecher zeigt noch einen hölzernen Reiter aus alter, neben einem solchen aus neuer Zeit; Holzsoldaten aus früherer und solche aus neuer Zeit; einen Wagen mit Pferden, der mittelst eines amerikanischen Uhrwerks von selbst fährt, wobei die Pferde zugleich die Beine zierlich bewegen; einen sehr eleganten Wagen von lackirtem Blech, als eine Probe des Württemberger Fabrikates; eine Darstellung der Leipziger Schlacht; eine Scheibe, aus welcher, wenn das Schwarze getroffen worden, ein Hahn vorspringt und Räderiki schreit, eine Straßenlocomobile u. u.); doch glaube ich, daß die vorgezeigten Waarenproben Sie gewiß schon genügend davon überzeugt haben und so lassen Sie mich meinen Vortrag damit schließen, daß ich der deutschen Spielwaaren-Industrie ein immer weiteres Aufblühen wünsche. (Großer Beifall der Versammelten).

Herr Dr. Hirzel spricht Herrn Gerhard im Namen der Gesellschaft den aufrichtigsten Dank aus und knüpft daran den Wunsch, daß durch dieses Beispiel freundlicher Aufopferung recht Viele möchten angeregt werden, ihre Erfahrungen und Kenntnisse aus dem Gebiete ihres Berufes in gleicher Weise zur Belehrung Anderer zu verwenden.

Herr Dr. Hirzel zeigt hierauf einige Gegenstände vor, welche als Erfindungen auf dem Gebiete der Kurzwaaren-

Industrie zugleich die großen Fortschritte dieser Industrie beweisen. Diese Gegenstände sind aus dem Magazin des Herrn Theodor Pfitzmann hier (Ecke des Neumarktes und der Schillerstraße im Hause des Herrn Consul Dr. Schulz):

1) Hodges Gymnast. Dieser Apparat dient zur Ausführung der verschiedenartigsten gymnastischen Uebungen und körperlichen Bewegungen im Zimmer. Er kann an einem Haken, der dem Apparat beigelegt wird, aufgehängt werden und besteht aus verschiedenen Stücken, die sich beliebig zusammensetzen oder, um sie einzeln zu benutzen, trennen lassen. Besonders praktisch an diesem Apparate sind die durch elastische Bänder verbundenen Handeln zur Stärkung und Uebung der Arm- und Beinmuskeln. Herr Pfitzmann hat diese Apparate in drei verschiedenen Größen und Stärken für Männer, Frauen und Kinder. Die Apparate sind sehr dauerhaft und frei von metallischen Theilen.

2) Griffelspitzer zum raschen Spitzen der Schieferstifte. Diese unterscheiden sich von den bereits bekannten Griffelspitzern dadurch, daß sie sechs Messer enthalten, welche zu einem drehbaren Sterne verbunden auf einer Scheibe liegen. Ist das eine über der Deffnung (in welche man den zu spitzenden Schieferstift hineinsteckt und dreht) festgeschraubte Messer stumpf geworden, so dreht man die Schraube heraus, schiebt das folgende Messer vor und schraubt wieder fest. Man kann daher diese Griffelspitzer lange Zeit benutzen. Sie sind klein und bequem in der Tasche zu tragen.

3) Gaslampen-Anzünder. Dieses Instrument dient zum Anzünden von Gaslampen, die hoch gelegen und sonst nur mühsam zu erreichen sind. Es besteht aus einer engen langen Metallhülse, aus welcher sich ein dünnes steifes Licht fast ebensoweit hervorschieben läßt, als die Hülse lang ist. Am hinteren Ende des Instrumentes ist ein Buchsen mit abschraubbarem Deckel angebracht, welcher mit Streichhölzchen gefüllt wird, um alles zum Anzünden der Lampen Erforderliche zur Hand zu haben. Herr Pfitzmann hat solche Anzünder in verschiedenen Größen und mit verschiedener Eleganz ausgestattet, je nachdem dieselben für Salons oder Restaurationen u. bestimmt sind. Auch die dazu nöthigen Lichte sind bei demselben zu erhalten. Diese Instrumente sind zweckmäßig und zugleich billig (die einfacheren kosten nur 7 1/2 Ngr.)

4) Revolver-Stempel. Dieses Instrument dient vorzüglich als Wechselstempel, sowie zum Nummeriren von Waarenproben, Lotterilososen und dgl. und ist für Banquiers, Geldinstitute und sonstige größere Geschäfte ganz außerordentlich werthvoll. Dieser Revolverstempel ist einzig in seiner Art und überaus rasch in Betreff seiner Leistung. Man kann nämlich mittelst desselben nach einander die Nummern 1 bis 99999 abdrucken und hat nur nöthig, nachdem man die eine Nummer aufgedruckt hat, mit dem Daumen auf eine Klappe zu drücken. Sofort ändert dann ein einfacher, außerordentlich sinnreicher Mechanismus die Zahlen so, daß beim folgenden Aufdrücken die nächstfolgende Zahl erscheint. Drückt man dagegen nicht auf die Klappe, so kann man dieselbe Nummer beliebig oft abdrucken. Gleichzeitig lassen sich die Zahlen des Stempels noch mit einem Schübchen, zum gleichzeitigen Stempeln der Firma umgeben. Dr. Hirzel drückte mit dem Stempel mehrere Nummern, um die Art der Wirkung dieses interessanten Gegenstandes zu veranschaulichen. Herr Pfitzmann liefert sogar solche Stempel, mit denen man von 1 bis zu einer Million nummeriren kann. Dieser Gegenstand erregte großes Interesse.

5) Self-Bindings. Nicht weniger interessant und beachtenswerth, wegen ihrer überraschenden Einfachheit, sind die sogenannten Self-Bindings. Es sind dies leere Mappen von verschiedener Größe, die nur aus zwei steifen Decken bestehen. Schlägt man jedoch diese beiden Decken auf und drückt sie leicht nach rückwärts, so treibt ein im Rücken der Mappe angebrachter Federverschluss die Decken so von einander, daß eine Spalte entsteht, in welche man die Briefe, Facturen, Manuscripte, Musikblätter u. in der gewünschten Ordnung hineinstecken kann. Ist dies geschehen und klappt man die Decken wieder zusammen, so werden die eingelegten Schrift- oder Drucksachen fest gehalten. Man hat aber den Vortheil, daß man beim Zurückbiegen der Decken den Verschluss wieder öffnen und jedes einzelne Blatt beliebig herausnehmen kann. Herr Pfitzmann hat die Mappen in drei verschiedenen Größen, nämlich in Octav, in Quart und in Folio. Solche Mappen sind nicht allein für Geschäftsleute höchst bequem, sondern namentlich auch als Musikmappen zum Einlegen der Notenhefte.

6) Servietten-Halter. Dieses zierliche kleine Instrument macht den Eindruck eines Schließchens zu einer Kette. Dreht man aber die beiden Enden entgegengesetzt, so theilt es sich in der Mitte und man erhält zwei gleiche Theile, oder kleine Hülfsen, aus welchen man dem Ende, mit welchem sie zusammenschraubbar sind, zwei äußerst feine kleine Spiralen, nach Art der Korzieherspirale, vorstehen. Diese Spirale dreht man in die Serviette, da wo die Serviette an den Kleidern befestigt werden soll, ein und die Serviette hält, wie der Versuch bewies, sehr fest. Nach dem Gebrauche nimmt man die zwei Theile wieder ab, schraubt sie wieder zusammen und kann das kleine Instrument in die Tasche stecken, überhaupt leicht mit sich tragen. Diese Serviettenhalter sind so fein,

daß die Kleider weniger dadurch zerstoßen werden, als durch die gewöhnlichen Stednadeln. Herr Pfitzmann hat sie in verschiedenen Sorten.

Nachdem Herr Dr. Hirzel Herrn Pfitzmann den Dank der Gesellschaft ausgesprochen hat für die Ueberlassung der genannten Gegenstände zum Vorzeigen, legte er ferner noch zwei sehr zierliche Lichtreflectoren zur Beleuchtung der Musikstücke beim Clavierspielen zur Ansicht vor. Diese sind so eingerichtet, daß man sie mittelst einer Klappe auf jede Kerze stecken kann, wobei dann die Flamme der Kerze von zwei in einem rechten Winkel mit einander verbundenen Blechflügeln, die das Licht bei richtiger Stellung auf das Notenblatt reflectiren, eingeschlossen ist. Solche Reflectoren sind bei Herrn Nadlermeister Ebert, Thomasgäßchen Nr. 9, zu bekommen.

Herr Heinze erinnert daran, daß er schon früher darauf aufmerksam gemacht habe, daß in Halle ein Badwerk verkauft werde, auf welchem sich bleibhafte Farbe befindet. Damals sei seine Mittheilung in Zweifel gezogen worden; er habe sich daher nochmals solches Badwerk verschafft und könne nun auf das bestimmteste den Meigehalt der auf diesem befindlichen gelben Farbe constatiren. Er zeigte, um seine Angabe zu bekräftigen, nebst einem Stück des Badwerks zugleich die mit Schwefelwasserstoff, Schwefelsäure und Chromsalz erhaltenen Reactionen auf Blei und sprach die Vermuthung aus, daß die gelbe Farbe wohl Chromgelb sei. Zur jetzigen Zeit, wo solche Badwerke in größerer Menge als gewöhnlich consumirt werden, ist ein solcher Mißbrauch mit einer giftigen Farbe sicherlich nicht ohne Bedeutung und zu hoffen, daß dieser Thatsache von Seiten unserer Wohlthätigkeitspolizei die erforderliche Beachtung geschenkt werde. Das giftige Gelb auf solchem Badwerk zeichnet sich durch seine Lebhaftigkeit aus.

Herr Dr. Hirzel zeigte schließlich noch eine neue Droque vor, welche unter dem Namen Radix corniola oder Mourtoaf in den Handel kommt und sowohl als leicht verdauliches Nahrungsmittel anstatt des Salep und Arrow-root in diätetischer Hinsicht, wie auch als Klebmittel und Verdichtungsmittel, anstatt des Dextrins, Gummi oder Kleisters, in technischer Hinsicht sehr beachtenswerth erscheint. Da jedoch die Zeit schon sehr weit vorgeückt war, so verschob Herr Dr. Hirzel die näheren Mittheilungen über diesen interessanten Körper auf die nächste Sitzung und begnügte sich darauf hinzuweisen, daß nach Nr. 40 der Dresdener Communalblätter Herr Droguist Junghähnel im Dresdener Gewerbeverein einen Vortrag über diesen Gegenstand gehalten habe. Herr Dr. Hirzel hat in Folge dessen Herrn Junghähnel um die erforderlichen Unterlagen zu ähnlichen Mittheilungen in der hiesigen polytechnischen Gesellschaft ersucht und dieselben erhalten. Um in nächster Sitzung sogleich Urtheile über die Brauchbarkeit der neuen Droque zu erhalten, vertheilte Herr Dr. Hirzel eine Partie von Mourtoafmehl an verschiedene der Anwesenden, die sich zur Ausführung von Versuchen bereit erklärten und machte darauf aufmerksam, daß man nur nöthig habe, das Mehl mit kaltem Wasser anzurühren, um einen stark klebenden Schleim zu gewinnen. Zur Zeit ist dieser Stoff nur von Herrn Droguist Junghähnel in Dresden (Annen- und Zwingerstraße) zu bekommen. Die Anfrage des Herrn Glinz, ob sich der Stoff auch zum Aufziehen von Photographieen eigne, beantwortet Herr Dr. Hirzel bejahend; er sei hierzu sogar ganz besonders empfohlen worden.

Nach dem nun erfolgten Schlusse der öffentlichen Sitzung wies in nicht öffentlicher Sitzung der Director die Mitglieder darauf hin, daß die Kündigung des zeitlichen Sitzungslocales von Seiten des Rathes unter allen Umständen größere Auslagen für die Gesellschaft zur Folge haben werde. Um solchen erhöhten Anforderungen begegnen zu können, habe das Directorium den Beschluß gefaßt, von den Mitgliedern der Gesellschaft in Zukunft einen Jahresbeitrag von zwei Thalern zu erheben, der in halbjährigen Raten zu bezahlen sei. Durch diesen Beschluß werde nicht gegen die Statuten verstoßen, sondern im Gegentheil das Statut zur Geltung gebracht, indem §. 4 der Statuten folgendermaßen lautet:

„Die Gesellschaft besteht aus ordentlichen und Ehrenmitgliedern. Den Ehrenmitgliedern sind, wie sich von selbst versteht, keine besonderen Pflichten auferlegt. Die Gesellschaft ertheilt das Ehren-diplom nur solchen Männern, denen sie einen Beweis ihrer besondern Hochachtung zu geben wünscht.“

„Alle ordentlichen Mitglieder sind dagegen verpflichtet, mit Rath und That für das Beste der Gesellschaft zu wirken und deren Zwecke nach Kräften zu fördern, den Versammlungen, wenn sie in Leipzig anwesend sind, möglichst oft beizuwohnen und über alle verhandelten Gegenstände nach bestem Wissen ihre Meinung abzugeben.“

Als bestimmten Beitrag zählt jedes ordentliche Mitglied alljährlich zwei Thaler in halbjährigen Terminen. Jeder der Kasse zufließende Beitrag wird übrigens mit Dank erkannt werden. In besonderen Fällen ist das Directorium der Gesellschaft jedoch ermächtigt, auch die bestimmte Steuer zu erlassen.“

Der Director versichert, daß die Nothwendigkeit das Directorium dazu gedrängt habe, den erwähnten Beschluß zu fassen und spricht die Hoffnung und Ueberzeugung aus, daß dieser Beschluß von den Mitgliedern gebilligt werde und Jeder gerne im Interesse der Gesellschaft das höhere Opfer bringe.

Herr Schuhmachermeister Voigt bezweifelt nicht, daß der Mitgliederbeitrag von 1 Thlr. jährlich bei den vermehrten Ansprüchen zu gering ist, findet aber die Erhöhung um das Doppelte zu bedeutend, indem wohl schon eine Erhöhung auf 1½ Thlr. genügen würde. Zugleich macht er darauf aufmerksam, daß im Collegium der Stadtverordneten zu Gunsten der Gesellschaft gesprochen worden sei und man könnte daher um so eher mit dieser Maßregel noch zuwarten, indem unter den Gewerbetreibenden nicht Wenige seien, für welche ein Beitrag von 2 Thlr. zu hoch sei und es wäre zu bedauern, wenn die Aermere durch diesen Beschluß an der Mitgliedschaft der Gesellschaft verhindert würden. Herr Dr. Hirzel weist nochmals darauf hin, daß der Beitrag von 2 Thlr. in den Statuten vorgeschrieben sei und hält es für nothwendig, daß die Gesellschaft ihrerseits den Beweis liefere, daß sie das Mögliche thun wolle, um in ihren Bestrebungen vorwärts zu kommen. Die Anforderungen an die Gesellschaft seien so bedeutend, daß trotzdem Unterstützungen von Seite der Behörden sehr gelegen kommen und die nützlichste Verwendung finden werden. Dr. Schildbach theilt mit, daß das Collegium der Stadtverordneten dem Rathsbefehle beigestimmt habe, nach welchem der Gewerbliche Bildungsverein jährlich 500 Thaler Zuschuß erhalten soll und daß das Collegium bei dieser Gelegenheit beim Rathe zugleich beantragt habe, auch der Polytechnischen Gesellschaft einen entsprechenden Zuschuß zu gewähren. Mehr sei bis jetzt in dieser Sache nicht gethan worden. Man habe sich aber dabei zugleich dahin ausgesprochen, daß sich die Gesellschaft selbst mehr helfen müsse. Er finde den Beitrag von zwei Thlrn. jährlich nicht zu hoch und bezweifle sehr, daß deswegen Viele aus der Gesellschaft austreten werden. Herr D. Leiner spricht sich in ähnlichem Sinne aus und betont besonders wie nothwendig es sei, daß etwas für die Modellsammlung, sowie für die Beschaffung eines passenden Locales geschehe, indem sonst die Gesellschaft immer auf dem alten Flecke stehen bleibe. Herr Schuhmachermeister Voigt bemerkt, er habe nur darauf hinweisen wollen, daß man mit diesem Beschlusse einen Theil der weniger Bemittelten verschonen könnte. Herr Dr. Hirzel theilt mit, daß ihm ähnliche Befürchtungen auch von Herrn Crusius, so wie von einem Ungenannten schriftlich zugegangen seien. Er würde sehr bedauern, wenn dadurch eine Spaltung in die Gesellschaft kommen sollte; aber ein Jahresbeitrag von 1 Thlr. für eine Gesellschaft, an welche so mannigfache Anforderungen gestellt werden, sei unerhört wenig und komme wohl nicht zum zweiten Male vor. Wenn die Gesellschaft den Anforderungen genügen soll, so sei ein Beitrag von 2 Thlrn. durchaus nicht zu viel und daher müsse der Beschluß zur Ausführung kommen. Herr Klempnermeister Voigt glaubt, daß viele Mitglieder austreten werden. Herr Riedig bemerkt, daß in Anbetracht des Nutzens, den die Gesellschaft namentlich den Gewerbetreibenden gewähre, es um diejenigen, denen das geringe Opfer von 2 Thlr. zu hoch erscheine, dann auch nicht schade sei. Herr Dr. Schildbach zählt die Anforderungen auf, welche an die Gesellschaft gestellt werden: die Gesellschaft müsse ein Local haben; das sei theuer und es sei jedenfalls unmöglich, mit dem Mitgliederbeitrag von 1 Thlr. auszukommen, wenn man die Schulen nicht eingehen lassen wolle; die Gesellschaft müsse etwas für die Bibliothek thun, mehr Journale halten und (mitunter wenigstens) Vorträge honoriren. Er gebe zu, daß ein Beitrag von 2 Thlr. Vielen schwer werden möge. Aber wenn auch 100 Mitglieder austräten, so könne doch die Gesellschaft bei erhöhtem Beitrage besser bestehen als jetzt. Ueberdies sei ja nach den Statuten das Directorium ermächtigt, Einzelnen den Beitrag zu ermäßigen oder zu erlassen. Herr Härtel ist zwar für die Erhebung eines Beitrages von 2 Thlrn., glaubt aber, daß die Stadt für die Schulen der Gesellschaft mehr thun sollte, indem der Gesellschaft gerade durch die Schulen eine unverhältnißmäßig große Last aufgebürdet ist. Herr Dr. Schildbach theilt mit, daß er im Collegium der Stadtverordneten darauf angetragen habe, daß die Stadt eine Gewerbehalle bauen möge. Herr Dr. Schwarzwaller macht darauf aufmerksam, daß wenn die Gesellschaft selbst mehr für sich thue, dann auch mehr für sie gethan werde. Eine definitive Mißbilligung des Beschlusses war überhaupt von keiner Seite erfolgt, sondern die anwesenden Mitglieder erklärten sich mit dem Beschlusse einverstanden.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:

- Herr L. Buch, Fabrikant, vorgeschlagen von Herrn Magnus.
- = Ed. Dehne, Kaufmann, vorgeschlagen von Herrn Referstein.
- = A. Gruner jun., Ingenieur an der Gasfabrik zu Lindenau und Plagwitz, vorgeschlagen von Herrn Dr. Hepppe.
- = Georg Hirth, Dr. phil., vorgeschlagen von Herrn Dr. Hepppe.
- = J. G. Rißing, Restaurateur, vorgeschlagen von Herrn Dr. Hepppe.
- = Louis Kramer, Kaufmann, vorgeschlagen von Herrn Dr. Hirzel.
- = L. Littauer, Rauchwaarenhändler, vorgeschlagen von Herrn A. Bäfeler.
- = C. Mehlich, Chemiker, vorgeschlagen von Herrn Magnus.

- Herr Jean Pfaff, Versicherungs-Inspector, vorgeschlagen von Herrn A. Rysfel.
 - = Peter Steiner, Kaufmann, vorgeschlagen von Herrn Dr. Hirzel.
 - = E. Blach, Schneidermeister, vorgeschlagen von Herrn Zachariä.
- Das Directorium.

Städtisches Museum.

Vom Kunstverein ist das seit einiger Zeit hier ausgestellte Delbild „Abend im Schwarzwald“ von Christian Böttcher in Düsseldorf für das städtische Museum angekauft worden und vorläufig im Eingangssaale aufgestellt.

Leipziger Kunstverein.

Ausstellung im Vereinslocale.

Zur heutigen Vorlesung des Hrn. Dr. D. Mothes „über die Renaissance in Deutschland“ sind aus der Vereins-Sammlung die vorzüglich schönen Aufnahmen des Heidelberger Schlosses von Rudolph Pschor (24 Blatt architektonische und malerische Ansichten, Details u. s. w. in Stahlstich) ausgestellt.

Neu eingekauft wurden zwei Blatt große Photographien, Scenen des letzten russischen Feldzugs im Kaukasus, welche nach meisterhaften Zeichnungen des Schlachtenmalers Theodor Horschelt in München von J. Albert in trefflicher Weise ausgeführt worden sind.

Auf den vorzüglichen Stich von J. F. Vogel in Düsseldorf nach Carl Lasch's Delbild „Bei der jungen Witwe“ (Verlag von A. S. Bahne hier) möge noch besonders aufmerksam gemacht werden. Gleichfalls nach einem Bilde von Lasch, welches sich im Museum zu Dresden befindet, und eine Gruppe von Kindern mit einem Heularren im Spiel beschäftigt darstellt, hat der sächsische Kunstverein in Dresden einen Stahlstich in punctirter Manier von W. Witthöft in Berlin als Vereinsblatt anfertigen lassen.

Seit mehreren Jahren erfreut zu Weihnachten der reichbegabte Maler der Kinderwelt, Oskar Pletsch in Berlin, Jugend und Erwachsene mit einem neuen Bilderzyklus, dessen günstige Aufnahme in allen Kreisen als gesichert zu betrachten ist. Seiner vorjährigen Weihnachtsgabe „gute Freundschaft“, welche als das gelungenste unter den Schöpfungen des Künstlers bezeichnet werden mußte, steht völlig ebenbürtig zur Seite der in diesem Jahre erschienene Illustrationszyklus zu Rudolph Reichenau's bekanntem und beliebtem Buch „Aus unsern vier Wänden“ (Leipzig, Verlag von F. W. Grunow). Alle die liebenswürdigen Seiten von Pletsch's Begabung sprechen wieder aus den zahlreichen reizenden und mit feiner Beobachtung der Natur dargestellten Kindergruppen. Zu den glücklich getroffenen Motiven der Composition kommt bei Pletsch eine musterhafte technische Behandlung der Holzschnittzeichnung, deren Vorzüge namentlich ans Licht treten, wenn man Pletsch's Holzschnitte mit den in der Erfindung und Auffassung ebenso vorzüglichen Kinderscenen Lorenz Fröhlich's (in Paris) vergleicht.

Pletsch verdankt die Ausbildung seiner Begabung einem ungemessen sorgfältigen Studium der Natur, und findet in seiner eigenen Häuslichkeit den Stoff der meisten, dem Leben abgelauchten Bilder kindlichen Lebens. Interessant ist es, daß seine erste größere Arbeit im Fache der Illustration der reiche Cyklus biblischer Darstellungen war, welche zum Theil nach Motiven Dürer'scher und anderer altdeutscher Darstellungen ausgeführt, die vom Berliner evang. Bücher-Verein im Jahre 1852 herausgegebenen „Evangelien und Episteln“ zieren und welche, ohne Namen des Künstlers erschienen, von Kugler und Schnaase als Werke eines vielversprechenden Talentes in eingehenden Besprechungen (Deutsch. Kunstblatt 1852) begrüßt wurden. Offenbar ist der Anschluß an die altdeutsche Kunst, zu welcher diese Aufgabe den Künstler veranlaßte, verbunden mit dem Einfluß Ludwig Richters, für Pletsch's Kunstweise von förderlicher Bedeutung gewesen. Zu Richter steht jedoch Pletsch nicht im Verhältniß eines Schülers oder Nachahmers (er war nach dem Besuch der Dresdner Akademie kurze Zeit Schüler von Wendemann), jede eingehende Betrachtung seiner Werke wird die tiefgehende Verschiedenheit in der Auffassung beider Künstler erkennen lassen.

Von dem oben erwähnten neuesten Werke ist noch die vortreffliche Ausführung der Holzschnitte durch das Atelier von J. Bürkner in Dresden zu rühmen; — ein Exemplar des schön ausgestatteten Buches ist durch den Verleger dem Leipziger Kunstverein übergeben worden und liegt zur Ansicht im Lesezimmer desselben aus.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 16. December. Ein hiesiger Kaufmann, welcher im Mauricianum außer einem Gewölbe auch eine insbesondere zur Aufbewahrung von Cigarren benutzte Dachkammer inne hatte, ver-

mißte in der Zeit von Mitte Monat September d. J. bis Anfang November wiederholt größere Partien von 1/10 und 1/4 Riste Cigarren der verschiedensten Sorten. Auf erfolgte polizeiliche Anzeigen der gemachten Wahrnehmungen gelang es bald, den Thäter in der Person des bereits wegen Eigenthumsvergehen mit Gefängniß bestrafte Handarbeiters Carl Friedrich Bertler aus Sausiedlig bei Delitzsch, 20 Jahre alt, welcher unlängst in demselben Gebäude und zwar aus einer an die obgedachte Kammer unmittelbar angrenzenden Räumlichkeit gestohlen hatte, zu ermitteln. Da sich in seinem Besitze eine Anzahl von über anderthalb hundert Cigarren verschiedener Gattung, welche zum großen Theile von dem Verletzten als von den vermiften herrührend bestimmt bezeichnet worden, vorgefunden hatten, so läugnerte der Angeklagte das ihm Beigemessene in der Hauptsache nicht nur nicht, sondern er machte auch über die Art und Weise der Ausführung der Diebstähle Angaben, welche mit den sonstigen Ermittlungen im Einklange standen.

Heute dagegen widerrief er seine diesfalligen Geständnisse, wollte nicht in jene Kammer nach Einsteigen durch das Dachfenster und Vordringung eines Brettes, beziehentlich Vordrückung mehrerer vor dem gedachten Fenster befindlicher Eisenstäbe gelangt sein, sondern vielmehr die bei ihm vorgefundenen Cigarren von ihm unbekanntem Maurern, mit welchen er im Laufe des vorigen Sommers auf dem Dache des Mauricianums beschäftigt gewesen und welche Cigarren aus jener Räumlichkeit entwendet gehabt hätten, schenktweise erhalten haben, er war aber völlig außer Stande, die Schenkgeber auch nur annähernd zu bezeichnen. Seinen Widerruf motivirte er damit, daß er vorgab, ein Polizeidiener hätte ihm gerathen, „die Sache abzukürzen,“ daher sein früheres Geständniß.

Der königl. Gerichtshof unter Vorsitz des Herrn Gerichtsraths Ahnert gewann gleichwohl durch die Beweisaufnahme die Ueberzeugung von der Schuld Bertlers und verurtheilte diesen wegen des größten Theils der ihm beigemessenen Diebstähle mit Rücksicht auf seine Vorbefrafung zu einer zehnmonatigen Arbeitshausstrafe.

Bei der Verhandlung war die Anklage durch Herrn Staatsanwalt Löwe vertreten; — eine Vertheidigung fand nicht statt.

Verschiedenes.

— Die „Cornelia“, Zeitschrift für häusliche Erziehung (wie wir hören ist die Abonnentenzahl schon im Verlauf des 1. Jahrgangs bis nahe an 1000 gestiegen) bringt in ihrem 4. und 5. Hefte folgende für jede Familie gewiß interessante Artikel: Knecht Ruprecht — Die Witwe und ihr Söhnlein, ein Weihnachtsbild — Die Ruthe — Aus den Sprechstunden eines Pädagogen — Das Bad — Die Winterabende unsrer Kinder — Wiederholungsstunde einer Mutter in der Thierkunde — Das Andreasstift in Sulza — ein Dichter der Familie u. s. w. Außer diesen Artikeln giebt die Cornelia im 4. und 5. Hefte, so wie im Probehefte des neuen Jahrgangs einen Weihnachtsbericht, der nicht nur die werthvollsten und prächtigsten Bücher und Spiele nennt, sondern auch die Eigenthümlichkeiten derselben kurz angiebt, und ihren Einfluß kennzeichnet. Wir empfehlen diesen Bericht allen Erziehern und Kinderfreunden!

— Der Leipziger kathol. Gesellenverein (zur Fortbildung Gewerbetreibender) veranstaltet, wie in früheren Jahren, auch am diesjährigen 2. Weihnachtsfeiertage eine dramatische Aufführung, verbunden mit Darstellung lebender Bilder. Ein Lustspiel von Dr. Rang mit Einlagen und Musik von F. M. Wendt soll zur Darstellung kommen. „Der Geheimnißvolle“ ist das Stück betitelt, welches, reich an heiteren wie an ernsten Momenten, seinen Stoff dem gemüthlichen, jovialen Leben der Kaiserstadt Wien entlehnt. Die zahlreichen Gönner des Vereins werden hoffentlich auch bei dieser Aufführung einige heitere Stunden verleben.

— Durch die letzte amerikanische Post erhielt das Birmingham Journal eine Curiosität in Gestalt eines auf Eisen geschriebenen Briefes aus South Pittsburg in Pennsylvania in den Vereinigten Staaten. Das Papier ist die dünnste jemals gewalzte Eisenplatte, und nur zweimal so schwer wie ein gewöhnlicher englischer Briefbogen, dabei jedoch von außerordentlicher Festigkeit. Seine Dide beträgt den 1000sten Theil eines Zolles. Ein eiserner belgischer Briefbogen, den man bisher für den dünnsten gehalten hatte, war den 666sten Theil eines Zolles dick.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

| | am 14. Dec. R° | am 15. Dec. R° | | am 14. Dec. R° | am 15. Dec. R° |
|-----------------|-------------------|-------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| Brüssel . . . | + 1,8 | + 1,9 | Wien | — 1,0 | — 0,8 |
| Greenwich . . | + 2,8 | + 0,9 | Moskau . . . | — 11,0 | — 12,0 |
| Valentia . . . | + 4,5 | + 3,5 | Petersburg . | — 0,7 | — 13,4 |
| Havre | + 3,9 | + 3,6 | Stockholm . . | — 0,6 | — 1,3 |
| Paris | + 0,6 | — 1,6 | Kopenhager . | — | — |
| Strassburg . . | — 1,7 | — 0,6 | Leipzig . . . | — 3,9 | — 6,4 |
| Marseille . . . | + 9,2 | + 7,3 | | | |
| Madrid | — | + 9,6 | Bremen . . . | — 2,67 | — 5,78 |
| Algerie | — | + 7,8 | Berlin | — 3,0 | — 7,8 |
| Rom | + 10,0 | — | Dresden . . . | — 2,1 | — 2,8 |
| Turin | + 2,8 | 5,2 | Köln | — 1,0 | — 3,5 |

Leipziger Börsen-Course am 17. December 1864.

Course im 30 Thaler-Fusse.

| Staatspapiere etc. | | Angeb. | Ges. | Eisenb.-Pr.-Obl. excl. Zinsen. | | Angeb. | Ges. | Bank- und Credit-Action | | Angeb. | Ges. | |
|---|--|---------|---|---|---------|---------|---------------------------|--|--|--------|------|--|
| excl. Zinsen. | | | | pCt. | | | | excl. Zinsen. | | | | |
| K. Stehs. Staatspapiere | v. 1830 v. 1000 u. 500 | 3 | 92 | Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 | 4 1/2 | 101 3/4 | | Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 | | | | |
| | - kleinere | 3 | | do. II. - do. | 4 1/2 | 100 | | pr. 100 | | | | |
| | - 1855 v. 100 | 3 | 86 7/8 | do. III. - do. | 4 1/2 | 100 | | Anhalt-Dessauer Bank à 100 | | | | |
| | - 1847 v. 500 | 4 | 101 1/4 | do. IV. - do. | 4 1/2 | 101 1/4 | | pr. 100 | | | | |
| | - 1852, 1855, | 4 | 101 5/8 | Aussig-Teplitzer | 5 | 98 1/8 | | Berliner Disconto-Commandit-Anth. | | | | |
| | - 1858, 59, 62, v. 500 | 4 | 101 5/8 | Berlin-Anh. Priorit. do. | 4 1/2 | 101 | | Braunschweiger Bank à 100 | | | | |
| | à 100 | 4 | 101 3/4 | do. do. do. | 4 | 94 | | pr. 100 | | | | |
| | Aktion der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 | 4 | 102 3/4 | Berlin-Hamb. I. Emiss. do. | 4 | 100 | | Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L. | | | | |
| | | | | Brünn-Rossitzer | 5 | 85 | | Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 | | | | |
| | | | | Chemnitz-Würschnitzer do. | 4 | 81 | | Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl. | | | | |
| K. S. Landrenten-briefe | v. 1000 u. 500 kleinere | 3 1/2 | 93 3/8 | Gal. Carl-Ludwigsbahn. | 4 1/2 | 113 1/4 | | Dessauer Cred.-Anstalt à 200 | | | | |
| Land.-Cult.-Rent.-Sch. v. 500 | 4 | 100 3/4 | Leips.-Dresdn.-E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854 | 4 | 100 1/2 | | Geraer Bank à 200 pr. 100 | | | | | |
| Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 | 4 | 100 1/2 | do. Anleihe v. 1860 | 4 | 99 | | Gothaer do. do. do. | | | | | |
| Sächs. erbl. Pfandbriefe | v. 500 u. 25 | 3 1/2 | 92 3/4 | Magdeb.-Leipsiger I. Emiss. do. II. do. | 4 1/2 | 101 3/4 | | Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mark-Bco. pr. 100 | | | | |
| do. | 500 u. 25 | 3 1/2 | 97 | Magdeburg-Halberstädter | 4 1/2 | 101 3/4 | | Mk.-Bco. | | | | |
| do. | 500 | 4 | 100 3/4 | Mainz-Ludwigshafen | 4 | 97 3/4 | | Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. | | | | |
| do. | 100 u. 25 | 3 1/2 | 100 3/4 | Oestr.-Fr. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. | 4 | 101 3/4 | | Hannoversche Bank à 250 pr. 100 | | | | |
| do. | 500 | 4 | 96 1/8 | Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. do. II. do. | 4 1/2 | 83 1/2 | | Leipziger Bank à 250 pr. 100 | | | | |
| do. | 100 u. 25 | 3 1/2 | 100 1/2 | do. III. do. IV. do. | 4 1/2 | 105 | | Lübeck. Commers-Bank à 200 pr. 100 | | | | |
| Stchs. lausitzer Pfandbriefe | v. 100, 50, 20, 10 - 1000, 500, 100, 50 - kündbare 6 M. v. 1000, 500, 100 v. 1000 kündb. 12 M. | 3 1/2 | 100 1/2 | Werra-Bahn-Prior. pr. 100 | 5 | 160 | | Meining. Credit-Bank à 100 pr. 100 | | | | |
| Schuldversch. der A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 | 4 | 95 | 100 | Alberts-Bahn à 100 pr. 100 | 83 1/2 | 96 1/2 | | Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. | | | | |
| do. do. v. 100 | 4 | 100 | 100 | Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 | 105 | 262 | | Rostocker Bank à 200 pr. 100 | | | | |
| Leipziger Hypoth.-Bank-Scheine | 4 | 95 | 100 | Aussig-Teplitzer | 105 | 33 3/4 | | Schles. Bank-Vereins-Aktion | | | | |
| Sächs. Hyp.-Bank-Pfandbriefe | 5 | 100 | 100 | Berlin-Anhalter Litt. A., B. u. C. do. Berlin-Stett. à 100 u. 200 | 160 | 259 | | Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres. | | | | |
| K. Preuss. Steuer-Cred.-C.-Scheine | v. 1000 u. 500 kleinere | 3 | 100 | Chemn.-Würschn. à 100 - do. Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do. Galiz. Carl-Ludw.-Bahn | 160 | | | Thüringer Bank à 200 pr. 100 | | | | |
| K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine | do. Prämien-Anleihe v. 1855 | 3 1/2 | 100 | Köln-Mindener | 160 | | | Weimarische Bank à 100 pr. 100 | | | | |
| do. do. Anleihe v. 1859 | 5 | 100 | 100 | Leipzig-Dresdner | 160 | | | Wiener do. pr. Stück | | | | |
| K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 | 5 | 100 | 100 | Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do. do. B. à 25 - do. | 160 | | | | | | | |
| do. Nat.-Anl. v. 1854 | do. | 5 | 100 | Magdeb.-Leips. à 100 - do. | 160 | | | | | | | |
| do. Loose v. 1854 | do. | 4 | 100 | Magdeb.-Leips. Litt. B. | 160 | | | | | | | |
| do. Loose v. 1860 | do. | 5 | 100 | Mainz-Ludwigshafen | 160 | | | | | | | |
| do. Loose v. 1864 | do. | 5 | 100 | Oberschles. Litt. A. u. C. - do. B. à 100 - do. | 160 | | | | | | | |
| Oestr. Silber-Anleihe v. 1864 | 5 | 100 | 100 | Thüringische | 160 | | | | | | | |

| Sorten. | Angeb. | Ges. |
|---|--------|-----------|
| Kronen (Vereins-Band-Goldm. à 1/16 Zolpf. brutto u. 1/16 Zolpf. fein) pr. St. | | 9. 8 1/2 |
| Augustd'or à 5 pr. Stück | | |
| Preuss. Frd'or do. | | |
| And. ausl. Ld'or do. | | 11* |
| K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 R ^o . pr. St. | | 5. 15 3/4 |
| 20 Frankenstücke | | 5. 11 |
| Holländ. Duc. à 3 Agio pr. St. | | 5 5/8 |
| Kaiserl. do. do. do. | | 5 7/8 |
| Passir- do. do. 65 As do. | | |
| Gold pr. Zolpfund fein . . . do. | | |
| Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-Pfd. Brutto | | |
| Silber pr. Zolpfund fein | | |

| Sorten. | Angeb. | Ges. |
|--|--------|---------|
| Wien. Banknoten in östr. Währung | | 86 1/4 |
| Russische Banknoten pr. 90 R ^o . | | 77 1/4 |
| Polnische Banknoten do. do. | | 99 5/8 |
| Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 pr. Stück | | 99 5/8 |
| do. do. à 10 pr. Stück | | 99 5/8 |
| Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse . . | | 99 5/8 |
| Wechsel. (Notiz v. 16. Dec.) | | |
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. k. S. | | 144 5/8 |
| Augsburg pr. 100 fl. in k. S. | | 57 1/8 |
| 52 1/2 fl. - F. | | 2 M. |

223. Endesgesetzten Tages, als am 17. Dec. 1864, Mittags, bei der **Leipziger Producten-Börse** in Platz wie in Termin-Geschäften, (durch „loco“, auf der Stelle, u. durch „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delisaaten für 1 Dresdener Scheffel, (daneben auch für 1 Preuss. Wispel), c) des Spiritus für 122 1/2 Dresdener Kannen oder 1 1/2 Cimer 2 1/2 An. (d. i. 8000 pCt. Tralles oder 100 Pr. Quart), letztlich vorgekommene Angebots-, Verkaufs- u. Begehrs-Preise, (mit „Bf.“, Briefe, mit „bz.“, bezahlt u. mit „Gd.“, Geld, bezeichnet), nach Thalern ausgeworfen.

Rübböl, loco: 13 pr. Bf.; p. Decbr., Jan.: 12 1/8 pr. Bf.; p. Jan., Febr.: 12 1/8 pr. Bf., 12 3/4 pr. Bz.; p. April, Mai: 12 3/4 pr. Bf.

Leinöl, loco: 13 1/2 pr. Bf.

Mohnöl, loco: 16 1/2 pr. Bf.

Weizen, 168 Pfd., braun, loco: alter 4 1/12 pr. Bf.; neuer 4 1/4 pr. Bf.; auch nach Qual. 4 1/8 - 3 5/8 pr. Bf. [alter 55 pr. Bf.; neuer 51 pr. Bf.; auch n. D. 50 - 46 pr. Bf.]

Roggen, 158 Pfd., loco: 3 pr. Bf., 2 22/24 pr. Bz., 2 11/12 pr. Bf. [36 pr. Bf., 35 1/2 pr. Bz., 35 pr. Bf.]; p. Jan., Febr.: 36 1/2 pr. Bf.; p. April, Mai: 37 pr. Bf.; p. Mai, Juni: 38 pr. Bf.]

Gerste, 138 Pfd., loco: 2 1/2 pr. Bf., feine W. 2 5/12 pr. Gd. [30 pr. Bf., feine W. 29 pr. Gd.]

Hafers, 98 Pfd., loco: 1 35/48 pr. Gd. [20 3/4 pr. Gd.]

Erbfen, 178 Pfd., loco: feine W. 4 1/8 pr. Bf. [feine W. 50 pr. Bf.]

Widen, 178 Pfd., loco: 3 pr. Gd. [36 pr. Gd.]

Rapps, 148 Pfd., loco: 7 1/2 pr. Gd. [90 pr. Gd.]

Mais, 168 Pfd., loco: 4 pr. Bf. [48 pr. Bf.]

Spiritus, loco: 13 2/3 pr. Bz., 13 3/4 pr. Gd.; p. Decbr.: 12 11/12 pr. Gd.; p. Jan.: 13 pr. Gd.; p. Jan. bis März, in gleichen Raten: 13 5/6 pr. Gd.; p. Jan. bis Mai, ebenso: 13 1/2 pr. Gd.

Leipzig, 17. Decbr. 1864. Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

Stadttheater. (71. Abonnements-Vorstellung.)
Lorbeerbaum und Bettelstab, oder: **Drei Winter eines deutschen Dichters.**
 Schauspiel in 3 Acten von Carl von Holtei.
 Personen:
 Geheimrath von Grund . . . Herr Stürmer.
 Eduard von Grund, Affessor, dessen Sohn . . . Herr Herzfeld.
 Chevalier Fedor von St. Crval . . . Herr Deutschinger.

| | |
|--|-------------------|
| Baron von Amstel, Banquier | Herr Claar. |
| Agnes, dessen Tochter | Fräul. Gröfser. |
| Der Intendant des Theaters | Herr Witt. |
| Herr von Freundlich | Herr Stephan. |
| Ernst, } Eduards und Heinrichs Freunde | Herr Segel. |
| Theodor, } | Herr Morgenstern. |
| Leopold, } | Herr Kästner. |
| Herr Alles, Buchhändler | Herr Saalbach. |
| Erste } Dame in der Gesellschaft | Fräul. Bögner. |
| Zweite } | Fräul. Wenzel. |
| Dritte } | Fräul. Gollum. |
| Heinrich, ein Schriftsteller | Herr Hanisch. |
| Mathilde, dessen Frau | Fräul. Nagel. |
| Walzer, Gärtner bei Herrn von Amstel | Herr Krafft. |
| Gäste, Diener. | |

Hierauf:

Bettelstab und Lorbeerbaum, oder: Zwanzig Jahre nach dem Tode.

Nachspiel in 1 Act von Carl von Holtei.

Personen:

| | |
|---|--------------------|
| Präsident Eduard von Grund | Herr Herzfeld. |
| Agnes, dessen Gattin | Fräul. Gröfser. |
| Henriette, } ihre Kinder | Fräul. Engelfee. |
| William, } | Herr Auburtin. |
| Chevalier Fedor von St. Erval | Herr Deutschinger. |
| Ein Hauswirth in Wiesbaden | Herr Haake. |
| Ein Diener. Ein verrückter Bettler | |

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang $\frac{1}{2}$ Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

Fünf und zwanzigste Aufführung
des
Dilettanten-Orchester-Vereins

heute Sonntag den 18. December

im

großen Saale des Schützenhauses.

Programm.

- I. Theil. Ouverture zu Figaro's Hochzeit von W. A. Mozart.**
Duett für zwei Violinen mit Begleitung des Orchesters von **L. Maurer.**
Thema und Variationen aus dem „Kaiserquartett“ von **Jos. Haydn.** (Ausgeführt von sämmtlichen Mitgliedern des Streichquartetts.)
Der Sturm für Chor und Orchester von **Jos. Haydn.**
- II. Theil. Musik zu den „Ruinen von Athen“ für Soli, Chor und Orchester von L. v. Beethoven,** mit verbindenden Worten von Dr. **Roderich Benedix** (neu Manuscript).

Anfang 11 Uhr. Ende gegen 1 Uhr.

NB. Nur die **neuen Eintrittskarten** sind gültig.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Altenburg: *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.
Bernburg: *7. — 12. 15. — 6 Abds.
Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Diesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Reiningen). Nachm.
Deffau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Nachts.
Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. — [Westl. Staatsbahn] *6. 45. Morgs. — 12. 10. Nachm.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Hof zc.: *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10. 15.
Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Schwarzenberg: 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.
Zeitz und Cera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
Altenburg: 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. 5.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. — 5. 30. — *10. 45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm.
Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds.
Cassel: 8. 8. — 2. 58. — 6. 2. — *10. 35. Nachts.
Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. 5. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45.
Coburg zc.: 1. 21. — *6. 2. Abds.
Deffau und Zerbst: *11. 15. — 5. 30. — *10. 45. Nachts.
Dresden: 4. 30. — *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
Eisenach zc.: *4. 15. — 8. 8. (aus Erfurt). — 1. 21. — 2. 58. — *6. 2. — 10. 35. Nachts.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Morgs. — *6. 2. Abds. — [Westl. Staatsbahn] 4. 35. — *10. 5. Nachts.
Großenhain: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
Hof zc.: 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. 5.
Magdeburg: 7. 30. (a. Cöthen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — *9. 30. Abds.
Meißen: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
Schwarzenberg: 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. 5. Nachts.
Zeitz und Cera: 8. 8. — 1. 21. — 10. 35. Nachts.
 (Die mit * bezeichneten sind Silbige.)

Öffentliche Bibliotheken.
Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) 11—12 Uhr Vormittags.
Städtisches Museum, geöffnet von $\frac{1}{2}$ 11 bis 4 Uhr, unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.
Gewerblicher Bildungs-Verein. Stenographie. Monatsversammlung. Abends 7 Uhr.
Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankscheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.
T. A. Naumann, Photographisches Atelier, Windmühlenstrasse No. 48 im Garten.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen und Kunstfachen bei **Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.**

English Divine Service

will be held to-day in the Large Saal of the Conservatorium of Music: in the **morning** at 10. 30, and in the **afternoon** at 3.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeigen vom 5. und 23. September sowie 27/29. December a. c. ist untengesetzten Tages die Firma **Heinrich Schmieder & Sohn** in Leipzig, — Zweigniederlassung des Hauptgeschäftes in Meerane — Inhaber Herr **Heinrich Ernst Schmieder**, Fabrikant in Meerane, und Herr **Carl Louis Schmieder**, Kaufmann in New-York, Procurist Herr **Wilhelm Ernst Werner**, auf Fol. 1899 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden. Leipzig, am 16. December 1864.
Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht das. Werner.

Bekanntmachung.

Die neu eröffnete Firma **Rudolph Fischer** in Leipzig, Inhaber Herr **Eduard Rudolph Fischer** daselbst, ist am heutigen Tage zufolge Anzeige vom 15. laufenden Monats auf Fol. 1898 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden. Leipzig, am 15. December 1864.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 1348 des Handelsregisters ist heute vermöge Anzeige vom 15. laufenden Monats eingetragen worden, daß die Firma **Krausch & Engel** in Leipzig erloschen ist. Leipzig, am 16. December 1864.
Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht das. Werner.

Holz=Auction.

Freitag den 23. December Vormittags von 10 Uhr an sollen in **Connewitz** an dem vor dem Rathsgute gelegenen Teiche eine Partie starker Langhausen meistbietend verkauft werden. Auch kommen zwei Feimen trocknen Reifbündholzes mit zum Verkauf.
Dr. Brox.

Die Buchhandlung von **Heinr. Matthes,**

Schillerstraße Nr. 5,
empfehl

zu Weihnachts-Geschenken

außer den Werken der Classiker: Goethe, Schiller, Lessing, Shakespeare, Uhland, Lenau, Heine, Kinkel, Chamisso u. A.:

Brendel's Geschichte der Musik. 3. Aufl. 3 Thlr. Dies von Kritik und Publicum längst als das vorzüglichste Werk seiner Gattung anerkannte Buch giebt eine im philosoph. Geiste gehaltene, aber doch allgemein verständliche Darstellung der Geschichte der Musik und bringt dieselbe in Zusammenhang mit der allgemeinen Culturentwicklung, bekanntermaßen die allein richtige Fassung der Historie.

Fouqué, Ondine. Franz. Prachtausg. mit 8 Delldrucken. geb. 5 Thlr. Die schönste Blüthe der romant. Schule in meisterhafter Uebersetzung von der Gemahlin des Dichters und mit einer künstler. Ausstattung, die im deutschen Buchhandel wenig ihres Gleichen findet.

Pantheon deutscher Dichter. 6. Auflage. Prachtband. 1²/₃ Thlr. Von einem competenten Kritiker sind hier nur die Gedichte zusammengestellt, die zur Charakterisirung unserer beliebtesten Dichter dienen, die ihre eigenste Originalität am schönsten aussprechen.

Stern & Oppermann, Das Leben der Maler. 2 Bde. 5¹/₅ Thlr. Gegenüber den unwahren Künstlernovellen, Anekdotensammlungen und farblosen Darstellungen lerigr. Werke ist diese Darstellung des Lebens der bedeutenden Meister und ihrer Werke für gebildete Laien und Künstler geradezu ein Bedürfnis.

Beethoven's Symphonien, erläutert von Dürrenberg. 20 Ngr. Beide Werkchen erschließen den Musikfreunden die Schönheiten dieser erhabensten Tonschöpfungen und verschaffen ein vollständiges Erkennen und Durchdringen derselben.

Beethoven's Clavier-sonaten, erläutert von Elsterlein. 20 Ngr.

Zu herabgesetzten Preisen:

Für Kinder:

- Abbjörnfen,** Nord und Süd, Märchen. 1 *ap.* für 7¹/₂ *ngl.*
Beckstein, Großmutter's Sagen- und Märchenschatz mit 5 color. Abb. 20 *ngl.* für 8 *ngl.*
Bilderbogen, Wiener, 2 Sammlungen à 20 Bogen color. à 1¹/₃ *ap.* für à 15 *ngl.*
 do. do. schwarz à 2¹/₃ *ap.* für à 10 *ngl.*
Bunte Bilder für den Anschauungsunterricht. 15 *ngl.* für 6 *ngl.*
Cooper's Lederstrumpf mit 6 color. Abbild. 1 *ap.* für 12¹/₂ *ngl.*
Don Quixote der Kleine, mit 8 Abbild. 1/3 *ap.* für 3 *ngl.*
Engel, Weihnachtsabende, mit 4 color. Abbild. 1¹/₃ *ap.* für 15 *ngl.*
Fabricius' Jugendzeitung für 1860 und 1861. 2¹/₃ *ap.* für 25 *ngl.*
Ferry, Farmer und Goldsucher, mit 3 col. Abb. 15 *ngl.* für 6 *ngl.*
Gowen, Zweierlei Brüder. 24 *ngl.* für 7¹/₂ *ngl.*
Gurlitt, Zeichenschule. 6 Hefte. 5 *ap.* für 1¹/₂ *ap.*
Heger, Weihnachtsbuch, mit 4 color. Abbild. 20 *ngl.* für 7¹/₂ *ngl.*
Hey, W., Fabeln und Erzählungen, mit vielen colorirten Abbildungen. 18 *ngl.* für 6 *ngl.*
Jahr und Tag. Ein Bilderbuch. 22¹/₂ *ngl.* für 7¹/₂ *ngl.*
Jugend-Spiel u. Vergnügen im Freien. 20 b. Bilder. 26 *ngl.* f. 7¹/₂ *ngl.*
Jugendalbum, verschiedene Jahrgänge, à 3 *ap.* für 1 *ap.*
Knapp, Leben Jesu, mit 12 col. Bildern. 26 *ngl.* für 7¹/₂ *ngl.*
Kolb, Thierleben, mit 8 col. Bildern. 16 *ngl.* für 6 *ngl.*
Krauß, Säugethiere, mit 43 col. u. 7 schw. Tafeln. 7²/₃ *ap.* f. 2 *ap.*
Müller, K., Wunder der Polarwelt. 22¹/₂ *ngl.* für 6 *ngl.*
Naturbilder. Jagd- u. Reiseabenteuer, mit 6 col. Abb. 15 *ngl.* f. 6 *ngl.*
Naturgeschichte der Amphibien, Fische, Insecten u., mit 30 schön col. Tafeln Folio. 2 *ap.* für 25 *ngl.*
Raumann, Das Teleskop f. d. Jugend, mit 6 Tafeln. 1 *ap.* f. 10 *ngl.*
Petsh, Wilde Rosen. Märchen. 15 *ngl.* für 4 *ngl.*
78 Sprichwörter in Bildern. 1 *ap.* für 8 *ngl.*
Thierreich, das illustr. schön gebdn. 4 *ap.* für 1 *ap.* 10 *ngl.*
Verwandlungsbilderbuch. 1 *ap.* für 15 *ngl.*
30 Werkstätten von Handwerkern, schön col. 2 *ap.* für 20 *ngl.*

Für Erwachsene:

- Argo,** belletr. Jahrbuch mit Beitr. v. Heyer, Fontane u. A. Gebdn. mit Goldschn. 3 *ap.* für 22¹/₂ *ngl.*
Bach, Die wahre Art das Clavier zu spielen. 2 *ap.* für 20 *ngl.*
Borel, E., Album lyrique. Geb. m. G. 2 *ap.* für 20 *ngl.*
Böttger, A., Buch deutscher Lyrik, geb. m. G. 2¹/₃ *ap.* für 1 *ap.*
Burow, J., Das Glück des Weibes. 1¹/₃ *ap.* für 15 *ngl.*
Chronik von 1849 mit 300 Abbild. 2 *ap.* 12 *ngl.* für 15 *ngl.*
Dörr, A., Isabella Lambertazzi, geb. m. G. 20 *ngl.* für 4 *ngl.*
Familienbuch des österr. Lloyd, verschiedene Jahrgänge. Mit Beiträgen von Bodenstedt, Geibel, Gerstäcker, A. Grün, Gusek, Hatm, Hebbel, König, L. Schücking u. A. Mit à 36 Stahlst. 4 *ap.* geb. für 1¹/₂ *ap.*
Fontane, Von der schönen Rosamunde, geb. m. G. 20 *ngl.* f. 7¹/₂ *ngl.*
Gleich, F., Wegweiser f. Overtenfreunde, geb. 1 *ap.* für 10 *ngl.*
Hammer, J., Zu allen guten Stunden, geb. m. G. 1 *ap.* f. 15 *ngl.*
Hartmann, M., Schatten, poet. Erz., geb. m. G. 2¹/₃ *ap.* f. 10 *ngl.*
Haus- und Familienbuch, illustr., mit Beiträgen v. König, Schrater, Mühlbach u. A. 3 Jahrgänge à 60 Bogen mit 104 Farbendruckbildern und 75 Holzschnitten. 4 *ap.* für 1¹/₂ *ap.*
Kauffer, C., Gedichte. geb. mit G. 1 *ap.* für 10 *ngl.*
Neureuther, C., Randzeichnungen zu deutschen Dichtungen. 1¹/₃ *ap.* für 10 *ngl.*
Perle der Tage, illustr. v. Georgy, geb. m. G. 24 *ngl.* für 7¹/₂ *ngl.*
Petöfi, A., Gedichte, geb. m. G. 1¹/₂ *ap.* für 10 *ngl.*
Pöppig, M., Naturgeschichte mit 2048 Abbild. Fol. geb. 7¹/₂ *ap.* für 4 *ap.*
Rudolph, B., Blumen. 1 *ap.* für 7¹/₂ *ngl.*
St. Pierre, Paul und Virginie, mit 6 Stahlst. geb. 20 *ngl.* f. 10 *ngl.*
Schach, Almanach. Novellen u. Aufgaben. geb. 1¹/₂ *ap.* für 10 *ngl.*
Seume, J. G., Mein Sommer. geb. 1¹/₃ *ap.* für 10 *ngl.*
Vinde, G. Freih., Rose und Distel. geb. 1 *ap.* für 15 *ngl.*
Webeler, Geschenk für Verlobte u. Neuvermählte. geb. 25 *ngl.* f. 12¹/₂ *ngl.*
Wegener, Das Leben der Thiere, mit 101 Ill. geb. 1¹/₂ *ap.* f. 15 *ngl.*
Wolfssohn, Laienbrevier aus deutschen Dichtern, cart. 22¹/₂ *ngl.* für 7¹/₂ *ngl.*

Bibeln und Andachtsbücher,

Kochbücher, alle Arten Kalender

von 1 Ngr. an,

Stahlstichwerke zu antiquar. Preisen.

Neue Jugendschriften, Zieh- und Verwandlungsbilderbücher, Spiele:

Bajazzo, Die wahrsagende lebendige Spinne, Briefmarkenbörse, Regelsbahn auf d. Tische, geogr. Lotto
 1 Thlr. 1¹/₂ Thlr. 20 Ngr. 15 Ngr. 2 Thlr.

Zur Zimmerzierde: Delgemälde in Goldrahmen von 5 bis 100 Thlr.

Im Entresol: Stahlstiche, Radirungen, Delfarbendrucke von 5 Ngr. bis 10 Thlr.
 Photographien (Portraits, Genrebilder, class. Gemälde) von 2¹/₂ Ngr. bis 5 Thlr.

Grosse Auction Naschmarkt Nr. 3.

Um mein sehr reichhaltiges Lager von **Weihnachtsartikeln** vor den Feiertagen so viel als möglich zu räumen, kommen von Dienstag den 20. December an bis zum **heiligen Abend** und zwar von Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr und bei **Sasbeleuchtung** von Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr an **täglich** folgende Waaren zur Versteigerung: **Wollwaaren**, darunter eine feine Kerkzgarntur, Bisam-Ruffe, Pellerinen und Boas von Schwan, große schöne **rein wollene** Bade-, Reise- und Schlafdecken, **seidene Herren- und Damen-Unterziehhacken**, Doublestoffe zu Herrenröcken, Crinolinen, Zwirn u. Besatzband, fein decorirte **Porzellan-, Glas-, Galanterie-, Leder- und Kurzwaaren**, darunter Uhren, Geld- u. Schultaschen, Tornister, Petroleumlampen, feine parfümirte Seifen, Cigarrenspigen, echt ungarische Pfeifen, Puppenköpfe, verschiedene **Gesellschaftsspiele**, ferner Cigarren, Rum, Cognac, Arac, Grog- und Punsch-Essenz, verschiedene Sorten Weine, Champagner &c. im Auctionslocale **Naschmarkt Nr. 3.**

J. F. Pohle.

Leipziger Vorschuß-Verein.

Daß Frau F. Buschmann, E. Estel, Herr R. F. J. Gerbun, R. H. Große, Fräul. A. Hahn, Herr R. H. G. Helbig, E. W. Kürsten, E. Lehmann, Frau F. W. Mant, Herr A. Michel, L. Bedretti, F. A. Rammelt, E. F. W. Saenger, L. Schütze, Frau Schwabe, Herr R. J. Thierfelder, J. A. B. Thümmler und F. W. Weinert als Mitglieder eingetreten sind, dagegen Frau H. Baake, Herr R. Baake, Chr. E. Ehrich, J. G. Ehrich, E. Falkner, E. Lange, E. Pfeiffer, Frau W. Pfeiffer, Herr R. Reichegen, Albrecht, D. Rod, H. Stein, F. W. Stein, Frau J. Chr. Stein, Herr E. F. W. Thal und R. A. Würz ihren Austritt erklärt haben, wird hiermit gemäß §§. 7 und 48 des Grundgesetzes bekannt gemacht.

Leipzig, am 17. December 1864.

Der Ausschuss.



Montag 19. December Schluss der Auction

Auerbachs Hof.

Besonders empfohlen **Regenröcke**, ff. **Holzwaaren**, **Bürsten**, **Lederwaaren**, **extraf. Parfümerien** und **Toilette-Seifen**, **Eau de Cologne**, **Jaagsachen**, **Messer** und **Schere**n, **Uhrketten** &c. &c. zu Festgeschenken passend.

Delgemäldeauction.

Morgen Montag den 19. von Vormittags 10 und Nachmittags von 3 Uhr an wird eine große Partie **sehr schöner Delgemälde** aus dem Nachlasse eines Sammlers wegen Regulirung des Nachlasses gegen Baarzahlung meistbietend versteigert im **Auctionlocal**

Naschmarkt Nr. 3.

Auction.

Dienstag den 20. December 1864 sollen Vormittags 9 Uhr verschiedene zu einem Nachlasse gehörige **Meubels**, **Kleider**, **Betten**, **Wäsche** &c. &c. Brühl Nr. 83 im 3. Stock öffentlich gegen sofortige Baarzahlung durch mich versteigert werden.

Adv. **Theodor Osten**, requ. Notar.

Berlag von **F. A. Brockhaus** in Leipzig.

Karl Theodor von Küstner.

Vierunddreißig Jahre meiner Theaterleitung in Leipzig, Darmstadt, München und Berlin. Zur Geschichte und Statistik des Theaters. 8. Geh. 2 Thlr. 15 Ngr.

Rückblick auf das Leipziger Stadttheater.

Ein Beitrag zur Geschichte des Leipziger Stadttheaters. Nebst allgemeinen Bemerkungen über die Bühnenleitung in artistischer wie finanzieller Hinsicht. 8. Geh. 1 Thlr. 15 Ngr.

Vorstehende Werke des kürzlich verstorbenen, um die deutsche Bühne so hochverdienten Generalintendanten **K. Th. von Küstner** fanden bei ihrem Erscheinen ungewöhnliche Theilnahme in den verschiedensten Kreisen und können als werthvolle Beiträge zur Geschichte des deutschen Theaters namentlich den zahlreichen Freunden des Heimgegangenen empfohlen werden.

St. Benno-Kalender

oder **Katholischer Kirchen- und Volkskalender**, zunächst für Sachsen, auf das Jahr 1865. 15. Jahrgang. Oct. 10 Bogen. Zu haben Rudolphstraße 7; auch zu beziehen durch die Buchhandlung von **J. Jackowitz**, Universitätsstraße Nr. 2 und **L. Rocca**, Grimmaische Straße Nr. 11.

Hierzu fünf Beilagen nebst drei Extra-Beilagen: a) von der Rosberg'schen Buchhandlung, b) von G. H. Reclam sen. und c) von M. G. Priber in Leipzig.

Billige

Jugendschriften und Bilderbücher,

vorrätig in der Buchhandlung von

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße 19, dem Gewandhause vis à vis.

Biernacki, Land und Meer. Mit 8 color. Bildern. Statt 1 op nur 12 Ngr .

— **Deutsche Befreiungskriege 1813, 1814, 1815.**

Mit 4 Stahlstichen. Statt 1 op $7\frac{1}{2}$ Ngr nur 22 $\frac{1}{2}$ Ngr .

Gampe, Robinson Crusoe. Mit 6 color. Kupfern. Statt 20 Ngr nur 12 Ngr .

Hoffmann, Franz, Natur und Leben. Mit 8 col. Kpf. Statt 1 $\frac{1}{2}$ op nur 20 Ngr .

— **Die Ansiedler im Westen.** Mit 8 colorirten Kupfern. Statt 1 op $7\frac{1}{2}$ Ngr nur 14 Ngr .

— **Mark's Niff.** Mit 6 colorirten Bildern. Statt 1 op $7\frac{1}{2}$ Ngr nur 20 Ngr .

— **Aus allen Welttheilen.** Mit 8 color. Bildern. Statt 1 op 15 Ngr nur 20 Ngr .

Cooper's Lederstrumpf. Mit 6 color. Kupfern. Statt 1 op nur 12 Ngr .

Ferner für das reifere Alter:

6 Bände Erzählungen u. f. w. mit 28 colorirten Kupfern. Statt 6 op nur 1 op 15 Ngr .

6 diverse Bilderbücher f. kleine Kinder. Statt 1 op 10 Ngr für 15 Ngr .

oder:

10 diverse Jugendschriften für Kinder von 2—14 Jahren, sortirt. Statt 5 op für nur 1 op .

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße 19.

Allen Aeltern dringend empfohlen!

Neuer Verlag von Theobald Grieben in Berlin, vorrätig bei **M. G. Priber** in Leipzig,

Ecke der Universitäts- und Schillerstraße:

Die Krankheiten und Gebrechen der Kinder

und deren Behandlung ohne Arzt

nach dem Naturheilverfahren des Joh. Schroth. Nebst umfassender Diätetik dargestellt von **F. Cl. Serke**. 20 Ngr.

Es schließt sich diese treffliche neue Arbeit an das bereits in einigen 20 Auflagen erschienene Werk des Dr. Ruyple „die diätetische Heilmethode“ ergänzend an, schildert die Erscheinungen aller Kinderkrankheiten und zeigt die einfachen Mittel — einzig und allein feuchte Wärme und Diät — welche ohne Arzt und gerade deshalb schnell und unfehlbar zur Heilung führen. Man gedenke der langen Reihen kleiner Grabhügel auf den Friedhöfen (fast die Hälfte der Kinder wird schon vor dem 5. Jahre durch den Tod fortgerafft!); sie sprechen mahnend zu allen denkfähigen Menschen und warnen vor den entsetzlichen Verirrungen der Medicin! Man prüfe dagegen das vernunft- und naturgemäße Schroth'sche Heilverfahren, ehe es zu spät; denn „das Unglück schreitet schnell.“

Für Buchbinder und Wiederverkäufer.

Bilderbücher, kleine, pr. Dgd. $7\frac{1}{2}$, 10, 24, 27 $\frac{1}{2}$ Ngr u. f. w. liefert **Fr. Geisler**, Neumarkt Nr. 10.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Extra-Beilage zu Nr. 333.]

18. December 1864.

Zu Weihnachts- und Festgeschenken

theils für die Jugend, theils für Erwachsene,

empfehlen sich unter Anderen sowohl durch **anerkannt trefflichen Inhalt**, als durch **schöne Ausstattung** und **billige Preise** folgende Bücher, welche in der

Rossberg'schen Buchhandlung in Leipzig,
Universitätsstrasse No. 19, Paulinum,

zu haben sind.

Aus Amelang's Verlag (Fr. Volkmar) in Leipzig:

- Palmbblätter von Carl Gerok.** Illustr. Prachtausg. mit Golddeckel. Preis 5²/₃ Thlr.
- Hammer, Jul., Leben und Heimath in Gott.** Eine Sammlung Lieder zu frommer Erhebung und sittlicher Beredlung. Höchst elegant gebunden in Golddeckel, mit Stahlstich. Preis 2 Thlr.
- Deutsche Lieder in Volkes Herz und Mund.** Lieder und Romanzen. Mit vielen Illustrationen von Gustav Süss, Paul Thumann u. A. Herausgegeben von Albert Traeger. Mit Golddeckel in Prachteinband. Preis 3¹/₂ Thlr.
- Gedankenharmonie aus Goethe und Schiller.** Lebens- und Weisheitsprüche aus den Werken unserer größten nationalen Dichter. Herausgegeben von Rudolph Gottschall. Mit acht Titelbildern in reichem Farbendruck. Prachteinband in Golddruck. Preis 2¹/₃ Thlr.
- Album für Deutschlands Töchter.** Lieder und Romanzen. Mit ca. 300 Illustr. von Göthe, Georgy u. A. 4. Aufl. in Prachteinband mit Goldschn. Preis 3¹/₂ Thlr.
- Shakspeare-Anthologie.** Die schönsten und bedeutendsten Schilderungen und Weisheitsprüche aus den Dramen des Dichters. Biographisch eingeleitet und herausgegeben von F. Arensfig. Mit 32 Illustrationen von Karl Winkler. Prachtband mit des Dichters Photographie. Preis 2 Thlr.

Prachtwerke,
bekannt und beliebt
wegen ihres
inneren Gehaltes.

Außerdem haben die bedeutendsten Künstler sich bemüht, durch gediegene interessante Darstellungen den Werth dieser Bücher und den Genuß an denselben wesentlich zu erhöhen.

- Polko, Dichtergrüße.** Auswahl neuerer deutscher Lyrik. 3. Auflage. Mit vielen Illustrationen. Höchst elegant in Goldschnitt gebunden mit Deckelbild. Preis 2 Thlr.
- Chr. W. Spieker, Emilien's Stunden der Andacht und des Nachdenkens.** Für erwachsene Töchter der gebildeten Stände. Achte durchgängig verbesserte und vermehrte Auflage, mit Golddeckel und 2 Bildern. Gebunden in Goldschnitt. Preis 1²/₃ Thlr.
- Unsere Pilgerfahrt von der Kinderstube bis zum eignen Heerd.** Lose Blätter von Elise Polko. Zweite verb. Aufl. mit 6 Bildern von Paul Thumann. Prachtband mit Goldschnitt und Deckelbild in Farbendruck. Preis 1¹/₂ Thlr.

Drei Bücher
für

Frauen und Mädchen
gebildeter Stände.

Petiscus, Der Olymp, oder Mythologie der Griechen und Römer. Mit Einschluß der Aegyptischen, Nordischen und Indischen Götterlehre. Zum Selbstunterricht für die erwachsene Jugend und angehende Künstler. Mit 67 Abbildungen. 14. vermehrte und verschönerte Auflage. Gebunden mit Golddeckel. Preis 1¹/₃ Thlr.

Scheibler's illustriertes Kochbuch für alle Stände. Mit vielen Abbildungen versehen, neue vermehrte 17. Auflage. Preis broch. 1 Thlr., eleg. gebunden 1¹/₄ Thlr.

Wendt, Familienlexikon für das alltägliche Leben in der Stadt und auf dem Lande. Ein Nachschlagebuch für alle Bedürfnisse, Unfälle, Krankheiten, Privatneigungen und was sonst vorkommt in Haus und Hof. Brochirt 2¹/₅ Thlr. In Golddeckel fein gebunden 2³/₄ Thlr.

Für

Hausfrauen!

Praktische Bücher
für

Küche, Haus und Hof.

Greibig, Die besorgte Hausfrau. Ein Hand- und Hilfsbuch für Frauen und Jungfrauen in der Stadt und auf dem Lande. Vierte sehr vermehrte Auflage. Mit Abbildungen. Gebunden in feinem Golddeckel 1 Thlr.

Aus Thienemann's Verlag in Stuttgart:

Bildertafeln für die ersten Kinderjahre. Dieselben zeichnen sich ebenso durch die Reueit der Idee, als durch eine höchst praktische und solide Ausstattung aus. Die Vortheile dieser mit hübschen und lustigen Bildern förmlich bedeckten Tafeln sind namentlich folgende: 1) sind sie von jahrelanger Dauer, 2) können sich mehrere Kinder zugleich damit beschäftigen, 3) können die Kinder Häuschen, ähnlich den Kartenhäuschen, daraus aufbauen. Eigene Anschauung, zu welcher ich hiemit höflichst einlade, wird eine weitere Empfehlung dieses reizenden Beschäftigungsmittels für kleine Kinder als überflüssig erscheinen lassen.

Für das jüngere und reifere Jugendalter.

Aus dem Verlag von Schmidt & Spring in Stuttgart.

150 Moralische Erzählungen für kleine Kinder.

Von
Franz Hoffmann.
Zehnte Auflage mit 16 color. Bildern.
Preis 1 Thlr.

Märchen und Fabeln für kleine Kinder

von
Franz Hoffmann.
Vierte Auflage. Mit 16 col. Bildern. Preis 1 Thlr.

Bilder aus der Weltgeschichte

von **Karl Biernakki.**
1r bis 5r Band mit je 4 Stahlstichen.
Saubere cartonn. Preis jedes Bandes 1 1/4 Thlr.
Jeder Band wird einzeln verkauft.

Länder und Völker der Erde.

In Reisen und Bildern geschildert
von
Karl Biernakki.
Mit 16. color. Bildern. Preis 3 Thlr.

Die schönsten Märchen

Tausend und Linsen Nacht.

Für die Jugend bearbeitet
von
Franz Hoffmann.
Mit 16 nach neuen Zeichnungen schön ausgeführten colorirten Bildern.
Dritte Auflage. Geschmackvoll cart. 2 Thlr.

Die Büffeljäger am Lagerfeuer.

Reisebilder und Naturschilderungen aus dem Westen nach Kapitän **Maime Reid** für die reifere Jugend bearbeitet von
Franz Hoffmann.
Mit 8 color. Bildern. Sauber cartonnirt.
Preis 1 1/4 Thlr.

Cooper, der rothe Seeräuber.

Für die Jugend bearbeitet
von
Franz Hoffmann.
Mit vielen fein color. Bildern. Preis 1 1/4 Thlr.

Naturgeschichte für die Jugend beiderlei Geschlechts.

Bearbeitet von
F. Martin,
Mit 262 color. Abbild. 4. vermehrte und verbesserte Auflage. Preis 1 1/4 Thlr.

Lederstrumpf-Erzählungen von Cooper.

Für die Jugend bearbeitet von
Franz Hoffmann.
Fünfte Auflage. Mit 16 Stahlstichen. Eleg. geb.
Preis 2 Thlr. 22 1/4 Ngr.

Alschen in der Kinderstube, in Schule und Haus.

Von einer Mutter ihren Töchtern erzählt.
Mit 8 colorirten Bildern. Preis 21 Ngr.

Bilder und Skizzen nach der Natur.

Zur Unterhaltung und Belehrung für die reifere Jugend herausgegeben von
Franz Hoffmann.
Mit 8 color. Bildern. Preis 1 1/4 Thlr.

Beispiele

zur
Lehre und Warnung.
Erzählungen für kleine Mädchen von
M. Stein.
Mit 8 col. Bildern. Sauber cart. 15 Ngr.

Erinnerungen

aus dem Leben eines Arztes.
Der reiferen Jugend erzählt von
Franz Hoffmann.
Mit 8 color. Bildern. Preis 1 1/4 Thlr.

Kleinere Erzählungen

von **Franz Hoffmann.**
Erste bis zwanzigste Sammlung. (100 Bändchen.)
Mit je 4 Stahlstichen. — à 1/4 Thlr.

Blüthen und Bilder

für
junge Mädchen
von
Mary Oßen.
Mit 8 Bildern in Oelfarbenbrud. Eleg. gebb.
Preis 2 Thlr. 15 Ngr.

Erzählungen

für **junge Mädchen.**
Von **Elise Studel.**

Mit 6 colorirten Bildern. Preis 1 Thlr.

Henning,

Wanderungen durch das Gebiet der
Geschichte.

Mit vielen fein color. Bildern. 1 1/2 Thlr.

Der neue Robinson oder Schiffbruch des Pacific.

Nach d. Englischen des Capitän **Marr hat** bearbeitet von
Franz Hoffmann.
Vierte mit 77 Holzschnitten verschönerte Auflage.
Preis 1 1/4 Thlr.

Schauspiele

für die Jugend und ihre Freunde zur Ausführung im Figurentheater und Familientheater, und zur Uebung im Lesen mit Ausdruck
von
E. F. Kolb.
Mit 6 colorirten Bildern. Preis 22 1/4 Ngr.

Sophien's Leiden.

Kleine moralische Erzählungen für Kinder und deren Mütter. Nach dem Französischen d. Gräfin von Segur bearbeitet von
Franz Hoffmann.
Mit 8 col. Bildern. Preis 15 Ngr.

Erzählungen nach Sprichwörtern.

Von
Marie Burg.
Mit 3 colorirten Bildern. Preis 27 Ngr.

Erzählungen für junge Mädchen.

Erzählt v. **Charl. Späth.**
Mit 8 geschmackvoll ausgeführten Bildern.
Preis 1 1/4 Thlr.

Mark's Niff.

Nach Cooper für die reifere Jugend bearbeitet von
Franz Hoffmann.
Mit 8 colorirten Bildern. Preis 1 1/4 Thlr.

Die Kustedler in der Prairie. Ein Robinson der Wüste.

Nach dem Englischen des Capitän **Reid.**
Bearbeitet von
Franz Hoffmann.
Mit 8 colorirten Bildern. Preis 1 1/4 Thlr.

Der Fährtenfucher.

Frei nach **Amard** für die reifere Jugend bearbeitet von
Adolar Borneck.
2 Bde. mit 12 col. Bildern. — 3 Thlr.

Seebilder.

Erzählungen für die Jugend.
Herausgegeben von
Karl Biernakki.
Mit 8 color. Bildern. Preis 1 Thlr. 12 Ngr.

Die fünfzehn entscheidenden

Schlachten der Welt
von
Marathon bis Waterloo

von
C. S. Creash.
Nach der 10. Aufl. des Originals bearbeitet von
H. Seubert.
Eleg. cart. Preis 1 Thlr.

Aus Leben und Geschichte.

Der reiferen Jugend erzählt von
F. A. Schmidt.
Mit 8 colorirten Bildern. Sauber cart.
1 Thlr. 7 1/4 Ngr.

Kriegsbilder

aus alter und neuer Zeit.
Herausgegeben von
Franz Hoffmann.
Mit 8 color. Bildern. Preis 1 1/4 Thlr.

Erzählungen

aus dem
Leben der Säugethiere.
Den braven und fleißigen Knaben gewidmet von
Hermann Herbst.
Mit 8 color. Bildern. Preis 1 Thlr.

Char

Zur B

Die 3

Zur

S

Für

Mit

Aus dem Verlage von Wilhelm Neßke in Stuttgart.

Charakterbilder aus der Thierwelt
verschiedener Welttheile.
Zur Belehrung und Unterhaltung der Jugend
von
W. Hoffmann.
Mit 12 fein colorirten Bildern.
Eleg. geb. 1 Thlr.

Blumen vom Sinai.
Die zehn Gebote Gottes in Erzählungen
für die reifere Jugend
von
C. A. Staudenmeyer.
Mit 8 feinen Stahlstichen.
Eleg. gebunden 1 Thlr. 12 Ngr.

Naturhistorisches
A-B-C- und Bilderbuch.
Zur Unterhaltung und Belehrung der Kinder
von
W. Hoffmann.
Mit 150 colorirten Abbildungen.
Eleg. geb. 15 Ngr.

Handbuch der Naturgeschichte
der drei Reiche.
Für die Jugend beiderlei Geschlechts bearbeitet
von
Franz Sträßle.
Mit circa 500 naturgetreuen colorirten Bildern
auf 32 Tafeln.
Zweite verbesserte Auflage.
Eleg. gebunden 3 Thlr. 25 Ngr.

Buntes A-B-C- und Bilderbuch
für kleine Kinder.
Von
W. Hoffmann.
Mit vielen fein colorirten Abbildungen.
Eleg. geb. 15 Ngr.

Hundert moralische Erzählungen
für Kinder von 6 bis 10 Jahren
von
C. A. Staudenmeyer.
Mit 8 fein colorirten Bildern.
Eleg. geb. 22 1/2 Ngr.

Neue moralische Erzählungen
für Kinder von 5 bis 8 Jahren
von
Franz Hoffmann.
Vierte Auflage.
Mit 8 colorirten Bildern.
Eleg. geb. 20 Ngr.

Kleine Naturgeschichte
für das jugendliche Alter bearbeitet
von
Franz Sträßle.
Eleg. gebunden 27 Ngr.

Erziehung und Leben.
Eine Erzählung für die reifere Jugend
von
Franz Hoffmann.
Mit 8 feinen Stahlstichen.
Eleg. geb. 1 Thlr.

Die Werke der Barmherzigkeit.
In sechs christlichen Erzählungen
für die Jugend
von
C. A. Staudenmeyer.
Mit 6 fein colorirten Bildern von Rothbart.
Eleg. geb. 1 Thlr.

Der Lampenwärter.
Eine Erzählung für die reifere Jugend
von
Miss Cumming.
Mit 16 Illustrationen.
15 Ngr.

Der kleinen Kinder Zeitvertreib
in Bildern und Erzählungen
von
W. Hoffmann.
Zweite Auflage.
Mit vielen colorirten Bildern auf 12 Tafeln.
Eleg. gebunden 18 Ngr.

Palmblätter für die Jugend.
Drei christliche Erzählungen
von
C. A. Staudenmeyer.
Mit 8 colorirten Bildern.
Eleg. gebunden 1 Thlr. 15 Ngr.

Bilder für Geist und Herz
der lieben Kleinen.
Mit 48 fein colorirten Bildern.
Eleg. geb. 15 Ngr.

Kinderbücher mit beweglichen Bildern:
Kinderlust
in lebendigen Bildern
von
F. S. Hösch.
Eleg. geb. 1 Thlr. 18 Ngr.

Heitere Viehbilder
mit erläuterndem Text
von
F. Sträßle.
Eleg. geb. 1 Thlr. 10 Ngr.

Aus dem Verlage der Plahn'schen Buchhandlung in Berlin.

Neueste Spiele!

Die Irrfahrten des Odysseus,
ein Würfelspiel mit der Karte der alten Welt. 15 Sgr.
Pracht-Ausgabe 1 1/3 Thlr.

Reineke der Fuchs,
ein Würfelspiel. 15 Sgr. Pracht-Ausg. 1 1/3 Thlr.

Napoleon auf der Retirade,
ein Brettspiel. 15 Sgr. Pracht-Ausg. 1 1/4 Thlr.

Der Peter in der Fremde,
ein Würfelspiel. 15 Sgr. 6. Auflage.

Rotzkäppchen und Snewittchen,
15 Sgr. 7. Auflage.

Sonne, Mond und Sterne,
15 Sgr. 8. Auflage.

Nun gute Nacht, Grammatik!
oder: Die Kunst, die französische Sprache spielend
zu erlernen. Ein Würfelspiel. 5. Aufl. 7 1/2 Sgr.

Das Victoria-Spiel,
oder: So lernt man englisch. Ein Würfelspiel.
6. Aufl. 7 1/2 Sgr.

Steppchen, der Pfiffikus.
Ein lustiges Gesellschaftsspiel für große u. kleine Kinder
mit 2 Würfeln u. 12 Kupfern v. Louise Thalheim.
Preis 15 Sgr.
Pracht-Ausgabe mit elegantem Plumpsack und Kästchen 1 1/3 Thlr.
Dieses höchst originelle Spiel, welches durch seine humoristische
Beschreibung sogleich gefällt, zeichnet sich vor allen anderen Spielen
dadurch aus, daß hierbei nicht Gewinn die Pointe, son-
dern einzig und allein abwechselnde fröhliche Unterhaltung, in der
der Plumpsack mitzusprechen hat.

Schicksale der Puppe Wunderhold.
Von **A. Cosmar.**
Eleg. geb. 1 Thlr.
Zweite vermehrte Auflage.
Fünfzehn Jahre fehlte diese reizende Jugendschrift, welche
gewiß noch vielen jungen Frauen, die sich in ihrer Kind-
heit an derselben erfreut, treu im Gedächtniß ist. Die vielfache
Nachfrage veranlaßte uns, das Werk anzukaufnen und, von Fel.
Thalheim illustriert, auf das Eleganteste ausgestattet, neu
herauszugeben.

Im hohen Norden.
Reisen und Abenteuer in den Polarländern. Der deutschen Jugend und ihren Freunden gewidmet von **Theod. Griesinger.**
Mit Farbendruckbildern nach **Guido Hammer, H. Leutemann und C. Kolb.** In reichem Einband 2 Thlr. 7 1/2 Ngr.
Diese höchst belehrende Jugendschrift behandelt in lebendiger Schilderung und in Form von spannenden Erzählungen die wunderbaren
Naturerscheinungen, sowie das eigenthümliche Thier- und Menschenleben unter nordischen Breiten.

Neue gediegene Jugendschriften für Weihnachten

aus dem Verlage von **C. C. Meinhold & Söhne** in Dresden.

Die Kinderlaube, I. Band. Ein Weihnachtsbuch mit Erzählungen, Lebensbeschreibungen, Briefen und Gedichten. Erzählt für den Familienkreis von einem Kinderfreunde. 12 Bogen Text mit 136 schwarzen u. 4 bunten Bildern. Preis 24 Ngr.

Dieselbe, II. Band. Ein Weihnachtsbuch mit Erzählungen, dem Volksleben, aus der Naturkunde, ferner Reisskizzen, Lebensbeschreibungen, Räthsel, Rechenaufgaben, Gedichte, Rebus u. Musikbeilagen. 36 Bogen Text mit 175 schwarzen u. 4 Farbedruckbildern. In dauerhaftem Einband. Preis 1 1/2 Thlr.

Dieselbe, III. Band. Wie der zweite Band wird auch der mit schwarzen und bunten Bildern erscheinen, enthaltend: Erzählungen, Märchen, Bilder aus der Geschichte, der Länder-, Völker- und Gewerbekunde, des Volkslebens, der Naturkunde, sowie auch Reisskizzen, Lebensbeschreibungen berühmter Männer und Frauen, Musikbeilagen, Räthsel, Rebus, Fabeln und Gedichte. Außerdem empfangen die ersten Läser der in einzelnen Heften gegebenen Preisaufgaben Prämien an guten Büchern u. Preis vierteljährlich 9 Ngr.; einzelne Hefte 4 Ngr. Das erste Heft wird zu Weihnachten ausgegeben.

Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Bilderbuch für gute Kinder. Mit vielen Illustrationen und einer Les- und Schreibfibel. Von **Moris Seger**, Verfasser des „Zuckerbüchens“ u. Geziert mit 8 colorirten Bildern. Preis 24 Ngr.

Meinhold's illustrierte Groschenbibliothek

für die deutsche Jugend. 1.—3. Bändchen. Preis à 5 Ngr.

Erstes Bändchen: 1. Schokolade und Linte. Von **Gustav Kierig**. 2. Das kannst Du nicht durchführen. Von **J. Hub-Popf**. 3. Lerne glauben. Von **C. Enzmann**. 4. Die beste Seite abgewinnen. Von **A. Daul**.

Zweites Bändchen: Der Knochenhammer und der Commerzienrath, oder: Der Lohn der Treue. Eine Erzählung für die Jugend und Jugendfreunde von **Dr. A. W. Neuf**.

Drittes Bändchen: Herzblättchens Kurzweil. Zwölf kleine Erzählungen und Verschen von **Pauline Schanz**.

Fleurs de Noël pour mes petites amies. Par **Tulsea Hartung**. Mit 4 fein color. Bildern. 8. Preis 12 Ngr.

Kinderschaubühne, von **A. W. von Succalmaglio**. Illustriert von **G. Süß** in Düsseldorf.

Mit Musikbeilagen von **G. d'Alquen**. Enthält 8 fein color. Originalbilder in 4. Preis 24 Ngr. — Inhalt: 1. Die Mäuschen. 2. Die Zicklein. 3. Der Kophase. 4. Der Esel, dem zu wohl ist. 5. Die Schwalben. 6. Die Martinsgans. 7. Lautenschläger Esel. 8. Der Versucher. 9. Mit den Wölfen heulen. 10. Musikbeilagen.

Länder und Leute. Schildernde Reiseberichte, Bilder und Scenen aus der Erd- u. Völkerkunde nach den neuesten und klassischen Berichten als Lesebuch bearbeitet für den Haus- und Schulgebrauch. Zugleich ein passendes Weihnachts- u. Geburtstagsgeschenk von einem Kinderfreunde. Zwei Bände. Mit 8 bunten Bildern. Preis pro Band 24 Ngr.

Wiegenklänge, von **August Lubrecht**, Pastor zu Sudenburg. Illustrierte Weihnachtsgabe für junge Mütter. 8. Gewöhnliche Ausgabe 15 Ngr. Feine Ausgabe in engl. Leinen mit Goldprägung und Goldschnitt 24 Ngr. Enthaltend 63 Gedichte, von welchen wir hier nur einen Auszug geben: Schlaf, mein Liebchen, schlaf auch du! — Gute Nacht! — Wenn der Vater kommt. — Die liebe, gute Mutter. — Das Kind, wie's Vöglein im Neste. — Vår und Bienlein. — Was wird aus dem Kindlein werden? — Wenn die Mutter den Buben herzt. — Wenn der Vater den Buben herzt. — Das Kind ein Engel. — An der Wiege des Erstgeborenen. — Wenn's Kind noch schlafen will. — Wenn's Schwesterchen wiegt. — Wenn das Kind nicht schlafen will. — Mutterliebe. — Des Kindes Schutzengel. — Beim Versteckenspielen. — Wenn die Mutter mit Thränen wiegt. — Das Kind an der Brust. — Wenn da lütje Töffel slapen schall. — Wenn die Mutter ermüdet. — Wächter's Abendlied. — Des Kindes Augenlein. — Wo mein Schatz, da ist mein Herz. — Vom Lämmlein. — Der Mutter Abendsegen. — An der Wiege des kranken Kindes.

Aus **Thienemann's Verlag** in Stuttgart:

Puppenbilderbuch

in 12 colorirten Originalradirungen von **Rud. Geissler**.

Kleinstes Format; elegant mit Goldschnitt, 7 1/2 Ngr.

Diese zierliche kleine Gabe ist bestimmt auf dem Tischchen der Puppenstube zu prangen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann**. Druck und Verlag von **E. Holz**. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Empfehlenswerthe Jugendschriften

aus dem Verlag von **B. G. Teubner** in Leipzig.

Die Sagen des classischen Alterthums. Erzählungen aus der alten Welt von **H. W. Stoll**. 2 Bände. Mit 90 Abbildungen. Elegant gebunden 3 Thlr. Broschirt 2 Thlr. 12 Ngr.

Diese neue Darstellung des reichen Sagenschatzes des classischen Alterthums, welcher von unserer Jugend und jedem Gebildeten gekannt zu werden verdient, zeichnet sich vor den bisherigen Arbeiten ähnlicher Art dadurch aus, daß sie sich an die alten Ueberlieferungen möglichst eng anschließt und den Geist des Alterthums, wie er in den alten Dichtwerken lebt, wiederzugeben sucht. Die beigegebenen Abbildungen sind nur von antiken Kunstwerken hergenommen.

Die Götter und Heroen des classischen Alterthums.

Populäre Mythologie der Griechen und Römer. Von **H. W. Stoll**. 2. Auflage. Zwei Bände mit 42 Abbildungen. Elegant gebunden 2 Thlr. Broschirt 1 Thlr. 15 Ngr.

(Anerkannt das beste Buch über diesen Gegenstand.)

Andersen's sämtliche Märchen. Prachtausgabe mit 125 Holzschnitten. 8. Auflage. Elegant gebunden 2 1/4 Thlr.

Andersen's ausgewählte Märchen für die Jugend.

Mit zahlreichen Holzschnitten. 11. Auflage. Elegant cart. 1 Thlr.

Sigismund Rüstig, der Bremer Steuermann. Ein

neuer Robinson, nach **Marryat**. Mit vielen Illustrationen. 9. Aufl. Cartonirt 24 Ngr.

Columbus. Die Entdeckung Amerika's für die deutsche

Jugend erzählt von **C. Göhring**. Mit 11 Stahlstichen. 4. Aufl. Cartonirt 1 1/4 Thlr.

Das Leben und Wirken Friedrichs des Großen, für

die reifere Jugend geschilbert von **Carl Weidinger**. 4. Auflage. Mit 12 Stahlstichen. Cartonirt 1 Thlr.

Andreas Hofer und seine Kampfgenossen, oder die

Geschichte Tirols im Jahre 1809. Von **Carl Weidinger**. 3. Aufl. Mit Stahlstichen. Cartonirt 1 Thlr.

Der heilige Christ. Das rechte Weihnachtsbuch für

gute Kinder. Mit colorirten Bildern. 3. Auflage. Cart. 15 Ngr.

Die Lebensbedürfnisse des Menschen, ihre Erzeugung

und ihre Bereitung. Belehrungen eines Großvaters für die wißbegierige Jugend. Mit 52 Holzschnitten und 6 colorirten Bildern. 2. Auflage. Cartonirt 1 Thlr.

Ulrich von Hutten, der Streiter für Deutschlands

Freiheit in seinem Leben und Wirken für das deutsche Volk und die reifere Jugend dargestellt von **C. Göhring**. Mit 7 Stahlstichen. 8. Cartonirt 1 1/4 Thlr.

Deutschlands Schlachtfelder oder Geschichte sämtlicher

großen Kämpfe der Deutschen. Von **C. Göhring**. 2. Auflage. Mit vielen Holzschnitten und Stahlstichen. 8. Cart. 1 1/4 Thlr.

Choix de contes pour la jeunesse p. H. C. Andersen.

Traduit par **Ch. Brandon**. 2^{ème} édition. Avec beaucoup d'illustrations. Cart. 1 1/4 Thlr.

Le livre des petits enfants. Nouvel alphabet,

contenant des alphabets variés, des leçons graduées jusqu'à la lecture courante, un petit recueil de notions usuelles, des contes moraux, historiettes, fables, poésies &c. Par **Ch. Brandon**. Avec beaucoup d'illustrations. 3^{ème} édition. Carton. 22 1/2 Ngr.

Sigismund Rustig ou le naufrage du pacifique.

Nouveau Robinson par le Capitaine **Marryat**. 2^{ème} édition. Avec 94 gravures. Carton. 1 1/4 Thlr.

Diese Jugendschriften dürfen vorzugsweise der Beachtung aller derjenigen Eltern und Lehrer empfohlen werden, welche bei der Wahl der ihren Kindern und Zöglingen in die Hand zu gebenden Bücher nicht bloß auf eine elegante äußere Ausstattung sehen, sondern vornehmlich auch auf den innern Gehalt einigen Werth legen. In beiden Beziehungen sind dieselben von der Kritik und durch ihre seitherige große Verbreitung in vielen Auflagen als mustergiltig anerkannt.

Aus dem Verlag von **Jul. Springer** in Berlin.

Walter Scott

für die reifere Jugend bearbeitet von **Adam Stein**.

Ivanhoe. Quentin Durward. Kloster und Abt.

Jeder Band 20—24 Bogen mit 6 Zeichnungen.

Elegant gebunden. Preis 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 353.]

18. December 1864.

Sächsische Hypothekenbank zu Leipzig.

Der am 2. Januar 1865 zahlbare Coupon unsrer 5 procentigen Pfandbriefe wird von heute aufer an unsrer Casse bei Herrn Michael Raschel in Dresden kostenfrei eingelöst.
Leipzig, den 15. December 1864.

Sächsische Hypothekenbank zu Leipzig.
Menz.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft übernimmt fortwährend Versicherungen auf das Leben einzelner und verbundener Personen zum Betrage von 100 bis 20,000 Thlr. zu billigen Prämien, und gewährt den bei ihr mit Anspruch auf Gewinn (Tabelle A) versicherten Personen zwei Drittel des reinen Gewinnes der Gesellschaft.
Nähere Auskunft über die verschiedenen Versicherungs-Arten wird vom Unterzeichneten, so wie von sämmtlichen Agenten derselben bereitwilligst ertheilt, bei welchen auch Geschäfts-Pläne unentgeltlich entgegengenommen und Versicherungs-Anträge jederzeit angemeldet werden können.
Leipzig, den 13. December 1864.

Eduard Hoffmann,
General-Bevollmächtigter für das Königreich Sachsen,
Markt Nr. 13.

* Die weltberühmte Dresdner Gallerie. *

Durch die Buchhandlung von **S. Matthes** ist zu beziehen das schönste Festgeschenk für alle Gebildeten:
Meisterwerke der Dresdner Gallerie. Ein prachtvoller Quartband in Ganzleinwand mit Golddruck, enthaltend 40 der vorzüglichsten Gemälde derselben in Stahlstich nebst erläuterndem Text von **H. Göring.** Neueste Auflage. Statt 6 fl für nur 3 fl .
Dieses berühmte Werk enthält die vorzüglichsten Werke der unschätzbaren Dresdner Gallerie, u. A. die Werke eines **Correggio, Caravaggio, Veronese, Murillo, Menges, Dolce, Raphael, Titian, Verghem, Dow, van Dyck, Lorrain, Holbein, Rembrandt, Rubens, Teniers** u. s. w. in sorgfältigster, allen artistischen Ansprüchen genügender Ausführung.
Eltern, welche ihre Kinder vor Büchern schädlichen Inhalts bewahren wollen, empfehlen wir folgende von pädagogischen Autoritäten befürwortete wahrhaft gediegene Jugendschriften aus dem rühmlichst bekannten **Otto Spamer'schen Verlag** zu bedeutend ermäßigten Preisen:

- 1) **Fr. Körner: Bilder aus Preußen.** Mit 157 Illustr. Eleg. geb. Statt 2 1/2 fl nur 25 fl .
mit seinen Nebenländern. 2 Theile. 135 Illustr., 5 Lomb. Fein geb. Statt 2 fl nur 22 1/2 fl .
- 2) **Fr. Körner: Land und Leute in Ungarn.** 2 Theile. 135 Illustr., 5 Lomb. Fein geb. Statt 2 fl nur 22 1/2 fl .
- 3) **Prof. Birnbaum: Das Reich der Wolken.** Vorträge über die Physik des Luftkreises u. der atmosph. Erscheinungen. 93 Abbild. geb. (1 1/2 fl) nur 15 fl .
- 4) **Kohl: Spinnerei und Weberei.** Geschichte und Technik des Webens und Spinnens. 82 Abbild. Cartonband. (Statt 20 fl) 6 fl .
- 5) **Major von Bernd: Das Illustrierte Soldatenbuch.** Ergebnisse und Mittheilungen aus dem Soldatenleben im Krieg und Frieden. 85 Abbild., viele Uniformbilder, Schlachten. Fein. Cartonband. (Statt 1 1/2 fl) 20 fl .
- 6) **Der Wolfssohn.** Abenteuer, Natur- und Sittenschilderungen aus China von **Stethen.** 100 Illustr., 6 Lomb. Fein. Cartonband. (Statt 12 1/2 fl) 20 fl .
- 7) **Hermann Wagner: Die kleinen Pflanzenfreunde.** Erzählungen a. d. Pflanzenreiche. 82 Illustr. Cartonband. (Statt 25 fl) 7 1/2 fl .
- 8) **Dr. Reichenbach: Buch der Thierwelt.** Denkw. Erzählungen a. d. Lebensweise u. den Gewohnheiten der Thiere. 110 Illustr. Cartonb. (25 fl) nur 10 fl .
- 9) **Alphabetischer Thiergarten.** Ein naturhistorisches Bilderbuch in Quart. 25 Abbild. von Thieren und den Namen in 11 Sprachen. Geschmackvoller Cartonb. (Statt 15 fl) 6 fl .
- 10) **R. Glseke: Der Freiherr vom Stein.** Ein Lebensbild für Freunde der vaterländischen Geschichte. Mit Portrait. (Statt 1 fl) 7 1/2 fl .
- 11) **Arthur Herzog v. Wellington und seine Zeit.** Mit Portraits und Schlachtszenen. (Statt 1 fl) 7 1/2 fl .
- 12) **Das Heldenbuch.** Zur Erinnerung an **Nadefsky** von **Drobisch.** Quart. 20 Abbild. Eleg. Cartonband. (Statt 20 fl) 6 fl . Dasselbe: Colorirt. (1 1/2 fl) 12 1/2 fl .
- 13) **Le Livre d'or.** Für Mütter, Erzieher und Erzieherinnen: Abécédaire français illustré pour les petits enfants. Nouvelle méthode de lecture, à développer l'intelligence et la mémoire des enfants et à les instruire en les amusant. Par **Mlle. L. Bouek.** Orné de 300 jolies gravures. En reliure richement dorée. (Statt 20 fl) 7 1/2 fl .
- 14) **Buch der Erziehung für denkende Frauen.** Eine Mitgabe fürs Leben. Eleg. geb. (Statt 1 fl) 7 1/2 fl .

Als Extraprämie

à 3000 fl , 1000 fl , 500 fl u. s. w. find.

gewähren wir bei Bestellungen von 2 fl und darüber auf die von Nr. 1 bis 14 ausgeführten Werke gratis: Ein Loos der Schleswig-Holsteinischen Lotterie (à 15 fl), deren Hauptgewinne bekanntlich

Buchhandlung von **H. Matthes** in Leipzig, Schillerstraße 5.

Neue bei **Otto Volgt**, Petersstraße 13, und **M. G. Friber**, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße, vorräthige Spiele:
Düppeler Siegespiel, bestehend aus einem großen Tableau mit mehr als 60 col. Schlacht- und Kriegsscenen. Mit Spielanweisung, Figuren, Orden, Würfeln. In einem eleg. Kasten. Preis 1 Thlr. — 1 fl. 45 kr. rh.

Das Zoologische Gartenspiel, bestehend aus 24 Karten mit Thiergruppen, die in ihrer Zusammenstellung ein großes Tableau bilden. — Mit Spielanweisung und Würfeln. In elegantem Kasten. Preis 1 Thlr. — 1 fl. 45 kr. rh.

Geographisches Domino, ein Gesellschaftsspiel zur Unterhaltung und Belehrung; bestehend aus 32, Dominosteinen gleichenden, colorirten Glassteinen, die in ihrer Zusammenstellung eine Karte von Europa bilden. Preis 1 Thlr. — 1 fl. 45 kr. rh.

Der Hühnerhof, ein Gesellschaftsspiel, bestehend aus einem Tableau und 8 Karten. Mit Spielanweisung und Würfeln. In eleg. Kasten. Preis 1 Thlr. — 1 fl. 45 kr. rh.

Blücherspiel, der Heldenkampf der Deutschen in den Jahren 1813, 1814, 1815. Ein vaterländisch-historisches Gesellschaftsspiel. — In eleganter Mappe 1 1/2 Thlr. Mit Figuren und Würfeln in Carton 2 Thlr.

Das deutsche Flottenspiel, bestehend aus einem großen Tableau auf Leinwand, sechs Kanonenbooten, Würfeln und Spielanweisung 1 1/2 Thlr. — 2 fl. 20 kr.

Chinesisches Combinationspiel für Jung und Alt. 12 Karten mit 60 Aufgaben und 7 Steinen. In elegantem Carton 12 Sgr. — 40 kr. rh.

Schlüssel zum Chinesischen Combinationspiel, Preis 5 Sgr. — 15 kr.

Für nur 1 Thaler
 liefere ich nachstehende

10 Bände Jugendschriften,

sämmtlich gebunden, als:

Geschichte vom Junker Faulenz. Vom Verfasser des „Lolpatsch“. Mit 17 color. Bildern. In Quart.

Bilderbuch ohne Text für kleine Kinder, die noch nicht lesen können. Mit 16 Kupfern. In Quart.

Geschichte der Kreuzzüge. Mit 10 Kupfern und 2 Portraits.

Hopfenhütchen. Ein Kindermärchen. Mit 12 colorirten Bildern.

Wilde Rosen. Märchenstrauß. Ein Festgeschenk für kleine Kinder. Mit 7 Bildern.

Samenkörner des Edlen und Guten. In Beispielen zur Nachahmung und Warnung für Knaben und Mädchen. Mit 8 colorirten Kupfern.

Perlen und Rosen. Belehrung und Unterhaltung für die Kleinen und Großen. 25 kleine Erzählungen u. s. w. Mit 8 colorirten Kupfern.

Geschichte der Mutter Marthe und ihrer Kage. Mit 22 Bildern.

Maaslieben. 12 kleine Erzählungen. Mit 4 Kupfern.

Der amerikanische Robinson oder Abenteuer einer Familie Auswanderer in den Prairien von Nord-Amerika. Mit 5 colorirten Bildern.

Alle 10 Stück nur 1 Thlr.

So lange es mir möglich stehen Sammlungen gegen Erlegung des Betrages unter der Bedingung sofortiger Rücksendung zur Ansicht zu Diensten.

Außer diesen empfehle ich noch eine große Auswahl

Bilderbücher und Jugendschriften

von 1 Ngr. bis 1 Thlr.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

In der **Arnoldischen Buchhandlung** in Leipzig sind vor Kurzem erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Dichtungen von

Bermann Simon.

- 1) Gesammelte Gedichte. Mit Titeltupfer. 291 Seiten. Elegant gebunden in Goldschnitt, zweite vermehrte Aufl. à 1 fl 10 kr .
 - 2) Englische Gedichte, metrisch in's Deutsche übertragen nebst dem englischen Texte. Mit Titeltupfer. Erster Band 367 Seiten. Elegant geb. in Goldschnitt à 1 fl 15 kr .
 - 3) Derselben: Zweiter Band. Mit Portrait der Felicia Hemans. 388 Seiten. Eleg. geb. in Goldschnitt à 1 fl 15 kr .
- Diese von der Kritik vorzüglich beurtheilten, mit allgemeinem Beifalle aufgenommenen Dichtungen, die äußerst elegant ausgestattet sind, eignen sich vorzugsweise zu werthvollen Festgeschenken.

Bilderbücher

und

Jugendschriften

in einer sehr großen Auswahl empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen von 1 Ngr. bis 1 1/2 Thlr.

Franz Ohme,
 Universitätsstraße Nr. 7.

!! Großer Ausverkauf !!

von neuen Bilderbüchern und Jugendschriften für jedes Alter

zu Spottpreisen
 (Statt Ladenpr. 5 Ngr. bis 5 1/3 Thlr. jetzt nur 1 Ngr. bis 1 1/3 Thlr.)

In Sammlungen liefere ich für jedes Alter 6 Stück Bilderbücher und Jugendschriften für nur 15 kr — 8 Stück desgleichen für nur 20 kr — 10 Stück desgleichen für nur 25 kr . Kataloge gratis.

G. Stangels Antiq. Buchhandlung,
 Kupfergäßchen (Kramerhaus).

Bei **S. Sirzel** in Leipzig ist erschienen und in der **J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung**, Grimma'sche Straße 16, vorräthig:

Historische und Politische Aufsätze vornehmlich zur neuesten deutschen Geschichte.

Von **Heinrich von Treitschke.**

635 Seiten in gr. 8. Preis: 2 Thlr. Gebunden: 2 Thlr. 15 Ngr.

Vorräthig in allen Buch-, Kunst-

Prämiirt auf der Londoner Welt-Ausstellung 1862.

Zeichen-Vorlagen

von **Wilhelm Hermes**
 in BERLIN.

und Zeichen-Materialhandlungen.

Inhalations- (Einathmungs-) Curen,

mit so ausgezeichnetem Erfolge angewendet bei vielen Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungenkrankheiten, durch

Dr. med. **Reyher.**

Lange Straße 26, 1 Tr.

Zu sprechen von 2—4 Uhr.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das **Seidhan** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.**

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt **Gall. Str. 5, 2 Tr.**

Maschinen-Nähereien

jeder Art fertigt sauber und schnell
P. Drugulin, Schulgasse Nr. 7.

Firmenschreiberei von Carl Schmidt, Georgenstraße 19,

liefert bei prompter und solider Bedienung jederzeit auch das Neueste und Billigste.

NB. Aufträge und Bestellungen werden auch Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls im Lad- und Delfarben-Geschäft angenommen.

Pfänder prolongiren, versetzen und einlösen wird verschwiegen besorgt Neukirchhof 21, 1 Treppe.

Die Verfolgungen,

welche der H. F. Daubig'sche Kräuter-Liqueur in jüngerer Zeit zu bestehen hatte, weil er dem Handelsmonopole der privilegierten Apothekenbesitzer entgegentrat, zeigen wieder einmal die Wichtigkeit des Trostspruches: „Auch das ist zum Guten,“ denn nicht allein, daß sie viel zur Klärung der gesetzlichen Zustände in Bezug auf die Industrie beitragen; so wurden sie auch die Ursache, daß sich das Publicum, welches nun einmal gegen jede Art von Bevormundung protestirt, über die Wirkungen des H. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueurs mehr als sonst selbst zu unterrichten sucht. Daß es dabei bloß wohlthätige und heilsame Wirkungen wahrnahm, beweist das nachfolgende mit vierundfünfzig Unterschriften bedeckte Schreiben.

Der leidenden Menschheit zum Wohle

bekunden die Unterzeichneten hiermit öffentlich, daß der von dem Herrn Apotheker H. F. Daubig in Berlin, Charlottenstr. 19, erfundene Kräuter-Liqueur sich bei ihnen als ein so unübertreffliches Getränk bei Leiden mancher Art bewährt hat, daß derselbe, obgleich schon in allen Welttheilen rühmlichst bekannt, doch nicht genug öffentlich empfohlen werden kann. Jeder, der den Gebrauch desselben versucht hat, wird, wie wir, über Erwartung befriedigt sein und dem aus voller Ueberzeugung beipflichten: „Nur der Reiz kann ein solches in allen Welttheilen anerkanntes Getränk zu verdächtigen suchen.“

Neuwedel, den 29. Mai 1864.

F. Mund, Bäckermacher. J. Gädke, Maler. J. Mundt, Stadtläger. S. Krüger, Gastwirthshaus Fürstenaue. Henschel, Rathmann. C. Hendenreich, Tischlermeister. A. Darslow, Tischlermeister. F. Staven, Kupferschmiedemeister. A. Deeg, Tischlermeister. E. Mundt, Holzhändler u. Gastwirth. C. Trantow, Lehrer. Otto Napp, Ingenieur. Th. Magdeburg, Uhrmacher. Petermann, Färbereibesitzer. Kuball, Baumeister. H. Lenz, Kaufmann. Neek, Stadtmusikus. Bluhm, Kaufmann. Maurer, Mielke. Scherbing, W. Fehrmann aus Jühlsdorf. S. Neumann. H. Mierzwa, Darkow. S. Krause. A. Marten. Pich, Tischlermeister. W. Lente. A. Schulz. Frig. F. Pich. C. Köhler. A. Kelm. F. Kelm. C. W. Hoffmann. W. Beyer aus Callies. Theuerkauf. P. Gädicke. Carl Barnick. Schwittau, Cantor. Ernst Barnick. S. Otto, Lehrer. E. Neumann. Ludwig Wohlfeil. Horkmann, Executor. A. Sandisch, Maurermeister. C. Schmidt. A. Böck. Stuß. A. Buck. W. Peter. C. Gruppe.

Anmerk. des Referenten.

Die Originale der Unterschriften dieses Schreibens sind in dem Comptoir, Charlottenstr. 19, jederzeit einzusehen.

Nur allein echt zu beziehen durch die autorisirte Niederlage bei:

Julius Krage Nachf. — Leipzig,
Grimma'scher Steinweg Nr. 2, neben der Post.

W. Lindner — Laucha bei Leipzig.
C. A. Beschorener — Markranstädt.
L. Thiergen — Pegau.
Alb. Dünkelt — Grimma.
Theod. Selbriecht, Apotheker — Kobren.
Ed. Proge — Penig.
Julius Burkhardt — Borna.
H. L. Wable — Oschatz.

Wohlfeil Vielerlei Gebrauchs- und Spielartikel billigt Katharinenstraße 20. Ebenfalls schöne Meerscham-pfeifen und blecherne Schuh-Wärmflaschen.

Creme de Gingembre

(Ostindischer Kräuter-Liqueur)

von C. W. Geissler in Wittenberg.

Dieser von mir fabricirte Liqueur hat sich durch seinen angenehmen aromatischen Geschmack und durch seine magenstärkende Wirkung einen Ruf erworben, wie wohl selten ein ähnliches Fabrikat. Dieser Liqueur ist seiner Bestandtheile halber als ein magenstärkendes, diätetisches Getränk, namentlich zur Linderung bei Verdauungsstörungen, Flatulenz, Kolik, katarthalschen Diarrhöen, Appetitlosigkeit u. s. w. lt. ärztlichen Zeugnissen bestens zu empfehlen.

Niederlage für Leipzig und Umgegend habe
Herrn Hugo Wendling,
Albin Horlbeck,
F. W. Böhr,

übertragen, wo derselbe zu Fabrikpreisen zu haben und auch die ärztlichen Atteste eingesehen werden können.

C. W. Geissler.

Tapioca de Groult j^{no}

in Originalverpackung à 10 Mgr.

ist ein ganz vorzügliches Nahrungs- und Stärkungsmittel sowohl für Kinder als Erwachsene jeden Alters

Die alleinige Niederlage befindet sich bei

Theodor Pätzmann,
Neumarkt und Schillerstraße.

Bazar, Stand Nr. 53,

befinden sich außer meinem großen Gewehrlager ein Paar feine gebrauchte Scheibepistolen in Waserholz-Etui nebst allem Zubehör, welche sehr billig verkauft werden sollen.

J. D. Moritz Sohn, Gewehrfabrikant.

Elegante

Herren-Cravatten,

ganz neue Façons, feine Stoffe, bei der größten Auswahl die billigsten Preise. Herabgesetzte Sachen, verschiedene Façon, das Stück 2 1/2, früher 10 M, 5, früher 12 1/2 M, 10, früher 17 1/2 M u. s. f., offerirt die Cravattenfabrik von

F. Froberg,

Kaufhalle am Markt im Durchgange.

NB. Mein Geschäft ist nur in der Kaufhalle.

Die Schirmfabrik

von

F. G. Wadewitz,

23 Brühl Nr. 23,

empfehl ich ihr Lager aller Arten Sonnen- und Regenschirme in solider, dauerhafter Waare und zu billigsten Preisen.

Ausverkauf.

Bazar, Stand Nr. 30 in der Rotunde.

Großes Lager von Pendulen, Regulatoren, Rahmenuhren, Nachtuhren, Nippuhren, Weckern, Musikwerken und Spieldosen zu auffallend billigen Ausverkaufspreisen.

Billiger Ausverkauf

für Wiederverkäufer zc.

Eine Partie Pelzwaaren, besteh. in Pelztragen, Manschetten, Handschuhen, Fußsäcken, ferner feine Oberhemden, Kragen, Manschetten, Damenputz zc., soll sehr billig verkauft werden und werden namentl. Wiederverkäufer darauf aufmerksam gemacht. Nürnberger Straße Nr. 1, 1. Thür, 4. Etage bei

A. Richter.

Corsets ohne Naht

empfehl ich in den besten Qualitäten

F. W. Buchheim,

Barfußgäßchen, Kaufhalle.

Haeckel & Schneider's

Studir-Petroleum-Lampen mit Milchglocke u. Cylinder
15 Ngr. pr. Stück.

Familien-Petroleum-Lampen
25 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr. pr. Stück.

Salon-Petroleum-Lampen
2 Thlr. 20 Ngr. — 8 Thlr. pr. Stück.

Moderateur-Lampen

in reichster Auswahl, solidester Arbeit und in den neuesten Con-
structionen empfehlen ergebenst

Max Lobe & Co.,
Weihnachts-Ausstellung,
Hôtel de Russie part.

Richter & Heine,
Markt Nr. 14,
1. Stage.

Die Unterzeichneten erlauben sich ein geehrtes Publicum
auf ihre im

Hôtel de Russie,
Petersstraße Nr. 11,

eröffnete

Weihnachts-Ausstellung

aufmerksam zu machen.

Dieselbe bietet auch in diesem Jahre eine reiche Aus-
wahl der neuesten Gegenstände im Kurzwaarenfache.

Max Lobe & Comp.,

Petersstraße 42 und Hôtel de Russie 8.

einer
zu
ohne

6

92

n

P

F

V

F

R

F

c



Hamburg-Amerik. Nähmaschinen

von
Pollack, Schmidt & Co. in Hamburg.

Aleinige Haupt-Agentur und Niederlage für das Königreich Sachsen
bei

C. Boettcher
in Leipzig,

Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Diese geräuschlosen Doppel-Steppstich-Nähmaschinen besitzen außer allen neuesten Verbesserungen auch einen Apparat, mit welchem dieselben eine Verzierungsbaut von 2 bis 6 Fäden auf der rechten Seite des zu nähenden Stoffes herstellen und somit zugleich die Vortheile einer Doppelfettensüchmaschine im vollkommeneren Maße bieten, ohne jedoch die mannigfaltigen Nachteile in Bezug auf Haltbarkeit der Naht mit ihr gemein zu haben.

Bericht der technischen Section der Hamb. Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützl. Gewerbe.

Die Commission kann in Folge ihres Besuches der Fabrik und öffentlichen Prüfung Ihrer Nähmaschinen ihre Ansicht nur dahin aussprechen, daß sie bis jetzt keine Nähmaschine — die Original-Nähmaschine von Wheeler & Wilson nicht ausgenommen — gesehen, welche einen Vergleich mit den Nähmaschinen der Herren Pollack, Schmidt & Co. in Bezug auf geräuschlosen sanften Gang, bequeme Handhabung, vorzügliche Arbeit und treffliches Material bei mäßigen Preisen auszuhalten vermag, so daß diese Nähmaschinen nicht nur allen ihren Vorgängern zur Seite zu stellen sind, sondern dieselben bedeutend überragen.

Ferner halte auch Lager der echten

Willcox & Gibbs Tambourin-Maschinen zum Originalpreise.

Hand-Nähmaschinen an den Tisch zu schrauben mit 6 Nadeln u. Zubehör à 14 Thlr.

Probenäthe und Auskunft werden auf portofreie Anfragen bereitwilligst ertheilt. Unterricht gratis. Verkauf unter Garantie. Zahlungserleichterungen.

Nadeln, Seide, Garne, amerik. säurefreies Oel werden zum billigsten Preise abgegeben.
Alle Arten Näharbeiten werden aufs Schnellste und Billigste bei mir angefertigt; auch werden Nähmaschinen mit der nöthigen Bedienung unter angemessener billiger Vergütung ausgeliehen.

Das Neueste von

ff. Wiener Lederwaaren, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Schreibmappen, Albums für Photographien, Reise-Necessaires f. D. u. H., Schreibzeuge, Cassetten, Papeterien, Brief-Mappen, Cassenscheintaschen etc. etc.

Pariser Cigarren-Magazine und Damen-Necessaires mit Musikwerken.

Pariser Damengürtel, Rafracheures (Lebenswecker), echter Jät-Schmuck.

Schweizer-Ansichten, photographirt und colorirt, Pariser und Wiener echte Bronzen.

Wiener Cigarren-Etuis und Portemonnaies, Naturkalbleder mit Malerei — Pinscher, Pferde, Hirsch-, Wolfsköpfe etc. Negligé-Gallosehen für Damen und Herren.

Pariser Ballfächer, Wiener Holzfächer mit Malerei, Sonnen- und Regenschirme.

Pariser und Wiener Thee- und Liqueur-Kasten mit 1, 2 und 4 Flaschen.

Wiener Holzwaaren mit Bronze- und Alpaca-Beschlag.

bei **C. Albert Bredow** im **Mauricianum**.

Ein- u. Verkauf
von

**Juwelen,
Gold, Silber,
Platin, Guldisch**
u. s. w.

C. F. Gütig,

**Juwelen-, Gold-u. Silber-
Waaren-Handlung.**
Leipzig.

**Fabrik
und
Lager**

ThomasKirchhof 18.
Gekrätzanstalt
Weststraße 47.

Baukasten

von hartem Holze das Stück von 5 1/2 an empfehlen in großer Auswahl

L. Böhle & Comp.,
Klostergasse Nr. 14.

Gustav Kreutzer,

Grimma'sche Straße Nr. 8,

empfehlte sein reichsortirtes Lager

Sächsischer und Schweizer Weisswaaren, Stickereien und Confections.

Als besonders beachtenswerth zu Weihnachtsgeschenken:

Weisswaaren:

Gardinen, gestickt und brochirt in Tüll, Mull, Gaze &c. &c.
Taschentücher, franz. Battist, glatt und gestickt.
Gestickte Röcke und Rock-Einsätze.
Mulls, Tülls und Tarlatans zu Ballkleidern.
Bettdecken, Schnuren Röcke, Corsetts.
Crinolins in den neuesten Façons.
Weissstickereien in Kragen und Manschetten.
Leinen Stulpen, glatt und gestickt.
Tischdecken und Schoner in Tüll, gestickt in allen Größen.

Sämmtliche Artikel sind neu und ist es mir möglich, noch erscheinende Neuheiten sofort bieten zu können, wie ich überhaupt bei hinreichenden Arbeitskräften im Stande bin, jeden Auftrag unter solidester Bedienung pünktlich auszuführen.

Confections:

Fichus in den neuesten Arrangements.
Blousen in allen Arten, Spizentücher, Notondes in Wolle und Seide, schwarz und weiß.
Schleier und Brautschleier, Aermel, Chemisettes, Kräuschen, Tasset-Schürzen und Capotten.
Blondenhäubchen, Negligehauben, Ballkränze und Coiffures, Neze in vielen Arrangements.
Taufkleider, Kinderschürzchen, Mützchen und Hüthen &c.

Neumarkt Nr. 41,
große Feuerkugel.

E. L. Metz

Neumarkt Nr. 41,
große Feuerkugel.

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtseste einem geehrten Publicum sein reichsortirtes

Ausschnitt- & Modewaarenlager

so wie Lager fertiger Damen-Mäntel, Paletots und Jacken,
Double- und Tricot-Stoff 10/4 br. à Elle 1 1/2—1 1/4 ^{ap},
Chawls-Tücher in rein Wolle von 3 ^{ap} das Stück an,
Angora, Lama und alle andre Umschlagetücher,
Nips-Unterröcke, 7 Ellen weit, von 3 ^{ap} das Stück an,
Noirsen schwarz u. grau zu Unterröcken von 10 ^{ap} die Elle an,
Vellieren in reiner Wolle, für Damen sehr fein,
schließlich schwarze Taffte, Samme, Barchente, 1/4 große wollne Tücher, alle Arten Futtersachen u. gewöhnliche Artikel.

Poll de chèvre's guter Qualität, helle Sachen pr. Elle 4 ^{ap},
1/4 dunkle echte Kattune pr. Elle 5 ^{ap},
1/4 br. Lustres, glatt und gemustert, pr. Elle 6 ^{ap},
Cachemir-Tischdecken 12/4 groß in roth und bunt,
Damaste, Westen, Damen-Gravaten in Wolle u. Seide,
Cachenez, Herren- u. Kinder-Chawls zu allen Preisen,
Taschentücher in Seide von 25 ^{ap}, Baumwolle von 6 ^{ap} an,

Swoboda & Neuber,

Reichstraße Nr. 49, Ecke des Salzgäßchens erste Etage,

empfehlen ihr reichhaltigst sortirtes Lager Wiener f. Holz-, Leder-, Bronze-, Meerscham-, Stirschhornwaaren &c. &c., worunter viele Gegenstände zu Festgeschenken sich eignend, zur geneigten Beachtung.

Die Leder-Waaren- und Photographie-Album-Fabrik

Grimma'sche Straße
5,

von
C. E. Pilz,

Grimma'sche Straße
5,

empfehlte für das Weihnachtseste die reichhaltigste Auswahl von
Photographie-Albuns, Briefmarken-Albuns, Cigarren-Stuis, Portemonnaies und Feuerzeuge,
Schreib-, Noten- und Schul-Mappen, Brief- und Bistentaschen, Reise-, Courier- und Damentaschen,
Journal-, Brief-, Schlüssel- und Uhr-Salter, Cigarren-Abstreicher, Aschbecher, Papeterien, Cigarren-,
Thee-, Marken-, Handschuh- und Schmuck-Kästen, Lesepulte, Näheluis und Arbeitskörbchen, Gürtel
und Margarethens-Taschen &c. &c.,

Christbaumberzierungen

in neuestem Geschmack und zu billigsten Preisen.

Stickereien werden fein und schnell garnirt, so wie alle Arbeiten in diesem Fache jeder Art elegant gefertigt.

Gewölbe: Grimma'sche Straße Nr. 5
im früher Ferrari'schen Locale.

Feuerfeste Cassa-Schränke.

Da ich mein Lager feuerfester Cassaschränke wieder vollständig assortirt habe, mache ich auf dessen solide Bauart und Preiswürdigkeit ein geehrtes Publicum besonders aufmerksam und halte gleichzeitig meine elektrischen Haus-Telegraphen für Hotels, Geschäftslocale und Privaten zur geneigten Berücksichtigung empfohlen.

B. Thümmels Fabrik.

F. Lichtenberger. F. Günther.

Das Kleidermagazin von **Aug. Flebiger,**

empfehlte Auswahl in Winter-Überziehern, Havelocks, Jaquets, feine Stoff- u. Tuchröcke, starke Winterhosen u. Westen zu billigsten Preisen.

Ritterstraße Nr. 1,
Ecke der Grimma'schen Straße,

Briefmarken

aller Länder, so wie

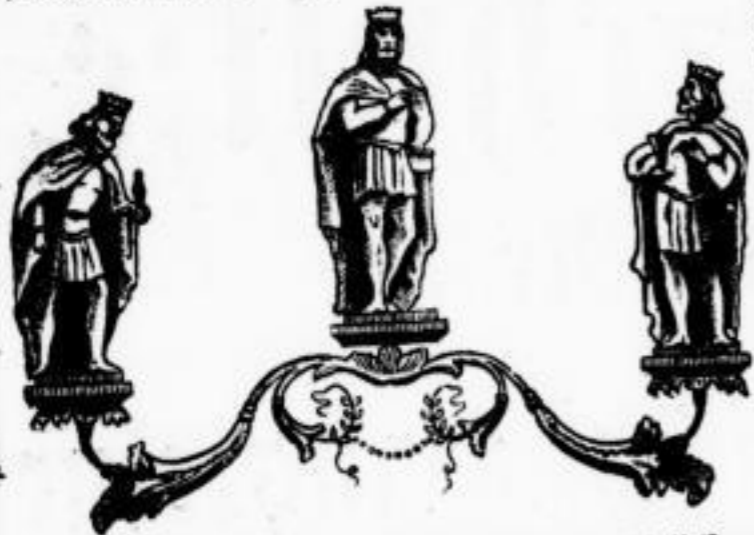
Briefmarken - Albums

verkauft stets zu billigsten Preisen

Zuchlesche & Köder,
Königsstraße 25.**Ottomar Grünthal,**

Schiefertischbesitzer, Tisch- und Federkasten-Fabrikant,

Petersstraße Nr. 19,



dicht an den drei Königen.

offerirt seine Schiefertafeln, Schiefertafelbücher, Rechner, Figurengriffel verschließbare, Schieb- und Klapp-Federkasten und Farbkasten mit den ordinärsten und feinsten giftfreien und besten technischen Farben
Im Ganzen und im Einzelnen.

Für Künstler, Zeichner und Architekten, fürs Haus u. die Schule

Faber'sche Schiefertafeln

A. W. FABER

Polygrades Bleistifte

Elois u. Necessaires etc.

Faber'sche Tafelwischer

sind in eminentester Auswahl und billigst zu haben: Petersstr. 19, neben den drei Königen bei **Ottomar Grünthal.****Weihnachts-Geschenke,**

neu, gebiegen, nützlich, schön und billig, vorrätig im Inseraten-Comptoir Neumarkt 9 im Hofe quervor:

Sultana-Kämme nebst **Conservations-Haaröl.** Beide wurden bisher nur von den vornehmen Orientalen benutzt und sind die einzigen Mittel, welche den prachtvollen Haarwuchs der türkischen Frauen fördern und conserviren. Das Haaröl kostet à Flasche (auf die Dauer von 12 Monaten berechnet) 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Die Kämme, Staubkamm 20 $\frac{1}{2}$, Frisirkamm 1 $\frac{1}{2}$.**Photographie-Albums**, prachtvoll ausgestattet, sind mit reichvergoldeten Schließern und Rückstücken durch Gelegenheitskauf statt früher 10 $\frac{1}{2}$ zu 3, 4 bis 5 $\frac{1}{2}$ abzugeben. Desgleichen wird als kostbares Weihnachtsgeschenk eine neue brillante goldene Uhr empfohlen, welche nicht aufgezogen zu werden braucht und vollkommen sicher geht.**Ausverkauf.****Cravatten, Schlipse, seidene Shawlschen, seidene Fanchon und Tücher** in schönster Auswahl und mehrere andere Artikel sollen, um damit zu räumen, zu halben Preisen ausverkauft werden.
Friedr. Hausknecht,
Grimm. Steinweg Nr. 3, neben der Post.

Feine Pariser

Balkkränze,Coiffuren etc. empfiehlt billigst das **Moden-Magazin** von **A. L. Zoltsohel,** Raschmarkt Nr. 1, 2. Etage (Gontards Haus).**Als passende Weihnachtsgeschenke**

empfehlte sauber und nach den neuesten Modellen gearbeitet

Beh- u. Bisamgarnituren, lehtere v. 10 Tblr. an.**Salon-Kragen, Damenjacken** bis 15 Tblr.**Kindermüße und Kragen** in Bisam, Beh etc.**Müße** von 2 $\frac{1}{2}$ Tblr., **Manschetten** 15 Ngr. an.**Fußwärmer und Knabenhandschuhe.****Emil Bönecke, Amtmanns Hof,**

Eingang Reichstraße Nr. 6, Nicolaisstraße Nr. 45.

Weißenfeller**Schuh-Lager,**

14 Roßplatz 14,

ist aufs Reichhaltigste assortirt und empfiehlt auch eine Auswahl warmgefütterter Stiefeletten und echt französische Gummi-schuhe zu den billigsten Preisen.
F. Klesslich.**Ball-Cravatten**

in Seide und Batist, so wie seidene

Herren-Halstücher

empfehlte die Cravattenfabrik von

Jul. Berthold

in

Kochs Hof am Markt.

Avis.**Schwarze Schleier, Tischdecken, neueste feinste Stickereien, Spitzen** empfehlte zu Fabrikpreisen**D. F. Stoelzel Sohn**

aus Eibenstock,

Katharinenstraße Nr. 3.

Zu Geschenken empfehlte wir:

Für 2 Ngr.

seidene Schlipse, Kragen, Puppenhütchen.

Für 5 Ngr. Schleier, Rüschen, Neze etc.

: 9 : die beliebtesten Sammet- u. Tibet-Chales.

: 10 : Stulpen, Manteltücher, Glacé-Handschuhe.

: 12 $\frac{1}{2}$: seidene Chales, feine Batisttücher.

: 15 : Samaschen, wollene Stulpen etc.

Für 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.ein elegantes Kästchen mit 24 Nöllchen Nässeide.
Von 25 Ngr. bis 2 Tblr. 1 Dgd. Herrenkragen, Blousen, Fanchons.

: 2 Tblr. an weiße Mullkleider, Pellerinen etc.

: 2 $\frac{1}{2}$ - 4 Tblr. fertige Moireröcke, gestickte Röcke etc.**Geschwister Brück, Neumarkt 24,**
dem Warstall gegenüber.**Haarköpfe in eleganten Frisuren,****Wachsköpfe** in 12 Nummern,**Puppenbälge** und **Arme** in feinem rosa und weißen Leder mit Haaren gestopft,**Läuflinge** und sogenannte **Drachtpuppen,**wächst,
empfehlteangelleidet,
F. W. Römer, Raschmarkt.**Anton Lindemann,**

Juwelier und Goldarbeiter,

Neumarkt Nr. 36,

empfehlte sich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silberwaaren. Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Die Spielwaaren-Ausstellung
 von **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14,
 bietet bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

Ferdinand Schultze,

Grimma'sche Strasse Nr. 36,

empfiehlt zu Weihnachtseinkäufen:

Bielefelder, schlesische u. sächs. Hausleinen

in allen Breiten und Qualitäten.

Bunte Ueberzugleinen.

Leinene Taschentücher.

Französische und englische Batisttücher.

Damast, Jacquard, und Zwillich-Gedecke in
 allen Qualitäten und Größen.

Handtücher.

Herrn- und Damen-Wäsche,

so wie eine große Partie

coul. halbwoll. und baumwoll. Damastdecken

zu besonders billigen Preisen.



Das Neueste und Beste von Regenschirmen, als:

Taschenschirme mit beliebigem feinen Spazierstock (zum Herausnehmen),
 Reisetaschenschirme mit Stock zum Umlegen (in die kleinste Reisetasche passend),
 engl. Kofferschirme mit Holz- oder Stahlstock (zum Umlegen),
 12- und 16theil. Regenschirme in bester Qualität (französische Seide),
 schwerseidene Regenschirme (französische Seide) mit den elegantesten Gestalten von 3/4 an,
 schwerseidene Regenschirme (Erfelder Seide) mit den feinsten und festesten Gestalten von 3 an,
 geringere Sorten seidener Regenschirme von 2 1/2 an, echt engl. Alpaca-Schirme mit besten Stahlgestellen von
 1 an 17 1/2 an, große baumwollene Regenschirme von 20 an, so wie eine Partie zurückgesetzter großer Em-
 tout-eas von 1 an 5 an empfiehlt

H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

Amerikanische Nähmaschinen in Original



SEWING MACHINE

Handmaschinen

von Wheeler & Wilson, New-York, die best-construirte und verbreitetste
 Nähmaschine auf dem Continente. —

Näheres Gartenlaube Nr. 41, Seite 655 laufenden Jahres.

= **Wanzer & Co., Hamilton, Canada,** Patent-Universalmaschine für alle Stoffe
 passend u. vorzüglich arbeitend.

= **Howe in New-York,** Erfinder der ersten Nähmaschine für Schneider und
 Schuhmacher ganz besonders geeignet.

= **Weed, New-York,** für schwere Arbeiten besonders construiert.

= **Williams & Co., Boston-Victoria-Maschine,** zum Tamburiren
 ganz vorzüglich, ist auch die billigste Maschine, von Stiernäthen

Alle Maschinen sind mit den neuesten Apparaten und Verbesserungen versehen.

Wheeler & Wilson-Maschinen nur echt bei untenstehender Agentur,
 welche durchaus nicht mit den auf markt-schreierische Weise ausgetretenen nachgemachten zu
 vergleichen und zu verwechseln sind.

auf den Tisch zu schrauben, allerliebste und exact arbeitend, schon von 13 Thlr. an. Bei allen
 Maschinen gilt der Originalpreis im Nähmaschinen-Depot u. der Stappanstalt bei

F. W. Schmidt & Co. Nachfolger,

Leipzig, Galmstraße Nr. 32.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 353.]

18. December 1864.

In Folge der stattgefundenen Neuwahl besteht das Directorium der Vereins-Bierbrauerei hier aus folgenden Mitgliedern:

I. Directorium.

A. Wirkliche Mitglieder.

Der unterzeichnete Stadtrath Florentin Wehner, Vorsitzender,
Herr Friedrich Wilhelm Engelmann, Kaufmann, stellvertretender Vorsitzender,
Herr Gustav Hermann Leiberig, Privatmann.

B. Stellvertreter.

Herr A. Louis Fäbdrich, Kaufmann.

II. Ausschuss.

A. Wirkliche Mitglieder.

Herr Oscar Zeiner, Buchhändler und Buchdruckereibesitzer, Vorsitzender,
Herr J. G. Dittrich, Kaufmann und Fabrikant, stellvertretender Vorsitzender,
Herr J. G. Fröhlich, Maurermeister in Eutritzsch,
Herr J. C. G. Jobne, Restaurateur,
Herr W. Nlemann, Holzhändler,
Herr Job. Koll, Kohlenhändler,
Herr Fr. Ed. Schneider, Kaufmann,
Herr C. W. Wagner, Kaufmann,
Herr S. C. Wesche, Kaufmann.

B. Stellvertreter.

Herr J. C. G. O. Seiffert, Kaufmann,
Herr A. Löwe, Restaurateur,
Herr C. F. W. Wänszahl, Bäckermeister,
Herr Advocat A. Schilling, Protokollant

Leipzig, den 10. December 1864.

Das Directorium der Vereins-Brauerei.
Stadtrath Florentin Wehner, Vors.

Mailänder Stadt-Anlehens-Prämien-Scheine

das Stück à 45 Francs oder 12 Thaler.
Höchster Gewinn: Hunderttausend Francs,
Kleinstes Gewinn: Sechshundvierzig Francs.

Jährlich vier Gewinnziehungen, deren nächste am 2. Januar 1865 stattfindet. Jedes Prämien-Los muß mit einem Gewinn gezogen werden. Pläne werden gratis ausgegeben und Original-Prämienlosse sind gegenwärtig à 9/10 des Stück zu haben bei

Ferdinand Schönheimer,
Wechsel-Comptoir, Gaisstraße Nr. 28.

Verlag für erziehenden Unterricht in Leipzig.

Soeben erschien und ist bei C. H. Reclam sen., Universitätsstraße Nr. 13 b, Ecke der Magazingasse, zu haben:

Robinson Crusoe.

Mit Unterstützung von Gelehrten und Schulmännern für die Jugend bearbeitet von

G. A. Gräbner.

Beantwortet von Dr. C. Kühner, Director der Musterschule in Frankfurt a/M., Prof. Dr. Ziller, Dir. des pädag. Seminars, und Prof. Dr. Biedermann in Leipzig.

Mit vielen Illustrationen.

Ueber 400 Octavseiten. Eleg. carton. 1 Thlr. 3 Ngr.

Von den vielen anerkennenden Beurtheilungen, die dieser Ausgabe Seiten gewiegter Fachmänner und der angesehensten Blätter (Leipziger Zeitung, Magaz. f. d. Lit. d. Ausl., Didaskalia, Hann. Courier u. s. w.) geworden sind, hier nur eins:

„Der Verf. hat sich nicht begnügt, die classische Geschichte Robinson Crusoe's wieder zu erzählen, sondern er hat dieselbe zu einer überaus fasslichen Geschichte der Urzustände und allmäligen Entwidlung der Menschheit gestaltet und zugleich auf Grund der neueren geographischen und naturwissenschaftlichen Forschungen ein so treues Bild der carab. Inseln und ihrer ehemaligen Bewohner gegeben, wie es uns bisher noch in keiner Jugendschrift begegnet ist. Und dies hat er in so einfacher Form gethan, daß man fast aus jeder Zeile seiner demnach lebensvollen Darstellung den geschichtlichen Pädagogen erkennt. Da ist weder etwas vom trodenem Lehrton, noch von der so oft getadelten Gesprächsform Campe's zu finden, denn alle Belehrungen springen hier wie von selbst aus der Erzählung hervor. Was aber für uns den Werth des Buches noch bedeutend erhöht, das ist die seltliche Frömmigkeit, die durch die ganze Erzählung weht, wohlverstanden: jener einfache fromme Sinn, der ein Grundzug des deutschen Charakters ist. — Gleiches Lob, wie dem Inhalte, müssen wir der Ausstattung dieses Buches zollen und die zahlreichen Illustrationen zeichnen sich fast sämmtlich durch Schönheit in Zeichnung und Druck aus. Wer also seinem Ansehen eine rechte Freude machen will, der lege ihm ja den Gräbner'schen Robinson auf den Weihnachtstisch!“



Empfehlenswerthe Jugendschriften

aus dem Verlage von **Ernst Fleischer** in Leipzig, welche durch alle Buchhandlungen zu beziehen sind:

Hoffmann, Friedrich, Historische Erzählungen für die reifere Jugend. Mit 2 Abbildungen in London. Cartonirt 27 Ngr.

Löhr, Gebet- und Andachtsbüchlein für die Jugend. 2. Aufl. Neu bearbeitet von Friedrich Hoffmann. Mit 1 Titellupfer. brosch. 12 Ngr., geb. mit Goldschnitt 18 Ngr.

Geschichten und Erzählungen aus der Kinderwelt. 6. Auflage. Neu bearbeitet und vermehrt von Friedrich Hoffmann. Mit 4 color. Bildern. Cart. 22 1/2 Ngr.

Mössel, Kurtz, Iyrische Jahreszeiten. Gedichte für jüngere Mädchen. 3. Aufl. broschirt 18 Ngr. In Gallico geb. 22 1/2 Ngr.

Wagner, Dr. K., Lehren der Weisheit und Tugend in auserlesenen Fabeln, Erzählungen, Liedern und Sprüchen. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. brosch. 10 Ngr.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Ein neuer Kalender

nebst Berechnungstabelle
vom Jahre

1861—2000.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Dieser immertwährende Kalender, eine neue schwedische Erfindung, ist vom Jahre 1861—2000 zu benutzen und jeder in diese Jahre fallende Datum mit Leichtigkeit nachzusehen.

Der Preis von 25 Ngr. für das Exemplar ist, im Verhältnis zu dem langjährigen Gebrauch, gewiß ein sehr billiger zu nennen, weshalb ich denselben aus voller Ueberzeugung für das Haus oder Comptoir bestens empfehlen kann.

Selbstverlag von

Ferdinand Streller,

Neumarkt Nr. 1.

Außerdem haben die Herren

Pietro Del Vecchio, Markt,

Louis Rocca, Grimma'sche Straße,

Julius Bierlig Nachfolger, Markt,

M. G. Friber, Schillerstraße,

den Verkauf dieses Kalenders gütigst übernommen.

Das Geschäft ist heute Sonntag von früh 10 Uhr an geöffnet.

Die Mode mit zu machen,
Wie's jetzt nun einmal Brauch,
Empfehl' ich meine Sachen
In Knittelversen auch.
Für Mädchen und für Knaben,
Für Alle, groß und klein,
Ist Etwas hier zu haben,
Drum treten Sie nur ein!
Rechnbuch für die Puppenstube,
Neues Zuckerbüchlein,
Robinson und Nutschelpeter,
Gendemas und Märchenbuch,
Kinderspiel, Theaterbücher,
Zeichen-, so wie Schreibvorlagen,
Bilderbuch, Naturgeschichte.
Auch für Große schöne Bücher
Mit und ohne Goldschnitt dran,
Zu den spottwohlfeilsten Preisen:
Darum treten Sie heran!

Paul S. Jünger,

Gewandgäßchen Nr. 2.

Otto Volgt's Buchhandlung, Petersstr. 13.

Bücher, Kunstartikel, Landkarten, Atlanten. — Gesellschafts- u. Kinderspiele in größter, reichster Auswahl. — Schreib-, Zeichen-, Häkel-, Strick-, Stid- u. Colorir-Vorlagen. — Parfümirte Kalender in Farbendruck von 1865. — Taschkästen, Briefmarken- u. Photographie-Albuns. — Kalender jeder Art, kurz alle irgend einschlagende Artikel.

Commissionen und Besorgungen am hiesigen Platze werden schnell und ohne Preisausschlag ausgeführt. Alle von anderen Seiten angezeigte Artikel sind zu selbem Preis hier vorräthig.

Otto Volgt's Buchhandlung, Petersstraße 13.

Carl Winde,

15. Kleine Fleischergasse 15.

Weihnachtsausstellung

von **Bilderbüchern und Jugendschriften**
zu antiquarischen Preisen
von 1 Ngr. an.

Otto Volgt, Leipzig, Petersstraße 13,

empfiehlt Briefmarken von den seltensten Sorten, einzeln à 1 1/2, 2, 3, 5, 8, 10 Ngr. u. s. w. In ganzen Collectionen von ca. 70 Marken bedeutend billiger.

Webers gr. Illustrirter Kalender für 1864 für nur 10 Ngr.

Als etwas ganz Neues und Elegantes empfehle:

Apparat zur Herstellung galvanoplastischer Darstellungen. Jedes Bild, jede Figur kann damit in Medaillenform plastisch vervielfältigt werden.

Elegante Visitenkarten

fein und sauber in Kupfer gestochen, à 100 incl. der Platte 1 ^{af} 10 ^{af} liefert die Kunstanstalt von **Julius Wolf**, Magazin-gasse 3, Neumarkt 24.

Photographisches Atelier

von **E. Härtling**, Neuschönefeld,

Eisenbahnstraße 53, empfiehlt à Dgd. Visitenkarten von 1 ^{af} an. Für ein gutes Bild leiste ich Garantie.

Tanz- und Unterhaltungsmusik,

Pianoforte mit und ohne Violine, bei vorkommenden Familienbällen u. Gesellschafts-Kränzchen empfiehlt sich

Carl Heber,

Erdmannstraße 3 im Hofe rechts 2 Treppen.

Bestellungen werden auch angenommen Markt 4, alte Waage bei Herrn **J. F. Osterland**.

Kleidungsstücke werden gereinigt, ausgebessert und modernisirt Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 2 parterre.

Ofen werden zum Rehren angenommen bei dem Maurer **Schmidt**, Dresdner Straße 58, im Hofe 2 Treppen.

Ashengruben zu räumen nimmt der Hausmann Peterssteinweg Nr. 13 an.

Thatsachen sind die besten Empfehlungen!

Herrn **Johann Hoff**, Königl. Hoflieferant, Neue Wilhelmstraße Nr. 1.

Elstra bei Camenz, den 30. Juni 1864.

„Meine Mama, Frau Kammerherrin von **Hartmann-Knoch**, wünscht abermals eine Sendung von dem ihr so gut bekommenen, vorzüglichlichen Malzextract-Gesundheitsbier.“

Präsidentin **Stieber geb. von Hartmann-Knoch**.

Niederlage in Leipzig bei **Jul. Kratzo Nachfolger**, Grimma'scher Steinweg Nr. 2 neben der Post.

Patent-Korke

mit Zinn-Ausguss und hermetisch geschlossenem Deckel sind wieder vorräthig bei

Carl Thieme,

Thomasgässchen 11.

Das Geschäft ist heute Sonntag von früh 10 Uhr an geöffnet.

Gänzlicher Ausverkauf von Bilderbüchern und Jugendschriften

für jedes Alter in großer und schöner Auswahl zu den billigsten Preisen von 1 $\frac{1}{2}$ an, — Jugendbibliotheken, bestehend in zehn verschiedenen Bilderbüchern und Jugendschriften für das Alter von 2—14 Jahren zu 1 $\frac{1}{2}$, — Kalender für 1865 u. s. w.
Ferner werden Bestellungen angenommen auf alle zu Festgeschenken sich eignende literarische Werke und billigst ausgeführt in der
Glasschubladenreihe II., Bude Nr. 17, dem Barsuhgäßchen gegenüber.

Tanzunterricht

in
Neuschönefeld.

Mit 27., 28. und 30. December d. J. beginnt ein Course gründlichen Tanzunterrichts im **Bergschlößchen zu Neuschönefeld.**
Anmeldungen erbitte mir in meiner Wohnung **Berichtsweg Nr. 2 parterre** oder zu genannten Tagen im Unterrichtslocal.

H. Schmidt, Tanzlehrer.

Bekanntmachung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich das am hiesigen Plage von Herrn **August Wöbling** geführte **Steinkohlen-Geschäft** übernommen und für meine Rechnung fortführen werde. Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, durch richtiges Maß und ausgezeichnete Kohlen mir die geehrte Kundschaft zu erwerben und zu erhalten.
Hochachtungsvoll

Wilhelm Haferkorn,

Reichstraße Nr. 49, Ecke des Salzgäßchens.

Maschinenzeichnungen und Pläne

sowie Anlagen zu Dampfkesseln, Dampfbräuereien und Brennereien, Schneidemühlen, Bergwerksmaschinen, Transmissionen u. liefert und übernimmt

Moritz Eppstaedt, Techniker,

Leipzig, Neuschönefeld Nr. 4.

Visitenkarten

büchert elegant lithographirt das Hundert von 20 $\frac{1}{2}$ an liefern

L. Böhle & Co., Klostersgasse Nr. 14.

Visitenkarten, elegant lithographirt,

als auch in **Hochdruck** geprägt à 100 Stück in feinen Carton, und

Postpapier für Damen, extrafein,

in allen Qualitäten und Farben, geprägt mit Anfangsbuchstaben oder Vor- und Zunamen und dazu passende Cartons in neuer elegantester Ausstattung empfiehlt als **Weihnachtsgeschenke zu billigst berechneten Preisen**
die **Papierhandlung und Steindruckerei** von

Carl Schröter, Nicolaistrasse No. 53.

!! Ausserordentlich billiges Weihnachtsgeschenk!!

Photographie-Albums à Stück 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

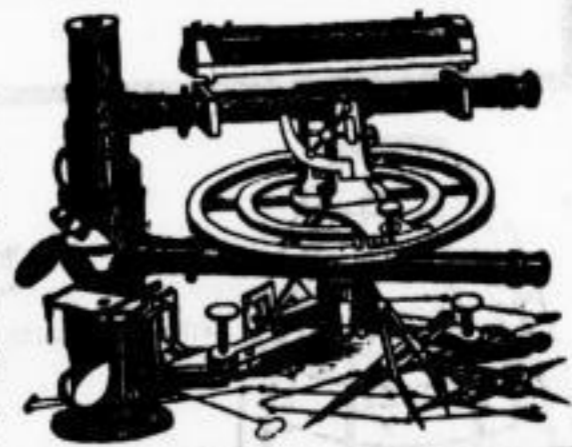
empfehlen um damit zu räumen

Carl Schröter, Nicolaistrasse No. 53.

!! Wiederverkäufer erhalten Rabatt!!

Als nützliche Weihnachtsgeschenke

empfehlen Brief-, Garn-, Gold-, Juwelenwaagen, Mikroskope für Schüler, Reibzeuge wie Theile ders., Reibbreter, Reibschienen, Winkel, Bogenslineale, kleine Dampfmaschinenmodelle, Telegraphen, Inductions-Apparate, einzelne Elemente, Storchschnäbel, — Messfische, Messketten, Diopterlineale, Wasserwaagen, — Barometer, Thermometer, Barometer aneroid, — Operngläser, Fernrohre, Vornetten, Brillen, Klemmer, Lupen, Stereoskopen in großer Auswahl im optisch-physikal. Magazin von **Carl Naumann**, früher **Osterlands Wwe.**, am Petersthor.



Robert Geisler,

Grimma'sche und Ritterstraßen-Ecke,
empfehlen sein reichsortirtes Lager von Regen- und Sonnenschirmen in jeder beliebigen Qualität, und macht besonders auf Regenschirme mit 12 Stäben aufmerksam.
Bezüge und Reparaturen werden schnell besorgt.
Lager von Spazierstöcken.



F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31,

empfehlen sein reichhaltig assortirtes
Galanterie- und Kurzwaaren-Lager
unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Fabrikation und Lager von Oberhemden,

so wie
Wäsche-Ausstattungen jeder Art
bei
Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Nähmaschinen

für Familien-Gebrauch, so wie für alle gewerblichen Zwecke empfiehlt in entsprechenden und bewährten Constructionen bei solider Ausführung zu billigen Preisen unter einjähriger Garantie die Fabrik von

Riedig & Wünschmann,
Emilienstraße Nr. 13 (fog. Dampfmühle).

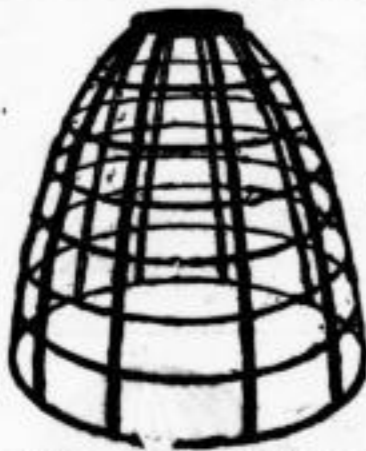
NB. Geehrten Käufery wird die nöthige Anleitung zum Maschinennähen durch Mädchen, welche auf Wunsch in das Haus kommen,

gratis ertheilt.

Alle Maschinen-Näharbeiten

namentlich in größerer Ausdehnung für Geschäfte führen unter billigen Bedingungen prompt aus

Riedig & Wünschmann,
Emilienstraße Nr. 13.



Rudolph Taenzer,

Markt Nr. 12, Engel-Apotheke,

empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein großes, auf das Vollständigste sortirtes Lager

Weisser Waaren,

confectionirter Gegenstände und weißer Stickereien, insbesondere Gardinen, Mouleaux, Negligé-, Kleider- und Futterstoffe, Tülls, Spitzen und Blonden, das Neueste in Victoria-Röcken und Stoffen zu Unterröcken, Noire und Noire-Röcke so wie Schnuren- und Stabstreifbände eigener Fabrik und deren Bestandtheile, Corsetten mit und ohne Nacht in den neuesten Façons, ferner: Kragen, Manschetten, Stulpen, Ärmel, Garnituren, Streifen, Taschentücher, Schleier, Vellerinen, Conjons, Tülltücher und Mantillen, Margarethentaschen, Cravatten, Neze, Negligéhauben, Vorzeichnungen für Weißstickereien, Leibfächer etc. etc. und verkauft bei solider Waare und größter Auswahl zu billigen, aber festen Preisen.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehle ich mein Lager von Stöcken, echten Meerschaum-Pfeifen und Cigarrenspitzen so wie sehr schöne

echte Schildkrot-Bracelets

zu billigen Preisen.

Carl Simon, Dainstraße 32.

Pet

Sonntag geöffnet!

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

Weihnachts- Ausstellung.

Petersstrasse Nr. 1. *Grösste Auswahl* Petersstrasse Nr. 1.

Sonntag geöffnet! **Sonntag geöffnet!**

**Albums, Portemonnaies, Cigarrenetuis,
Brieftaschen, Schreib-, Noten-, Studenten-
und Kindermappen,
Schulranzen, Damentaschen, Necessaires,
Cartonnagen, Papeterien, Federkasten,
Tuschkasten, Stahlfedern, Schreibebücher,
Bilderbücher** so wie alle in diese Fächer schlagende Artikel
**zu billigen, aber festen
Engros-Preisen.**

Th. Stecklenberg,

Nr. 1 Petersstrasse Nr. 1, erste Etage, Eingang Hausflur.

Echt Amerikanische Nähmaschinen

aus der **Singer Manufacturing Comp. in New-York,**



die anerkannt **besten** Maschinen mit den
neuesten **Vorrichtungen**, als: Säumer für alle
Breiten, Kappnähte, Soutacheur zc. versehen,
für alle Stoffe passend, dauerhaft u. geräuschlos
arbeitend, und den **einzig haltbaren
Doppel-Steppstich** liefernd,
empfiehlt zu Originalpreisen unter Garantie
NB. Unterricht gratis.

die Hauptagentur der **Singer Manufacturing Comp.**

Rudolph Ebert,

9 Thomasgäßchen Nr. 9.

NB. Auch sind alle einzelnen Maschinenteile, so wie Maschinen: Seide, Zwirn, Nadeln, Del zc.
in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen daselbst zu beziehen.

Weihnachts-Ausstellung. Clemens Jäckel,

Markt No. 8, Eingang der Hainstrasse,

Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spielwaaren.

Ueberraschende Neuheiten praktischer, luxuriöser Gegenstände und Kinderspielereien.

Fr. Hünerbein, Mechaniker,

Galle'sches Gäßchen Nr. 2 u. 6,



empfiehlt selbstverfertigte physikalische Apparate u. Maschinen, Inductions-Apparate für Aerzte, sowie für Seilanstalten und zu wissenschaftlichen Zwecken, Bunsen's Kohlenbatterie mit eigener Verbesserung in vier Größen.

Galvanische Ringe, Reizzeuge, Gold-, Balken- und Tafel-Waagen, Reib- oder Kniff-Maschinen, Thermometer, Barometer, Operngucker, Brillen in Gold, Silber und Stahl, Briefwaagen u. s. w.



Zu

Weihnachtsgeschenken

empfiehlt eine grosse Auswahl

Reise-Necessaires

praktischer u. eleganter Ausstattung von 3¹/₄ Thlr. bis zu 30 Thlr. pr. Stück.



Spiegel
in Mahagoni-, Aufbaum- und Jacaranda-Holz, so wie Kabinett-, Wand- und Handspiegel, in größter Auswahl billigst und bergl. empfiehlt in größter Auswahl billigst die Spiegel- und Photographierabmen-Fabrik von F. W. Müntz, Reichsstr. Nr. 15.

Franz. Glacé, Dänische und Waschlleder-

Handschuhe
empfiehlt in größter Auswahl zu soliden Preisen die Handschuhfabrik von Ferd. Müller, Brühl Nr. 24.

Alles eigene Fabrikate.

Rasiermesser



mit und ohne Schutz, längst anerkannt als vorzüglichste, so wie dazu passende elastische Streichriemen empfiehlt in großer Auswahl

Moritz Wünsche,
Universitätsstraße Nr. 5.

Neueste und schnellste Art

Äpfelschäler,
neueste Art Gurken- u. Krauthobel,

praktisch und zweckmäßig, welche nach Belieben und leichter Mühe feiner und gröber gestellt und geschärft werden können, sind so eben fertig geworden. Nadeln und Nähnäher in sehr verschiedener Auswahl.

Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Allerneueste und zweckmäßigste

Korkheber,

um schnell und sicher durch einen Druck den Kork aus der Flasche zu bekommen, sind fertig geworden bei

Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

15 Ngr. Kartoffelbohrer 15 Ngr.

mit denen man in wenigen Minuten ein appetitliches Mahl bereiten kann; solche empfiehlt pr. St. 15 Ngr

Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Hasenbrecher,

Hasenhäutmesser, Spitzmesser, Kartoffelstecher, Äpfelstecher, Façon-, Koch- und Küchenmesser empfiehlt

Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Tranchir- und franz. Küchenmesser,

Fisch- und Dessertmesser,

Austernmesser, Austernbrecher, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, elegant und solid gearbeitet, zu den möglichst billigen Preisen bei

Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Hühneraugenmesser,

Taschen- und Federmesser,

so wie alle Arten Gartenmesser in den verschiedensten Façons mit Geschmack gearbeitet und mit der möglichsten Eleganz ausgestattet, empfehle ich als passende Fest-Geschenke und bemerke nur, daß in jedem Messer von 7¹/₂ Ngr. an aufwärts die Rlingen von echt englischem Stahl sind, ferner empfehle ich

Scheeren

in verschiedenen Arten von den Feinsten bis zu den Einfachsten, als Nagel- und Stickscheeren, Lampenscheeren mit u. ohne Schutz, Papierscheeren, Friseurscheeren, Damenscheeren so wie Schneiderscheeren in allen Größen und versichere gewiß die billigsten Preise.

Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Schlittschuh-Lager,

nach den feinsten Pariser und Holländer Modellen gearbeitet, für Kinder, Damen und Herren, auch habe ich die neue Art, womit ein Jedes gleich sicher fahren kann, empfiehlt in großer solider Auswahl

Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Beißzeuge

in Etuis und einzeln.

E m p f e h l u n g.

Kleider, Sammet, Sut, Haar, Taschen, Kamm, Zahn, und Nagelbürsten, Rasir-
 Summkämme, Frisir, Stiel- und Taschenkämme zum Einschlagen und in Etui, ausgezeichnete Staubkämme
 in Schildpatt, Büffel, Elfenbein und Buchsbaum, welche sehr weich und zart kämmen, ohne der Haut empfindlich zu werden,
 empfiehlt billigt

A. Bäseler, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Echtes selbstgefertigtes China- und Klettenwurzel-Öel in anerkannter Güte à Flacon 5, 7 1/2, 10 und 15 Ngr. empfiehlt
 A. Bäseler, Friseur, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Meinen Salon zum Haarschneiden und Frisiren halte ich bestens empfohlen.
 Acht französische Philocompode in reinem Blumengeruch, orange, violett etc., reine Rindsmarkpomade in 1/4 und
 1/2 Pfund, von 5 N an,
 Fixateur oder Oliven-Sarzpomade, die Scheitel in jeder beliebigen Form entsprechend zu befestigen, wie überhaupt das
 Kopfhaar fest und glatt zu erhalten, besonders mache auf dieselbe in Etui, welche sich auf Reisen sehr bewähren, aufmerksam;

Echte Mandelkneuseife von Kunath & Klopsch, à Stück 2 N, à Paket 3 Stück 5 N, diverse Seifen à Stück von
 1 1/2 bis 10 N,
 Echtes Eau de Cologne 1/2 Fl. 7 1/2 und 1 Fl. 12 1/2 N,
 Quint-Essence d'Eau de Cologne Ambrée à Flacon 15 N, 1/2 Duzend 2 1/2 N empfiehlt

A. Bäseler, Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Weihnachtsausstellung.

Passende Weihnachtsgeschenke für Jung und Alt.

Photographie-Albums für Kinder und Erwachsene von
 6 N bis 5 N.
 Portemonnaies von 2 1/2 N bis zu den feinsten.
 Notizbücher von 6 S bis 25 N.
 Brieftaschen von den geringsten bis zu den feinsten.
 Schreibe-Albums, Visitenkarten-Taschen, Schlüssel-
 Etuis.
 Lederschürzen für Kinder in jedem Alter.
 Schulranzen } in größter Auswahl für Mädchen und Knaben.
 Schultaschen }
 Margarethentäschchen in den neuesten Dessins.
 Holz- und Papptoiletten in reicher Auswahl.
 Bonbonnieren und Atrappen, so wie alle geringe und
 feinere Cartonnagen.
 Kalender, Bilder und Modellirbogen.
 Ankleide-Puppen.
 Bilderbücher und Papeterien von 1 N bis 5 N.
 Stammbücher, Copirpressen, Contobücher.
 Schreibebücher, das Duzend von 7 1/2 N an.
 Lineale, Linienmaschinen.
 Bleistiftspitzer, Zeichnen-Etuis, Buchzeichen zu Canevas-
 Bindereien.

Schieferstifte, das 100 von 3 N an.
 Zuchkästen, von 6 S bis zu den feinsten französischen.
 Schreibmappen, Schreibunterlagen, Schreibzeuge.
 Federkästen, worunter sich hauptsächlich die so beliebten
 Jaloussienkästen auszeichnen.
 Stahlfedern, das Gros zu 2 1/2 N.
 Stahlfederhalter und Bleistifte in allen nur existirenden
 Sorten, das Duzend von 1 N an.
 Radirgummi in Holz gefast.
 Petschafte mit allen Buchstaben.
 Buntstift-Etuis für Kinder und Zeichner.
 Crayons von der ordinärsten bis zu der echt chinesischen.
 Crayons mécaniques von 2 1/2 N für das Stück.
 Calquir-Tafeln, das Nützlichste und Unterhaltendste für Kinder.
 Zeichenvorlagen, das Neueste.
 Colorirbücher, das Unterhaltendste für Kinder.
 Spiele aller Art für Kinder und Gesellschaften.
 Baukästen von 2 1/2 N bis zu 3 N.
 Christbaum-Verzierungen.
 Aube-Gold und Silber.
 Gold- und alle Dessinspapiere.
 Cotillongegenstände, das Neueste dieser Saison u. s. w.
 Gesangbücher in größter Auswahl, Leipziger und Dresdner.
 Der Unterzeichnete empfiehlt sich einem geneigten Wohlwollen und versichert die billigste und reellste Bedienung. Achtungsvoll ergebenst

F. Otto Reichert, 42 Neumarkt 42 in der Marie 42.

Ein schönes praktisches

Weihnachtsgeschenk

ist gewiß

Grover & Baker's geräuschlose, elegante und leicht handliche Nähmaschine
 mit Birfelnaedel und dem beliebten Grover & Baker Stepp-Doppel-Ketten-Stich,
 vorzüglich für den Familiengebrauch eingerichtet wegen Elasticität und Dauerhaftigkeit der Näthe beim Waschen
 und Plätten, sowie auch zur Herstellung von Ziernäthen und Stidereien nebst allen neuen Apparaten
 zum Säumen (5 Breiten), Rapp- und Faltennähen, zum Bordiren, Schnurnähen, Soutachebesezen,
 Bandaufnähen. Empfohlen mit dazu gehörenden Instructionen unter Garantie von

Joh. Friedrich Osterland,

Leipzig, Markt Nr. 4, alte Waage,

im optischen Institut und physikalischen Magazin.

Probenäthe und jede Auskunft auf portofreie Anfragen werden jederzeit bereitwilligst kostenfrei abgegeben, Unterricht gratis.
 Nadeln, Seide, Zwirn, so wie reines säurentreies Nähmaschinen-Öel halte stets Lager.

Cigarrenspitzen von Meerschaum und Bernstein als passende Weihnachtsgeschenke.

Unter Garantie der Echtheit u. für Anrauchen empfehle ich meine Haupt-Niederlage echter Meerschaum-
 waaren, sowohl einfache als mit div. ff. Schnitzereien versehene in größter Auswahl.
 Für Raucher giebt es wohl kaum ein erfreulicheres Geschenk als eine schöne Meerschaumspitze.
 Tabak- und Cigarrenhandlung von H. G. Müller, Reichstraße, Selliers Hof.

Die Puppen-Fabrik von Wilhelmine Schweiger,
 Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe dem Mauricianum gegenüber,

empfehle einem sehr geehrten Publicum ihr Lager feinsten u. ordinärer geschmackvoll gekleideter und nicht gekleideter Puppen
 bestens, als: Schreib-, Lauf-, Mechanik-, Sprech- und Costümpuppen, sämmtlich zum Aus- und Ankleiden, mit feinsten Wachsöpfen
 und Glasaugen, so wie auch mit Frisuren und Lockenlöpfen in verschiedenen hübschen Sorten.
 Weihnachts-Ausstellung in der Wohnung! Zum Christmarkt Ecke der Glasbudenreihe am Salzgäßchen.



Carl Schmidt,

20. Grimm. Str., dem Café français gegenüber.

Grosse



Weihnachtsausstellung.



Elegante Neuheiten. Solide Waaren. Niedrige feste Preise.

Ausführlicher Katalog mit Preisverzeichniss und Angabe der Gegenstände, welche sich besonders zu Festgeschenken eignen.

Beleuchtungsgegenstände für Petroleum.

Erste Etage.

Kronleuchter 6 bis 200 Thlr.
Ampeln, Lyras 2 $\frac{1}{2}$ bis 15 Thlr.
Wandarme 2 bis 15 Thlr.
Tisch- und Salonlampen 20 Ngr. bis
12 Thlr.
Studirlampen 15 Ngr. bis 1 Thlr.

Wand-, Treppen- u. Hauslampen 15 Ngr.
bis 2 Thlr.
Hand-, Küchen- u. Sparlampen 5 Ngr.
bis 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.
By all means, Laternen.
Arbeits- und Fabriklampen.
Strassenbeleuchtungen.

Einzelne Lampenthelle: Gehänge, Flaschenzüge, Füße, Bassins, Brenner, Dochte, Cylinder, Cylinderwischer, Putzleder, Milchschrme und Glocken, Tulpen, Kugeln, Lampenscheeren, Oelkännchen etc.

Petroleum vorzüglichster Qualität.

Verkauf im Glashof links.

Heizungsgegenstände.

Parterrelocalitäten.

Mantelofen und Kamine 16 bis
300 Thlr.
Kamin- und Ofenvorsetzer 15 Ngr. bis
18 Thlr.
Feuergeräthständer 1 bis 5 Thlr.
Feuergeräthe pr. Satz 20 Ngr.—14 Thlr.

Kohlenschaufeln, Plätthaken, Zangen.
Purdonians 4 bis 18 Thlr.
Kohlen-, Holz- u. Torfkasten 20 Ngr.
bis 9 Thlr.
Blasbälge, Kaminfeger, imitirte Kohlen.

Wirtschaftsgegenstände und Küchengeräthe.

Parterrelocalitäten.

Eiserne Gartenmöbel u. Bettstellen.

Glashof.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 353.]

18. December 1864.



Weihnachts-Saison 1864.

Theodor Pfitzmann,

Ecke vom Neumarkt und der Schillerstrasse,

beehrt sich die ergebene Anzeige zu machen, dass die erwarteten Zusendungen der neuesten

Englischen, Französischen und Deutschen Kurzwaaren und Wirthschaftsgegenstände aller Art

in überraschender und grösster Auswahl, ganz besonders zu Festgeschenken sich eignend, eingetroffen sind.

**Stereoskope, reiche Auswahl Bilder,
Operngläser, Mikroskope,
Barometer, Thermometer,
Laterna magica, Nebelbild-Apparate,
Platinfeuerzeuge, Räucherlampen**

empfiehlt

Fr. Jagershoff,

Mechaniker und Optiker,

Ecke des Neumarkts, Schillerstraße 3.

Das reichhaltigste Kleidermagazin Leipzigs von **A. Kitzing**
empfiehlt sein Lager in Herren- und Knaben-Garderobe (das Neueste), darunter eine große Partie billiger Favelocks, Schlafrode in
Double, Ratiné und wattirt, große Auswahl für Herren und Knaben, ferner Damen-Mäntel und Jaden.
Markt Nr. 11 über Meckerleins Keller.

Billige Goldwaaren

14. karät. in großer Auswahl, als Uhrketten, Ringe, Medaillons, Brochen, Boutons, Armbänder etc., goldene und silberne



Herren-

und **Damenuhren**

unter Garantie, Stuh- und Goldrahmen-Uhren, Regulateure etc.

zu außergewöhnlich billigen Preisen bei

Rost & Schultze,

Brühl 25, Stadt Köln im Gewölbe.

Durch bedeutende Einkäufe echter Parfümerien von den renommiertesten Häusern Frankreichs habe ich mein Lager dieser Artikel in allen Branchen completirt und empfehle ich namentlich, unter Garantie der Echtheit

feinste Haaröle u. Pomaden
aus **Grasse** und **Nizza**

direct bezogen, in allen Blumengerüchen von andauernder Frische, so wie die beliebtesten

Pariser Extraits d'Odeurs,

worunter die unübertrefflichen Lubin'schen Parfüms in reichster Auswahl vertreten sind, mit dem ergebenen Bemerkten, daß offene Flacons von jedem Odeur zur beliebigen Prüfung bereit stehen.

Eduard Kellner,

Colffeur,

25, Grimma'sche Straße 25.



H. Backhaus
Grimm. Str. 14.

Pomade Cosmetique.

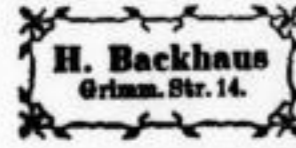
Fixateur ohne Fett.

Bestes Mittel zum Befestigen der Scheitel.
à Fl. 10 Ngr. und 7 1/2 Ngr.



H. Backhaus
Grimm. Str. 14.

Cartonnagen-Attrappen
mit feinsten Füllung.



H. Backhaus
Grimm. Str. 14.

Chignon u. Chignonkämme,
neueste Muster.



Operngläser, Fernrohre, Mikroskope, geschmacko. Lognetten v. 25 Ngr. u. Pince-nez von 20 Ngr. an, Loupen v. 7 1/2 Ngr., Brillen von 15 u. 20 Ngr. bis zu den feinsten, Barometer, Thermometer von 7 1/2 Ngr. an etc. etc. empfiehlt als passende Festgeschenke

O. H. Meder, Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe 27.

W. Becksmann,

Grimma'sche Straße 31, empfiehlt

Filzhüte, garnirte und ungarvirte, für Damen u. Kinder, um damit zu räumen zu herabgesetzten Preisen
Ballkränze schönster Auswahl.
Gutfaçons, Drath u. Drathband en gros et en detail.
Puppenstrobhütchen in reichster Auswahl garnirt u. ungarvirte.



Mehrere ganz richtig gehende goldne und silberne Ancre-

und Cylinderuhren, desgl. einige Damenuhren habe unter Garantie sehr billig zu verkaufen und nehme auch alte in Tausch zu höchsten Preisen an.

Fr. Enke, Meubleur, Brühl 11.

Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäftes beabsichtige ich sämtliche Lager von Spitzen und Stickereien unter dem Einkaufspreise zu verkaufen. **Spitzen-Kragen**, das Stück von 5 Ngr. bis zu den feinsten Points, **Leinwandkragen** von 2 1/2 Ngr. an, desgl. **Stulpen-Armel** in den neuesten Façons und alle übrigen Weißwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Seidene **Schleier** von 4 Ngr. an, **Crinolinen** für Damen von 10 Ngr. bis zu den feinsten, neueste Façon.

Adeline Hahn, Markt, Kaufhalle, Durchgang.

Schnittwaarengeschäft von F. Linke,
Markt 6, früher Thomasgäßchen 1,

empfehlte Doppel- u. Mix-Lüster 4 1/2—6 Ngr., Poil de Chevre 3 1/2 bis 4 Ngr., schwarzseidene Halstücher, Westen und Taschentücher von 25 Ngr. an, rein wollene Doppel-Shawls von 3 1/2 Thlr., Jacken und Mäntel billigt.

Hut-Lager

Reichstraße, Löhrs Hof,

empfehlte Filz- u. Seidenhüte neuester Façons. Reparaturen werden schnell und billig besorgt. — Fabrik H. Fleischerstraße 2.

Heinrich Weber.

Weihnachts-Präsenter
in **Gold- u. Silberwaaren**
empfehlte billigt

J. F. Ehrhard,

Nr. 52 Nicolaisstraße 52, vis à vis der Kirche.

Den geehrten Damen empfehle ich eine Auswahl in Capott-Hüten, Capuzen, Filzhüten, Ball-Coiffuren, Ball-Kränzen, Blumen, Schmuckfedern etc.

Armin Krug,

Ritterstraße 45, Ecke Nicolait.

Fertiggestickereien,

als: Tragbänder, Geldbörsen, Cig.-Etuis, Feuerzeuge, Brieftaschen, Portemonnaies, Serviettenringe, Kinder-Taschen u. s. w. empfehlte

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Ausverkauf

von Stickereien, Kragen, Chemisettes, Garnituren, Cravatten, Battist und Jaconnet, Taschentücher, sehr schöne Auswahl leinener Kragen mit Stulp u. s. w. bedeutend unterm Fabrikpreis

Reichstraße Nr. 17, 1. Stage.

Schleier, schwarzseidene à Stück von 5 Ngr. an, desgl. mit Franz. von 10 Ngr. an.
Kragen, weiß mit Schnure eingelegt à Dgd. 25 Ngr. desgl. Manschetten.

Stulpen mit Kragen von 8 Ngr. an, sowie alle übrigen Stickereien und Weißwaaren empfehlte zu den bekannten billigen Preisen

Chr. Lucke, Reichstraße 55.



Uhrenlager,

Uhrenreparatur

unter Garantie billigste Preise

Th. G. Ost, Uhrmacher,
Sainstraße Nr. 11.



Tuchschube von 10—17 1/2 Ngr.,

Gummischube von 12—25 Ngr.

empfehlte in großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen 2.

Christbaumlichter

von Wachs, Stearin und Paraffin in allen Sorten und Farben. — Stearin- und Paraffin-Lafelkerzen vorzüglichster Qualität empfehlte

M. Naumann,

Sternwartenstraße 45, Dessauer Hof.

Weihnachts-Ausstellung der neuesten Glaswaaren bei Krug & Mundt

Hotel de Bavière.

Abgepaßte Salon-Teppiche, Sofa- u. Bett-Vorlagen

türkisch, englisch, holländisch und deutsches Fabrikat,
Teppich-Stoffe gleichen Ursprungs, zum Belegen ganzer Zimmer,
Cocos-, Manilla-Ganz- und Wollen-Läufer,
Cocos-Abtreter und Angorafelle,
Fenster-Mouleaux in allen Größen,
Tapeten von den billigsten bis zu den feinsten Sorten empfehlen

Conrad & Consmüller,

Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Weihnachts-Geschenke

| | | | | |
|---|---|----|---|---|
| ff. Wiener Holz, als | Kunstausf: | in | Marmor: | Leder mit u. ohne Stickerei: |
| Schreibzeuge, Uhrhalter, Cigarrenhalter, Knaufkörbchen, Aschenbecher v. 5 % an, Schreibkasten, | Schreibzeuge v. 7 1/2 % an bis 3 %, Uhrhalter von 5 % an, Sandlenker von 7 1/2 % an, Nachtlampen von 15 % an, Nachtstirne von 25 % an, Sandtuchhalter von 15 % an, | | Schreibzeuge, Uhrhalter, Knaufhalter, Aschbecher, Cigarrenhalter, Zahnstocherhalter, | Portemonnaies v. 5 % an, Cigarrenetuis, Näbetuis, Hauschlüsselfetuis, Albums von 7 1/2 % an, Notizbücher von 1 % an, |

empfehlte in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen

Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen Nr. 2.

Weihnachts-Geschenke,

als Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Schlüssel-Falen und Etuis, Journal- und Schreibmappen, Herren- und Damen-
Necessaires, ff Damen-, Margarethen- und Promenaden-Taschen, Photographie-Albums ic.,
Tornister, Schultaschen in Leder u. Ledertuch u. Plüsch mit u. ohne Brodtaschen,
so wie alle Arten Reise-Utensilien,
Leder-Schürzen für Knaben und Mädchen,
Echt französische Gummischuhe, Prima-Qualität,
für Herren, Damen und Kinder empfiehlt billigst

L. Böttner, Naschmarkt Nr. 3, neben dem Burgkeller.

Operngläser einfache und doppelte mit 4 bis 12 Gläsern in allen Formen und elegantester Ausstattung.

Brillen, Pince-nez, Lorgnetten

in Gold, Silber, Stahl, Schildpatt ic. ic.

Nouveauté Pince-nez (das Schießigen auf der Nase verhütend)

Mikroskope, Loupen, Fadenzähler in Silber, Stahl, Schildpatt und Horn.

empfehlte das optische Institut und physikalische Magazin von
Joh. Friedrich Osterland,
Markt Nr. 4, alte Waage.

Neu- und Chinasilber-Waaren eigner Fabrik

als: Arm-, Tafel- und Spielteuchter, alle Sorten Pöffel, Messer und Gabeln, Messerbänke, Kaffeetreter, Essig-, Del- und Liqueur-
Menagen, Stagedren, Zuckerschalen, Champagnerkühler, Flaschenhenkel, Flaschen- und Gläserunterseger, Korke mit Figuren, Zahn-
stochergestelle, Servietten-Bänder und Halter, Salatscheeren, Spargelzangen, Theebüchsen, Theeschäufeln, Nusstader, Schreibzeuge,
Spar- und Wachstodbüchsen, Aschbecher, Tafel- und Taschenfeuerzeuge ic. empfehlte in größter Auswahl zu billigsten Preisen

F. A. Lindner, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Die elegantesten und billigsten Spiegel u. Meubles
in Nußbaum, Mahagoni, Eiche, Kirschbaum und Birkenholz empfehlte
F. A. Bergers Meubles-Magazin, Petersstraße 42.



Carl Nagel, Uhrenlager und Reparatur,

Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus).
Goldene und silberne Taschenuhren für Herren und Damen, französische Pendulen,
Wiener Stuhuhren etc. unter Garantie.



Feine Pariser Bonbonnières, Attrappen, Zuckerdüten etc.,

das Neueste, was in diesem Jahre erschienen, verkauft zu möglichst billigen Preisen

Wilhelm Felsche,
Königl. Hofconditorei.



Schiffner & Jahn,

früher Franz Schiffner, Grimma'sche Straße Nr. 37,
empfehlen das Neueste und Geschmackvollste in **Entre deux, En-tout-cas** und
Regenschirmen.



Eine Partie zurückgesetzter Schirme werden zum Kostenpreis abgegeben.

Ausverkauf echt Pariser achromatischer doppelter Operngläser

zu 3, 3 $\frac{1}{2}$ u. 4 fl , gewöhnliche chromatisch 2 fl unbedingt feste Preise, welche sich ihrer Eleganz, Güte u. beispiellosen Billigkeit wegen
vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen, im optischen Institut von **Julius Habenticht**, Schloßgasse Nr. 7.

!!! Die Herren- u. Damen-Garderobe!!! Thomaskg. 1, 2 Tr.

empfehlen die neuesten nobelsten Winteranzüge in allen Genres zu möglichst billigen Preisen.

NB. Zum Christmarkt 14. Budenreihe 3. Bude rechts von der Gaisstraße her.

Das Glaswaaren-Lager von F. E. G. Wagners Wwe., große Fleischergasse Nr. 6, neben dem goldenen Anker,

hält zum bevorstehenden Feste ein reich assortirtes Lager feiner und ordinärer Glaswaaren zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.
Gleichzeitig empfehle ich meinen Stand während des Christmarktes Markt 6. Reihe, Mittelgang rechts 2. Bude.

Gut assortirtes Ancrer- und Cylinderuhren-Lager

empfehlen zu billigen Preisen

Otto Rogge, Halle'sche Straße 9, Thüringer Bahnhof gegenüber.

Markt Nr. 161, G. F. Märklin, Markt Nr. 161,

empfehlen sein Lager feiner Eisengußwaaren, f. lackirter Waaren, neueste Galanteriewaaren, f. Lederwaaren,
Stearin-, Wachs- und Paraffinkerzen, Frankfurter Wachsstock, auch nach der Elle etc.

Zum Selbststrasiren

erlaube ich mir mein Lager englischer hoblgeschliffener Rasirmesser, durch welche man, überzeugt von Erfahrungen, auch
beim stärksten Bart aller unangenehmen Empfindung überhoben ist, von 15 Ngr. an bis 1 Thlr. 15 Ngr. unter Garantie des Ge-
brauchs zu empfehlen, als auch ganz vorzügliche, neu von mir gefertigte Streichriemen.

Wilh. Böttiger, Schleifermeister, Reichstraße 55, Selliers Hof.

Neue Bettfedern, Federbetten und Matratzen

bei **Sophie verw. Leideritz**, Nicolaisstraße 1

und Grimma'sche Straße 15, Wäschebehandlung.

Mäntel- und Jacken-Lager von C. Egeling

empfehlen Mäntel, Paletots und Jacken zu sehr billigen Preisen. Fabrik und Lager: 9 Markt 9, 2. Stage.

Double-Stoffe für Damen-Mäntel,

$\frac{3}{4}$ fl , empfiehlt à Elle 42 u. 45 fl
in schöner Waare Steger, Gais-
straße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Billige Stoffe für Knabenanzüge

empfehlen zu festen
Preisen Steger,
Gaisstr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Tr.

Christbaum-Zillen und Lichter in Wachs und Stearin.

Frankf. Wachsstock, Stearinkerzen,

Mandelfleien-Seife, echten Nürnberger Lebkuchen

empfehlen billigst

Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

C. F. Jage's Meubles-Magazin,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude,

empfehlen als preiswürdige Weihnachts-Geschenke

Mahagoni-Sophas in Plüsch: 28 Thlr.,

dergl.

Sophas in Nips und Damast: 23 und 24 Thlr.

Engl. Odontino gegen Zahnschmerz,
Lauers Heil- und Wundpflaster à Schachtel 2 Ngr.
Grimmerts bewährte Pflaster gegen Hühneraugen, Frostballen
und eingewachsene Nägel. **Salomonis-Apotheke.**

Gestickte Gardinen!

Zwei Fenster 2 fl 25 fl an, und Taschentücher. **Seidenrester**
zu Fuß, Puppen, Futter und ganze Kleider, schwarze Taffete,
seidne Hals- und Taschentücher, letztere von 25 fl bis 1 $\frac{1}{2}$ fl ,
und prächtige Sonnenschirme, empfiehlt Alles billigst
H. Roth, Weststraße 47 parterre.

Ruhelissen

mit **Stahlfedern** und **Rosshaaren** sind von 15 fl an zu
haben **Löhrs Platz** Nr. 1 beim **Hausmann**.

Auswahl

von Kinderinstrumenten,

als: **Violinen**, **Trompeten**, **Harmonikas**, **Trommeln** u. empfiehlt

H. Oertel, Neumarkt 35.

Elegante Wis- und Pickenpuppen, Metamorphosen,

empfehlen zu bevorstehendem **Weihnachtsfeste**
A. Glass, Grimma'scher Steinweg 51, sonst **Dresdner Straße**.

Wärmsteine

empfehlen in allen Grössen
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Achtung.

Besonderer **Verhältnisse** halber sind heute Sonntag eine **bedeu-**
tende Auswahl von mehreren **Hundert** **Schablonen** (neueste
Stabnummern) billig zu verkaufen
Eisenbahnstraße Nr. 12, im **Hintergebäude** 2 Treppen.

Filzschuhe,

größte Auswahl, billigste Preise bei
Quirin Anton Fischer jr., Hainstraße im Stern.

Eine Partie

Herrnhüte von Filz

sollen um zu räumen zu äußerst billigen Preisen verkauft werden.
J. Gräfe, Markt Nr. 5.

Glacé-Handschuhe

von 10 fl an empfiehlt in großer Auswahl
Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Feine wollene Waaren

empfehlen zum **Fabrikpreis** **Eckbude** am **Barfußgäßchen**, Marktseite
Während des **Christmarkts** **Glasreihe**, **Ecke** am **Barfußgäßchen**.

Pauline Mösche.

Drahtdillen auf Christbäume,

an jeden **Zweig** leicht anzubringen, à **Duzd.** 2 fl .

Heinrich Fischer, **Nadler**,
Grimma'sche Straße.

Zu Fabrikpreisen:

Orleans, **Lüster**, **Mohairs**, **Alpaca**, **Doppel-Lüster**,
Ranten-Nöcke von 1 bis 2 **Thlr.** u. **Nester** in großer
Auswahl sind billig zu verkaufen **Promenadenstr.** 13 part.

Glycerine à FL 5 Ngr.

für spröde und aufgesprungene Haut bei
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Flüssigen Leim

in Flaschen à 2 Ngr. empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Stearinkerzen à **Padet** 7 $\frac{1}{2}$ und 8 Ngr.
Christbaumlichte à **Stück** 3, 4 und 5 Pf.

empfehlen

J. G. Böhme, Ritterstraße 46.

Ruhelissen ohne Bezug à 5 15 u. 17 $\frac{1}{2}$ fl mit **Rosshaaren**
in allen Grössen vorrätig **Rosenthalgasse** Nr. 1 parterre.

Beste Casseler Streichhölzer

sind wieder eingetroffen.

A. L. Zeltschel, Salzgäßchen.

Baumlichte

von **Wachs**, **Stearin** und **Paraffin** empfiehlt in allen
Sorten weiß und bunt

F. E. Doss, **Thomasgäßchen**.

Prima Stearin-Baumlichte in Packeten

von 8, 12, 16, 20 Stück à 6 fl , bunte **Wachslichte** à **Duzend**
2 $\frac{1}{2}$ fl offeriren

L. Eltz & Co., **Bühnen** 21.

Wir empfehlen billigst:

Feinsten **weißen**, **gelben** und **bunten** **Wachstod**,
feinste weiße **Wachs-Laternen** und **Baumlichte** in
allen Grössen. **Wachs-Bleiche** u. **Wachswaarenfabrik**

Louis Eltz & Co., **Bühnen** 21.

Flüssigen Leim

in **Gläsern** à 2 $\frac{1}{2}$ und 6 fl offerirt

August Kühner, **Kirchstraße** Nr. 8.

Petroleum,

Prima pennsylvanisches, offerirt

August Kühner, **Kirchstraße** Nr. 8.

Schmiedeverkauf. Eine gangbare in gutem Zustand: be-
findliche **Schmiede** ist **Verhältnisse** halber zu verkaufen. Auch kön-
nen nach **Belieben** 1000 fl darauf stehen bleiben. Zu erfragen
gr. Windmühlenstraße Nr. 49, im **Hofe** bei **Sylsester**.

Ein Concertflügel

mit **englischer Mechanik**, **7oct.**, ziemlich neu, **ausgezeichnet** im
Ton und **Spielart** und höchst **solide Bauart**, **hiesiges Fabrikat**,
soll **Wegzugs** halber **bedeutend** unter dem **Fabrikpreis** verkauft
werden. Näheres **gr. Windmühlenstraße** 33 links
2. Etage.

Ein neues **Pianino**, **desgl.** **Tafelform** mit **Platte** und mehrere
gebrauchte **Pianosorte** mit und ohne **Platte** stehen zu verkaufen
Grimma'sche Straße Nr. 5, 3. Etage.

Ein **Pianosorte**, **tafelf.**, passend für **Anfänger**, ist billig zu
verkaufen **Thalstraße** Nr. 11, im **Hofe** 1 Treppe links.

Ein **gutgehaltenes** **Pianosorte** mit **Platte** und **Spreize** ist zu
verkaufen **Stadt Gotha**, **Hof** links 3 Treppen.

Ein **Spielkasten**,

12 Stück **spielend**, ist billig zu verkaufen
Hainstraße Nr. 26 im **Gewölbe**.

Eine **goldene** **Herrn-** u. **Damenuhr**, welche richtig gehen, sind
sehr billig zu verkaufen **Grimm. Str.** 57, **Hinterhaus** rechts part.

Zu verkaufen ist billig 1 **Divan**, 2 **Waschtische**, **Stühle**, ein
Ruhelissen u. a. m. **Münzgasse** Nr. 3, 2 Treppen.

Zu verkaufen zwei **2thür.**, drei **1thür.** **Kleiderschränke**, eine
Pultcommode mit **Glasschrank** **Gartenstraße** Nr. 3 parterre.

Zu verkaufen ein **dunkelpolirter** **Spiegel** nebst **Schränken**
Georgenstraße Nr. 8, 1 Treppe links.

Zu verkaufen steht ein **eleganter** **Mahagoni-Nächtisch** zu einem
billigen **Preis** **Leichstraße** Nr. 1 parterre.

Zu verkaufen **Schreib-**, **Kleiderschreibe**, **Com-**
moden, **Sopha**, **Tisch**, **Nächtisch**, alles **Mahagoni**, neu, und
kann bis **Weihnachten** stehen bleiben **Neue Straße** 9, 3 Treppen.

Ein neuer **Mahagoni-Schreibsecretair**, gut gearbeitet,
ist unter **Garantie** billig zu verkaufen
Emilienstraße Nr. 13 im **Hintergebäude**.

Ein neuer großer **Lehnstuhl**, als **Weihnachtsgeschenk** sich eignend,
ist für 12 fl zu verkaufen bei **Emil Weise**, **Katharinenstraße** 24.

Zu verkaufen billig schöne **Commoden**, **Bettstellen**, **Wasch-**
tische u. s. w. **Thomasgäßchen** Nr. 2, 4 Treppen.

Billig zu verkaufen

Verhältnisse halber 3 **moderne** **Damenhüte**, ungetragen,
Sternwartenstraße 14, 4. Etage.

Zu verkaufen

hat im **Auftrage** einen neuen **Belz** mit **Bisam-Kragen** und **Auf-**
schlägen **G. D. Ebert jr.**, **Schneidermeister**, **Katharinenstraße** 18.

Ein schöner **Schuppenpelz** ist zu verkaufen
Tauscher Straße Nr. 2, 1. Etage links.

Ein von einem Kürschner in seinen Ruhestunden mit Lust gearbeiteter **Pelz**, der sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk eignet, ist zu verkaufen Grimma'sche Straße 20, 4 Treppen.

Eine Siegel-Sammlung

ist billig zu verkaufen Burgstraße Nr. 27, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist sehr billig ein sehr gut gehaltenes Kindertheater Lurgensteins Garten parterre links Nr. 5g.

Ein **Puppentheater** mit 12 Bew., eine Windmühle mit Sandtrieb und ein Caroussel sind billig zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 4, 1 Treppe am Kopfplatz.

Zu verkaufen ist eine große **Pyramide**, welche sich durch Lichter dreht, schön gearbeitet und etwas Interessantes für Kinder, Nicolaistraße Nr. 32, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ganz billig eine große schöne Festung Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2, 3 Treppen. **Böttiger.**

Zu verkaufen ist eine fast neue Drehbank mit Bohr- und Kreis sägen-Vorrichtung nebst Werkzeug, desgleichen eine 2 Ellen lange neue Hobelbank, passend für Dilettanten, Reichstraße Nr. 55 beim Hausmann.

Ein Gasofen

steht zu verkaufen Reichstraße Nr. 3, Gewölbe Nr. 7.

Ein Kutschwagen ist zu verkaufen, ein- und zweispännig zu fahren, und ein zweispänniges Kutschgeschirr Tauscher Straße 8.

Zu verkaufen.

Ein solid gebauter 3stücker Kinderschlitten ist zu verkaufen Petersstraße Nr. 13, 3. Etage.

Ein fettes **Schwein** ist zu verkaufen in Gohlis, Brüderstraße Nr. 117.

Zwei kleine **Affenpinscher** sind zu verkaufen Peterskirchhof Nr. 2 beim Kutscher.

Zu verkaufen 2 **Affenpinscher**, echte Race, an Reinlichkeit gewöhnt, Kurprinz Nr. 26.

Ein einjähriger russischer **Affenpinscher** ist billig zu verkaufen Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.

Papagei.

Ein sehr gut sprechender zahmer Papagei, als Weihnachtsgeschenk gut passend, ist zu verkaufen Colonnadenstraße Nr. 22 parterre.

Zu verkaufen ist ein zahmer weißer **Kakadu** für 20 fl Weststraße Nr. 50, 2 Treppen.

Canarienvögel, bei Tag und Licht schlagend, sind zu verkaufen Goldhahngäßchen Nr. 7.

Zu verkaufen sind 100 Stück gut schlagende Canarien-Hähne, auch ganz zahme, neue Straße Nr. 1, 4. Etage.

Einige schöne hochgelbe **Canarienvögel** sind Sonntag zu verkaufen Elisenstraße 15, Seitengebäude 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billig (als Weihnachtsgeschenk für Knaben passend) 3 schöne Exemplare großer ausgestopfter Vögel in Glaskästen; außerdem zwei zahme echt Parzer **Canarienvögel**. Näheres Thomasgäßchen Nr. 1 im Hausstande.

Schmetterlinge,

einheimische und fremde, verkauft in großer Auswahl einzeln billig **C. Schellenträger**, Ransstädter Steinweg 5.

Mehlwürmer sind zu verkaufen Marienstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Stroh-Verkauf.

Gesundes Bett- und Langstroh so wie auch Gerstenstroh, Alles in großen Gebinden, Gerberstraße Nr. 18.

Zum Weihnachtsfest

empfehlen eine reiche Auswahl Kränze und Guirlanden, so wie die beliebten **Christbäumchen** mit und ohne Schmuck zu den bekannt billigen Preisen die Gärtnerei von **Eduard Arnhold** am neuen Gottesacker.

Wein- und Rum-Punsch- und Grog-Essenz

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen empfiehlt **J. G. Böhme**, Ritterstraße 46.



Echte Havana-Cigarren

in $\frac{1}{4}$ hundert Kisten und

prima Ambalema

bester abgelagerten Qualität, empfiehlt billigst

Louis Apitzsch, Grimma'scher Steinweg.

Mein reichhaltiges Cigarren-Lager empfehle ich in durchaus gelagerter Waare, auch liefere ich kleine elegante Kistchen zu 50 u. 25 Stück Cigarren jeder beliebigen Sorte, zu Weihnachtsgeschenken passend.

Julius Rinneberg, Petersstraße 41.

NB. **Echt import. Havana-Cigarren** in schöner Qualität.

Seine

3, 4 und 5 Pf.-Cigarren, gut abgelagert und fein von Qualität, empfiehlt den geehrten Rauchern als sehr preiswerth

Heinrich Peters.

Elegante Verpackung — Civile Preise. **Cigarren**

in Kistchen von 25, 50, 100 Stück u.

Stearin — Paraffin

sowie **Christbaum-Kerzen** empfiehlt **C. G. Stichling.**

Hermann Blobel,

Universitätsstraße Nr. 13,

empfehlen für das bevorstehende Weihnachtsfest sein gut assortirtes Lager in

Tabak und Cigarren

so wie feiner Cigarettes in schöner Waare zu billigsten Preisen.



Heinrich Peters,

Grimma'scher Steinweg Nr. 3,

empfehlen beste neue Rosinen à fl 50—55 S ,
= Korinthen à fl 40—45 S ,
ganzen und gemahlene Nussnadel 50—60 S ,
frische Schmelzbutterm, Mandeln, Stückbienen,
Gewürze, Stearinlichte, ganz fein schmeckende
Kaffee's à 9—12 fl , sowie alle anderen Waaren
zu den billigsten Preisen.

Umzug halber sollen nachstehende Waaren

zum Einkaufspreis abgegeben werden, als: div. Weiß-, Roth- und Span. Weine, ff. Düffelb. Punsch- und Grog-Essenzen, ff. Rum, Arac, Cognac, franz. Liqueure u. c. und bittet um gefällige Berücksichtigung ergebenst **C. F. Fischer**, sonst Karl Schaaf, Universitätsstraße Nr. 13 b.

Die in der Bouquet franz. zu bill im B sich be Sna

erlaub Sorti

Kat große

Wit

de

u

Otto Kutschbach,

Grimma'scher Steinweg Nr. 47, Ecke der Kirchstraße.

Fabrik der berühmten

Portwein- und Rothwein-Ananas-Punsch-Essenzen,

(gewiß das Feinste, was davon existirt, und was Hauptsache, niemals Kopfschmerz verursacht)

ferner: **extrafeiner Liköre** der verschiedensten Sorten in geschmackvoll ausgestatteten Originalflaschen.

Lager

echt importirter Jamaika- u. westind. Rums, Arak de Goa u. Batavia, Cognak etc. etc.

Die Weinhandlung und Weinstube

Gotthelf Weinert in Reichels Garten, Dorotheenstraße im Mittelgebäude,

hält stets Lager echter Rhein- und Bordeaux-Weine, Portweine und Madeira, Rum, Arac und Cognac und vorzüglich feinen

Bischof, Rothwein-Punsch- u. Grog-Essenzen,

Russische Sardinen und Caviar, marinierten Aal, große Lüneburger Bricken, Brabanter Sardellen, holländische Gäringe, marinierte Gäringe mit Früchten, frische Zitronen, Düsseldorfer Mostsch, Weiskner Weinessig, feine Salat-Öle, Gothaer Fleischwaaren, Schweizer und Limburger Käse etc.

Täglich frische Sülze.

Wöchentlich zwei Mal frische Bitterguts-Butter in Muschelform.

Assortirtes Lager Bremer Cigarren.

Extrafeine Grog- und Punsch-Essenzen,

feinsten Rum, Arac und Cognac

empfehl't zu billigen Preisen

Franz Voigt,

Grimma'scher Steinweg No. 9.

Die seit vielen Jahren rühmlichst bekannte

Burgunder Punsch-Essenz

pr. Flasche 25 Ngr.,

so wie

Grog- und Punsch-Essenzen, ff. Jamaica Rum, Cognac u. Arac de Goa

zu verschiedenen Preisen

empfehl't die Liqueurfabrik

E. Höhne, Hôtel Stadt Dresden.

Warmbrunner Backwerk,

ein feines Confect, welches sich auch sehr gut zum Behängen der Christbäume eignet, empfehl't pr. 1/2 12 1/2 N

Philipp Nagel, Halle'sche Straße.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Vierte Beilage zu Nr. 353.]

18. December 1864.

BAZAR.

Heute geöffnet von früh 10 Uhr bis Abends 10 Uhr
ohne Unterbrechung.

Großes Concert in den Sälen, Kaspartheater und Unterhaltungsmusik im Bieralon, Regelbahn
bafelbst und Schießstand auf dem Corridor.

Schaustellung von antiken Waffen vom 19. October 1813 und Urnen aus dem 8. Jahrhundert, staffirt durch
eine Waffenkammer, zu welcher J. D. Moritz Sohn Militair-Ausrüstungsstücke lieferte.

Geschmückte Meubles, Cabinetsstücke der Kunstschlerei, Pianofortes in allen Formen, Pendulen,
Regulateure und Figuren, Vasen, Kronleuchter und Küchengeräthe in Zinkguss.

Eintrittspreise } für Erwachsene 2 1/2 Ngr., für Kinder 1 Ngr. bis 3 Uhr.
" " " " 5 " " " 2 " von 3 Uhr ab.

Die Tagesbillets haben Coupons, welche bei Einkäufen für denselben Betrag als Zahlung genommen
werden müssen, den das Billet kostete.

Schindler & Hautog,

Eckhaus der Querstrasse und des Grimma'schen Steinwegs,

empfehlen zu bevorstehenden Festtagen als gut und preiswürdig:

Grog-Essenzen von Rum und Arac à Fl. 10, 15 u. 20 Ngr.,
Punsch- " " do. " do. à - 10, 15 u. 20 Ngr.,
Rothweinpunsch-Essenz à Fl. 15 Ngr.,
Schlummerpunsch- " à - 20 Ngr.,

Bordeaux- und Portwein-Punsch-Essenzen,

als: Punsch Victoria à Fl. 25 Ngr.,
" Prince Royal à Fl. 1 Thlr.,

echten ff. Jamaica-Rum à Fl. 1 Thlr.,
f. do. " à - 20 Ngr.,
echten ff. Arac de Goa à Fl. 25 Ngr.,
f. do. " à - 15 u. 20 Ngr.,
feinsten Westind. Rum à Fl. 15 u. 20 Ngr.,
Façon Rum à Fl. 10 Ngr.,

ff. Liqueure

als: Chartreuse,
Maraschino,
Parfait d'Amour,
Persico,
Rosen,
Vanille etc.

in Originalflaschen à 1/2 preuss. Quart,
in eleganter Verpackung
à Flasche 10 Ngr.

Lager echt chinesischer Thees

von
Kretschmann & Gretschel,

Neue Straße Nr. 5.
Sämmtliche Sorten in eleganter Verpackung so wie ausgewogen.
Echte Wiener Apollokerzen
in Originalpackung à 33 Loth Bollgewicht.

Feine Stollen liefert auf Bestellung **O. W. Seyffert.**

Die Weihnachts-Ausstellung geschmackvoller Conditorei-Waaren von C. W. Seyffert

ist geöffnet und es wird zu recht zahlreichem Besuch ergebenst eingeladen.

C. R. Kässmodel,
Conditior, Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant,
Christmarkt: der Engel-Apothek vis à vis,
Fabrik Dorfsmühle.

Conditoreiwaaren-Ausstellung von J. L. Hascher, Zeiger Straße Nr. 56,

empfehlte eine reichhaltige Auswahl billiger Confecturen zur Verzierung der Christbäume und passend zu Festgeschenken, so wie Baseler Leib-, Macronen- und andere Pfefferkuchen.

Bisquit des Enfants

100 Stück pr. Pfund, à Pfund 12 Ngr., täglich frisch.

Stollen in jeder Qualität und zu jedem Preis empfiehlt auf Bestellung und vorrätzig
J. L. Hascher, Conditior, Zeiger Straße Nr. 56.

Die Weihnachts-Ausstellung

von
E. Haertel, Grimm. Steinweg Nr. 10,

empfehlte das Neueste und Geschmackvollste von Conditoreiwaaren. Bestellungen auf Stollen werden nach jedem Wunsch prompt ausgeführt. Um gütigen Zuspruch bittet
der Obige.

Zum Bienenkorb.

Weihnachts-Ausstellung Dresdner Strasse 26.

Unterzeichneter empfehlte dem geehrten Publicum dieses Jahr ganz besonders eine große Auswahl der geschmackvollsten Weihnachtsgegenstände, zur Verzierung der Christbäume und Geschenken passend, so wie Vanille- und Gewürz-Chocoladen eigener Fabrik. Um gefällige Berücksichtigung bittend,
zeichnet ergebenst
Moritz Hanisch, Conditior.

Café Helvetia.

Conditorei von K. Valär, Halle'sche Straße Nr. 12,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine Auswahl kleiner Gegenstände zur Verzierung der Christbäume, feinen weißen und braunen Pfefferkuchen, feine Chocolate etc., so wie jede Art von Torten, Aufsätzen und Eis. Ferner ganz vorzügliche Stollen in feinerer und geringerer Qualität und verspricht bei pünctlichster Ausführung möglichst billige Preise.
Es bittet um zahlreiche Aufträge
K. Valär.

Die Weihnachts-Ausstellung der Brandbäckerei

empfehlte eine Auswahl feinsten Mandel- und Rosinenstollen, Pfefferkuchen weiß und braun, Scheiben verschiedener Größen, sowie leichtes Backwerk zur Verzierung der Christbäume.

Ich werde nicht ermangeln jeden der mich beehrenden Aufträge für Stollen, erste und zweite Qualität, nach Wunsch und Zufriedenheit zu liefern.
Eduard Hentschel.

NB. Zugleich bemerke ich, daß sich meine Pfefferkuchebude auch dieses Jahr dem Rathhause vis à vis befindet und werden daselbst Bestellungen für Stollen angenommen und pünctlich besorgt.
D. D.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest

empfehle ich auch in diesem Jahre ein großes Lager Leib- und Pfefferkuchen von längst bekannter Güte, sowie eine große Auswahl Confecturen zum Verzieren der Christbäume und erlaube mir zugleich auf meine Kräuter- und echten Malzextract-Bonbons aufmerksam zu machen.
J. R. Hoppert.

Fabrik: Weststraße Nr. 48. Stand: S. Budenreihe, Herrn Quandt & Mangelsdorf vis à vis.

Plagwitz. Weihnachts-Ausstellung der Conditorei.

Zum bevorstehenden Feste empfehle eine große Auswahl vielfältiger Weihnachts-Confecte, welche in meinem Locale ausgestellt. Von gestern an habe ich im Bazar zu Lindenau eine zweite Ausstellung eröffnet, wo ich bemüht sein werde die billigsten Preise zu stellen. NB. Nürnberger Leibkuchen von Haberlein. — Bestellungen auf Stollen jeder Art nimmt an
Egon Weisswange.

bietet pro
Pfeffer

empfehlte
Cervel
Knack
Stücken,
feigen,
franz.
hübsche

M

45
1

45
1

Sch
vorzü

empfe

schön
meh

M

45
mel

ne
55
b

ne
55
b

ne
55
b

ne
55
b

ne
55
b

ne
55
b

ne
55
b

ne
55
b

ne
55
b

ne
55
b

ne
55
b

ne
55
b

Weihnachts-Ausstellung von W. Richters Witwe

bietet preiswürdige Conditorei-Waaren in reichhaltiger Auswahl, auch Macron- und Lebkuchen, weißen und braunen Pfefferkuchen zur gütigsten Berücksichtigung.

Dor. Welse Nachfolger, Nicolaistraße Nr. 50,
empfehlen zu nützlichen Weihnachtsgeschenken ihr großes Lager feinsten Fleischwaaren, als feinste Gothaer und Braunschweiger Cervelatwürste, kleine Mecklenburger Schinken von Milchschweinen, feinste Zungen- u. Trüffelwurst, Gothaer Knackwürstchen, Pommerische Gänsebrüste, starke ger. Rindszungen, echt Hamburger Rauchfleisch in schönen Stücken, echt Frankfurt a. M. Bratwürste, echt Emmenthaler Schweizerkäse, Sülze in schönen Formen, neue Tafel-seigen, Apfelsinen, Knackmandeln, Traubenrosinen, Sultan-Rosinen, Lampertnüsse, ital. Maronen, franz. Katharinenpflaumen, ital. Brünellen in Schachteln von 1/2 lb an, Rippwürstchen so wie verschiedene andere hübsche Säckchen.

liefert jede Bestellung prompt, Qualität nach Wunsch,
Worig Sanisch,
Conditior.

Rosinen- u. Mandelstollen

Stollenmehl

in allen Sorten, als Kaiserzug 2c. 2c. empfiehlt billigt die Nonnenmühle.

Erbsmandel-Kaffee

45 Pakete für 1 fl. , Magdeb. Sibirien 64 Pakete für 1 fl. empfiehlt
A. L. Zeltschel, Salzgäßchen.

Rosinen,

Schmelzbutter, Zucker, Gewürze u. s. w. empfiehlt in vorzüglicher Güte billigt
A. L. Zeltschel, Salzgäßchen.

Beste große Rosinen,
neue Sultania do.,
große Mandeln,
beste Münchner Butter,
sehr schöne neue türkische Pflaumen
empfehlen billigt
G. M. Albani, Frankfurter Str. 10.

4 1/2 Ngr. per Pfund

schönen weißen klaren Zucker, so wie alle Backwaaren und Stollenmehl sehr billig bei
W. Naumann, Sternwartenstr. 45, Dessauer Hof.

Rosinen à Pfd. 3 Ngr., 4 bis 5 1/2 Ngr.,

Korinthen à Pfd. 3—4 fl. , — weißen kl. Zucker à Pfd. 45 fl. bis 50 fl. , neuen Citronat, Schmelzbutter, feinstes Dampf-mehl, reine feine Gewürze 2c. empfiehlt gut und billig
Jul. Klessling, Grimm. Steinweg 54.

Beste große Rosinen à Pfd. 50—55 fl. ,

neue Brünellen 40—45 fl. , weißen klaren Zucker à Pfd. 45, 50, 55 fl. , Prima Schmelzbutter 8 1/2 fl. , täglich frische Press-befen, so wie alle Backwaaren in bester Waare billigt empfiehlt
Jul. Thielemann, Petersstraße 40.

Die

Liqueur-Fabrik

von

Robert Freygang

empfehlen

feinste Liqueure in Danziger und Kanonensflaschen, sowie in eleganten kleinen Flaschen à 5 fl. .

Vanille-Punsch-Essenz à Fl. 22 1/2 fl. ,
Rothwein-Punsch-Essenz à Fl. 20 fl. ,
Grog-Essenzen à Fl. 15 u. 12 fl. .

Galle'sche Straße Nr. 1.

Echt Nürnb. Lebkuchen

und Glisenzkuchen in delikater frischer Waare empfiehlt

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Gaisstraße.

Frische Whitt. und Holsteiner Austern,
frische Seezungen und Schellfisch.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Pfennigstücke à Hundert 8 fl. empfiehlt
H. Bahnmann, Königsplatz 7.



PUNSCH-ROYAL

Diese Essenz ist von feinstem wirklichen Jamaica-Rum und Burgunder, ohne Citrone, nicht aufregend, aber belebend und kräftigend,

1 Bout. 25 Ngr.

13 = 10 Thlr.

Bouteillen und Kisten 2c. werden zum berechneten Preise retour genommen. Empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung, Leipzig,
Petersstraße Nr. 43/34.

Schlummer-Punsch-Essenz

von Jamaica-Rum und Medoc, sehr delicat,

13 Bout. 8 Thlr.,

1 = 20 Ngr.

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung, Leipzig,
Petersstraße Nr. 43/34.

Arac de Goa,

echt, wasserhell, rein im Geschmack, fett die Qualität,

13 Bout. 7 Thlr.,

1 = 17 1/2 Ngr.,

Arac de Batavia,

wasserhell, rein und angenehm zu warmen Getränken,

13 Bout. 5 Thlr.,

1 = 17 1/2 Ngr.,

in Gebinden wohlfeiler, empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung, Leipzig,
Petersstraße Nr. 43/34.

Frish gekochten Schinken,
Schweinskeule,
Kalbskeule,

frische Sülze,
russischen Salat,
f. marin. Saringe,
Gothaer Cervelatwurst,
Zungen- und Leberwurst,
Preiselsbeeren,
Pflaumenmush,
Perlzwiebeln in kleinen Gläsern,
russ. Compot und Seidelbeeren,
vorzüglichen Schweizer und Limburger Käse

empfehlen
E. Haferkorn, Thomaskirchhof 14.

Schöne rheinländische Wallnüsse

sind die Meze zu 13 fl. und das Schock zu 2 fl. zu verkaufen
in der Milchhalle am Petersthor.

Frucht-Weine.

Der ungetheilte Beifall, dessen meine Fruchtweine seit Langem sich erfreuen, veranlaßte mich, in den letztern Jahren die Fabrication derselben in größerem Maße zu betreiben, und empfehle hiermit

ff. Apfelwein 1860er (Cidre de Rouen)

à Eimer 8 fl , pr. Flasche 5 fl .

ff. Johannisbeerwein, roth,

Eimer 18 fl , die Flasche 8 fl .

ff. Johannisbeerwein, wels,

pr. Eimer 19 fl , pr. Flasche 9 fl .

ff. Stachelbeerwein

pr. Eimer 19 fl , pr. Flasche 9 fl .

En gros wird bis zum $\frac{1}{4}$ Eimer abgegeben.

Sämmtliche Weine sind rein von jeglichem Zusatz und zeichnen sich durch besondern Wohlgeschmack und Feuer aus.

Wilhelm Felsche,

Königl. Hofconditorei.

Nogât de Marseille, Marons glacés à la Vanille, täglich frisch.

Wilhelm Felsche,

Königl. Hofconditorei.

Düsseldorfer Punsch-Essenzen

von Selner, Arac und Jam.-Rum à Bout. fl 1. 5.

= Roeder, = = = à = = 1. —

Punsch-Essenzen mit Citrone à = = 20.

Grog-Essenzen von Arac oder Rum à = = 20.

verkauft und empfiehlt

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung: Petersstraße Nr. 43/34.

Alten Jamaica-Rum.

Alten echten Jamaica-Rum superff. à Bout. 1 fl — fl

= = = = extraff. à = = 25 =

= = = = ganz fein à = = 20 =

= = = = fein à = = 15 =

Westindischen Rum

fein und mittelfein à Bout. $12\frac{1}{2}$ und 10 Ngr.; in Gebinden billiger, empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung: Petersstraße Nr. 43/34.

A. Steiniger im Café français

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

Strassburger Gänseleberpasteten v. Hummel,

Rebhuhn-Pasteten,

Astrachener Caviar,

Pommersche Gänsebrüste,

Rhein-Lachs, ger.,

Sardines à l'huile,

Kieler Strömlinge,

Lüneburger Bricken u. Aalbricken,

Roll- u. Gelée-Aal,

Nordische Kräuter-Anchovis,

Hummerfleisch in Blechdosen,

franz. Gemüse in Blechdosen,

fr. Malaga-Trauben,

Malaga-Traubenrosinen,

Schaalmandeln à la princesse,

Smyrner Tafelfeigen u. Marocco-Datteln.

ff. Liqueure u. Punschessenzen.

Astrachaner Caviar,

großes Korn und fett, sowie Hamburger Caviar, Elbinger, Rhein-, Lauenburger und große Fürsten-Bricken, Aal in Gelée, russische Buder-Schoten, Frankfurter Würste empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne,

Leipzig, Petersstraße Nr. 43/34.

Echte Lüneburger Bricken,

neu und schön, in Schod- und halben Schod-Fäßchen, empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne,

Leipzig, Petersstraße Nr. 43/34.

Ausstellung von Conditoreiwaaren

von

Ferd. Clermont,

Café de l'Europe,

Conditorei an der Promenade.

Bonbons, Chocoladen, Lebkuchen, Aufsätze, Torten, Pariser und Berliner Confect, reiche Auswahl in elegant ausgestatteten Cartons mit Füllung.

Unterzeichneter hat die Ehre anzeigen zu können, daß seine auf das Geschmackvollste arrangirte und mit den neuesten Sachen versehene Conditoreiwaarenausstellung eröffnet worden ist und verspricht bei guter Bedienung möglichst billige Preise. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein hochachtungsvoll F. Clermont.

Täglich frisch

Lübecker und Königsberger Marzipan empfiehlt

W. Felsche,

Königl. Hofconditorei.

Ein Posten Sardellen,

50 Anker,

lagert zum Verkauf in Commission bei

J. G. Silber,

Petersstraße im Hirsch.

Gothaer und Jenaer Fleischwaaren

in feinsten Dualität empfiehlt

G. H. Werner, fl. Fleischergasse 28.

Große Pom. Gänsebrüste,

große geräucherte Spick-Aale,

Fürstenbricken, Brathäringe,

ff. Münchener Schmelzbutter

empfehlte

G. H. Werner, kleine Fleischergasse 28.

Mein Preiselbeer- und Johannisbeer-Compot

empfehle ich als anerkannt das Beste.

Heinrich Peters.

Rheinländische Wallnüsse

im Einzelnen, sowie in ganzen Centnern n ausgezeichneten Dualität.

F. E. Doss, Thomasgäßchen.

Die so beliebten Nippwürstchen an Christbäume und in Puppenküchen empfiehlt

Dor. Weise Nachfolger.

Kleine Fäßchen Pfeffergurken von $12\frac{1}{2}$ fl bis 1 fl , zu Geschenken passend, empfiehlt

Dor. Weise Nachfolger.

Beste bayerische Schmelzbutter

kommt auf den Christmarkt 14. Reihe, von Del Vecchio schräg über die dritte Bude.

Preß-Sefen

von bewährter vorzüglicher Treibkraft täglich frisch, beste bayer. Schmelzbutter

so wie alle zur Stollenbäckerei nöthigen Artikel empfiehlt billigst

Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Stollenmehl,

Schmelzbutter, Rosinen, Citronat, Gewürze, rheinische Wallnüsse, Lambertsnüsse, Knackmandeln, Katharinenpflaumen und türkische, schön, groß und süß, Anchovis, Sardinen, frisch geräuch. Häringe, Maronen, Macaroni und alle Sorten Mehlspeisen, ff. Schweizerkäse, ff. Eckartsberger, kleine Dresdner und Limb. Käse à Stück $2\frac{1}{2}$ fl , 15 Stück 1 fl , feine Cervelatwurst, kleine zarte Schinken, Sped, Schwarzfleisch, eingesezte Früchte, Häringe, feine Spirituosen, als Rum von 8 fl an die Flasche, Punsch- und Grog-Essenz, Stearinkerzen, kleine Christbaumlichter u. s. w. empfiehlt

F. B. Pappusch, Dörrienstraße.

Zu verkaufen

kräftiges Bauerbrot à Pfd. 7 Pf. im Productengeschäft große Windmühlenstraße Nr. 1B.

Mühle zu Lindenau.

Stollenmehl
von bestem Weizen und auf den ganz neu nach Wiener System erbauten Mühlen gemahlen empfiehlt zu möglichst billigem Preise.

J. G. Felchner.

NB. Bestellungen zu 1/2 Ctr. u. aufwärts ohne Preiserhöhung pünktlich ins Haus.

Deutschen Porter und Berbster Bitterbier

von ganz vorzüglicher Güte und Geschmack halte stets auf Lager und empfehle solches in Flaschen und in Gebinden zu jeder beliebigen Größe und zu civilen Preisen.

Chr. Bachmann, Magazingasse Nr. 17.

Bauplatz-Gesuch.

Zur Anlage eines Fabrik-Etablissements wird in einer der äußern Vorstädte oder in der unmittelbaren Nähe Leipzigs ein Bauplatz von ca. 3—5000 Duadr.-Ellen zu kaufen gesucht.

Adressen unter genauer Angabe der Lage des Platzes und des Preises bittet man unter Chiffre N. P. No. 10 in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen.

Gesucht wird ein **Pianino** oder tafelförm. **Clavier.**

Adr. Neumarkt, gr. Feuerkugel 3 Tr. bei Sommer.

Würde sich wohl eine edle Herrschaft finden, einem jungen hilfsbedürftigen Menschen einige getragene Kleidungsstücke, da es ihm an Mitteln fehlt, sich neue zu kaufen, für einen geringeren Preis abzulassen?

Geehrte Adressen bittet man unter T. H. in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Capital-Gesuch.

Auf ein in der hiesigen Westvorstadt neu erbautes solides Wohngebäude wird in nächster Zeit eine erste mündelmäßige Hypothek von ca. 6000 fl gegen 4 1/2 % jährl. Verzinsung gesucht. Adressen unter C. G. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

200 Thaler

werden auf 5 Monate gegen Wechsel und 10% bei vollständiger Sicherheit gesucht. Adressen unter G. A. fl 1000. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mensch, vermögend, von angenehmem Aeußern und gutem Charakter, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Geehrte Damen, sei es Jungfrau oder Witwe, mit einem Vermögen von 15000 bis 20000 fl , welches hypothekarisch sichergestellt werden kann, und auf dieses wahrhaft reelle Gesuch einzugehen gedenken, werden gebeten ihre werthen Adressen unter Chiffre V. Z. fl 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Agenten-Gesuch.

Für die Ortschaften Lindenau, Plagwitz, Leutzsch, Ehrenberg, Groß- und Kleinschöcher wird von der Generalagentur einer Feuerversicherungs-Gesellschaft ein thätiger Agent gesucht. Gef. Offerten sind bei Herrn Franz Reife, Universitätsstraße 18 niederzulegen.

Ein wohlbekanntes Tibetgeschäft wünscht seine Muster einem Reisenden eines Leipziger Manufacturwaarengeschäftes für das Königreich Hannover, Großherzogthum Oldenburg und freie Stadt Bremen provisionsweise mitzugeben. Franco-Offerten werden erbeten unter A. B. poste restante Greiz i/V.

Ein hiesiges Colonialwaaren-Großgeschäft sucht zum baldigen Antritt einen Reisenden, der schon in gleicher Branche und Stellung thätig war. Offerten nimmt die Expedition dies. Blattes unter Z. Z. fl 10 entgegen.

Ein junger gewandter, thätiger Commis wird möglichst bald zu engagiren gesucht. Gut empfohlene tüchtige junge Leute wollen sich X. Y. 8 poste restante Leipzig melden.

Die Gartengesellschaft in Hof

sucht für ihr neugebautes und elegant eingerichtetes Gesellschaftshaus einen gewandten und zuverlässigen Restaurateur. Gefällige Offerten sind franco an das Directorium zu richten.

Commis-Gesuch.

Ein tüchtiger Comptoirist, wenn möglich in gesetzten Jahren, wird möglichst bald zu engagiren gesucht. Offerten unter H. W. 4 sind poste restante Leipzig franco erwünscht.

Für ein Seiden-Band-Geschäft wird ein routinirter Reisender, der Sachsen und Thüringen in ähnlicher Branche länger bereist, vortheilhaft zu engagiren gesucht. Adressen H. N. franco Leipzig poste restante.

Zur selbstständigen Leitung eines hiesigen Material- und Colonialwaaren-Geschäfts wird ein zuverlässiger, cautionsfähiger Commis zu engagiren gewünscht und demselben ein jährliches Einkommen von mindestens 300 fl bei freier Station und Gewinn-Anteil garantirt. Näheres durch den Kaufmann S. Maas in Berlin, Commandantenstraße Nr. 49.

Bolontair-Stelle

für einen jungen Mann, der sich noch in schriftlichen Arbeiten auf einem Contor ausbilden will, oder ein Lehrling, der schon einige Jahre gelernt hat, kann in einem hiesigen Engros-Geschäft placirt werden und werden Anmeldungen poste restante Leipzig K. fl 11 angenommen.

Musikergesuch.

Ein tüchtiger zweiter Geiger findet dauerndes Engagement bei einer Concert-Capelle, mit 45 Thlr. Monatsgage und freie Reise. Näheres Poststraße Nr. 15 im Bureau für Musik von

Jul. Leichsenring.

Ein Lithograph, der in Zierschriften Tüchtiges leistet und im freien Handzeichnen mindestens etwas geübt ist, findet bei mir Beschäftigung.

Carl Schulze, Kreuzstraße 11.

Ein junger kräftiger Mann wird zur Handarbeit in eine Feuerwerkstatt gesucht Tauscher Straße Nr. 25 beim Hausmann.

Für eine Dame,

welche sich für nicht zu umfangreiches, anständiges Ladengeschäft eignet und über einige Hundert Thaler verfügt, günstiges Anbieten. Auf Adr. B. & S. fl 300 poste restante soo. Näheres.

Directrice gesucht.

Für ein größeres Buggeschäft in Chemnitz wird eine tüchtige Directrice gesucht. Die Stellung ist eine angenehme, jedoch wollen sich nur solche melden, welche in diesem Fache etwas Tüchtiges leisten können u. befähigt sind, einem größern Geschäft vorzustehen. Offerten erbittet man unter P. P. No. 9 poste rest. Chemnitz.

Gesucht wird ein Dienstmädchen auswärts für ein Gasthaus. Zu erfragen beim Gastwirth Dießsch, weißer Adler, Burgstr.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Jan. 1865 ein Mädchen im Alter von 16—18 Jahren, welches etwas nähen u. stricken kann, in Lindenau, Bernhardstraße 15.

Ein sehr reelles und reinliches Mädchen wird gesucht für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. Januar Reizer Straße Nr. 1, 2 Tr. in der Gärtnerei bei Wagner.

Ein Dienstmädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat und zum 1. Januar in den neuen Dienst treten kann, wird gesucht Nürnberger Straße Nr. 1, 3 Treppen.

Eine tüchtige Jungemagd wird zum 1. Januar gewünscht Plagwitzer Straße Nr. 1 parterre.

Eine Aufwartung wird für einige Stunden des Vormittags gesucht Bosenstraße Nr. 10, 4 Treppen rechts.

Gesucht wird eine ausstillende Amme zum sofortigen Antritt. Zu melden Furgenstein's Garten J, 2 Treppen.

Ein Agent, der seit Jahren Bayern, Württemberg, Baden und die Rheinprovinz bereist, und diese Tour jährlich drei Mal macht, wünscht noch einige leistungsfähige Häuser in Band oder andern couranten Modeartikeln gegen Provision zu vertreten. Gute Empfehlungen stehen zur Seite.

Geehrte Reflectanten werden ersucht gefällige Offerten unter Chiffre A. fl 202.

in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Copist, der in juristischen Expeditionen gearbeitet hat sucht eine Stelle in gleicher Expedition.

Geneigte Offerten bittet man unter H. H. fl 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Die Herren
Hausbesitzer u. Administratoren

bittet um gef. Mittheilung von allen freiziehenden und schon zu ziehenden
Wohnungen, Geschäftslocalen, Gewölben etc., da Mietkaufträge in
Ernst Hauptmann, Schützenstraße 2.

Volontair = Stelle = Gesuch.

Ein junger **Commis**, gegenwärtig noch in Condition, wünscht einige Zeit als **Volontair** in eine **Eisenwaarenhandlung** einzutreten. Der Antritt kann pr. **1. Februar** l. J. erfolgen.
Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre **E B H 6** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem verheiratheten Zimmergesellen ohne Kinder ein Posten als Hausmann. Adressen beliebe man gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter **A. B. H 2** abzugeben.

Ein junger Mann, unverheirathet, 23 Jahre alt, welcher an Fleiß und Ordnung gewöhnt ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Diener. Zu erfragen **Brühl Nr. 56**, 1. Etage.

Ein **Kellner**, welcher seit 1857 in zwei Restaurationen 1. Classe in Chemnitz conditionirte, sucht Stellung. Der Antritt kann sofort erfolgen. Zeugnisse werden umgehend eingehend. Geehrte hieauf reflectirende Herren Principale sind ergebenst gebeten ihre werthen Adr. einzusenden unter **H. B. 4** an die Herberge zur Heimath, Leipzig, lange Straße Nr. 31.

Ein anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht zum **1. Jan.** oder später Dienst. **Barfußgäßchen Nr. 8**, 2 Tr.

Gesucht

wird von einem Beamten zu Ostern 1865 ein mittleres Logis, 1. oder 2. Etage, in der Gegend von der neuen Straße bis zur Johannesgasse und sind Adressen mit Preisangabe niederzulegen **Mitterstraße 45**, 1. Etage.

Gesucht ein Logis von 5—6 Stuben nebst Zubehör, 1. oder 2. Etage, Sonnenseite, am liebsten Fleischerplatz, Promenade neben Theater, Rosenthal, Augustusplatz. **Grimma'sche Str. 37**, 3 Tr.

Zu nächstem Neujahr wird ein geräumiges, gut meublirtes Garçonlogis ohne Betten für 2 Personen gesucht, möglichst mit Kochofen. Innere Stadt oder nächste Vorstädte, vorn heraus, nicht über 2 Treppen. Adressen **Brühl, „Stadt Eöln.“**

Gesucht wird von 2 jungen Kaufleuten ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, wo möglich Stadt oder innere Vorstadt. Adressen abzugeben unter **K. H 17** in der Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm**.

Eine Stube (meublirt oder nicht) mit Kochofen und Schlaf-, womöglich in der innern Stadt, wird sogleich zu miethen gesucht. Gefällige Offerten **Petersstraße Nr. 42**, im Hofe links 2. Etage.

Ein junges Mädchen, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht ein Stübchen oder eine Kammer als Schlafstelle. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter **A. B. H 1** entgegen.

Ein Mädchen sucht eine Schlafstelle. Adressen sind unter der Chiffre **C. S. 36** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Schlafstelle. Adressen bittet man abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Gesucht wird für eine geschlossene Gesellschaft eine Regelbahn für einen Abend. Adressen bei **Carl Voigt**, Dresdener Hof.

Zu verpachten ist eine Schenkwirtschaft mit Inventar Verhältnisse halber **Antonstraße Nr. 3**.

Durch den Unterzeichneten sind in bester Geschäftslage zwei größere Verkaufsgewölbe zu **600** und **300 Thalern**, zwei kleinere der gleichen zu je **150 Thalern** und ein Comptoir, auch als Verkauflocal zu benutzen, im ersten Stockwerke zu **250 Thalern** jährlich von Neujahr ab zu vermieten.

Adv. E. Bärwinkel, Grimma'sche Straße 29.

Zu vermieten ist eine Werkstatt mit Wohnung **Peterssteinweg Nr. 13**.

Tauchaer Straße 25

ist ein Parterre, bestehend aus 4 Stuben, Küche, Keller und allem sonstigen Zubehör, von Ostern ab zu vermieten und daselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten die 3. Etage **Grimm. Steinweg Nr. 54**. — Näheres beim Besitzer **Julius Kießling** daselbst.

Zu Nr. 14. der Inselstraße ist im 3. Stock eine Familien-Wohnung vom **1. April** l. J. ab für **150** jährlich zu vermieten.

Adv. E. Bärwinkel, **Grimm. Str. 29**.

Zu vermieten ist noch für Weihnachten ein Logis von 2 Stuben und 2 Kammern 1 Treppe, und für Ostern

ein Logis von 3 Stuben und 2 Kammern 3 Treppen, beide mit Küche, Keller und Bodenraum, Aussicht nach dem Johanniethal. Näheres **Hospitalstraße Nr. 9** parterre rechts.

Zu vermieten ist noch zum **1. Januar** ein Familienlogis **Brüderstraße Nr. 4**, 2 Treppen.

Zu dem Hause Nr. 56 am Peterssteinwege hier ist eine im zweiten Stock befindliche Wohnung von Ostern l. J. ab, dergleichen sind in demselben Hause die links von der Hauseinfahrt gelegenen Parterrelocalitäten sammt Zubehör als Restauration oder Geschäftslocal gleichfalls von Ostern l. J., auf Wunsch bereits von Neujahr ab durch den Unterzeichneten zu vermieten.

Adv. E. Bärwinkel, **Grimm. Straße 29**.

Zu vermieten ist an solide Leute noch für Weihnachten 1864 oder Neujahr ein Logis für **36** jährlich.

Adv. S. Th. Andriessohn, **Moritzstraße Nr. 13**, 3 Treppen links.

Königsplatz Nr. 9 ist von Ostern 1865 an im Vorderhause die 2. Etage zu vermieten (bestehend aus 7 Stuben, drei Kammern, bezieh. Stubenkammern, 2 Alkoven etc. mit einem geräumigen Schuppen im Hofe für den Hausrath, das Feuerungsmaterial etc., auch im Sommer als Waschhaus zu benutzen).

Adv. S. Th. Andriessohn, **Moritzstraße 13**, 3 Treppen links.

Vermietbung.

Halle'sche Straße Nr. 8 ist die 2. Etage, nach der Promenade gelegen, zu vermieten.

Zu vermieten ist bis zum **1. Januar** ein kleines Familienlogis, enthaltend Stube, Kammer, Küche, Holzraum. Preis **36** Thlr. **Eisenstraße Nr. 2** im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein mittles Familien-Logis an kinderlose Leute zum **1. Jan.** oder **1. April**. **Sporergäßchen Nr. 3**, 1. Etage.

Zu vermieten ist noch bis Neujahr ein kleines Hoflogis parterre an einzelne Leute.

Näheres beim Hausmann **Centralstraße Nr. 2**.

Ein Logis mit Verkaufsladen in Neuschönefeld ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. — Näheres bei Herrn Kaufmann **Wappler**, der Post vis à vis.

Vermietbung.

Im neubauten Hause zur **Grünen Schenke** in Anger sind von Ostern an Logis zu vermieten, theils halbe Etagen, theils kleinere. Das Nähere **Grüne Schenke 1 Treppe**.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, zu Weihnachten zu beziehen, **Lhonberg, Mariengasse Nr. 5** bei Kögel.

Zu vermieten ist zum **1. Januar** eine freundlich meublirte separate Stube mit Schlafzimmer, prächtiger Aussicht und Hauschlüssel an einen oder zwei anständige Herren **Alexanderstr. 6**, 1. Et.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ein gut meublirtes Zimmer, schöne Aussicht, mit Hauschlüssel **Promenadenstr. 9**, 3 Tr.

Zu vermieten ist zum **1. Januar** ein schönes großes meublirtes Zimmer **Tauchaer Straße Nr. 8** parterre rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen Herrn oder Dame, heizbar, separat u. Hauschl. **Karolinenstr. 16**, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen mit Saal- und Hauschlüssel lange **Str. Nr. 4**, Seitengebäude 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine meßfreie meublirte Stube mit separatem Eingang **Petersstraße Nr. 37**, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten eine freundliche meublirte heizbare Stube an solide Herrn **Weststraße Nr. 21**, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, separater Eingang und Hauschlüssel, an einen Herrn **Elisenstraße 29** parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind mehrere freundlich meublirte Zimmer für ledige Herren

Querstraße Nr. 6, 4. Etage links.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer mit Schlafcabinet an Herren Studierende, Aussicht nach dem Theaterplatz, **Hainstraße Nr. 16**, 2 Treppen. Näheres daselbst 1 Treppe.

Zu v
und auch
Zu v
beziehen.

Gar
Stube n
Nr. 13,

Ein
1. Janu

Ein
miethen

An e
billigt

Ein
Wohnst
solide

Eine
terre v
zu ver

Zwe
dition
Etage

Ein
15. 3
Nä

An
meubl
gang
würde
könn

Ein
Schlo
verm

In
stellen
Hofe

Zu
Neu

3
Saa

3
erfr

3
3

3
3

3
3

3
3

3
3

3
3

3
3

3
3

3
3

3
3

3
3

3
3

3
3

3
3

3
3

3
3

3
3

3
3

3
3

3
3

3
3

Zu vermieten sind zwei gut meublirte Zimmer zusammen und auch einzeln Eisenbahnstraße Nr. 24 parterre.

Zu vermieten ist eine kleine Stube mit Ofen, sogleich zu beziehen, Gewandgäßchen 5 bei W. Lorenz.

Garçonlogis. Zum 1. Januar ist eine gut meublirte Stube mit Kammer und Hausschlüssel zu vermieten Lange Straße Nr. 13, links 2 Treppen.

Eine gut meublirte Stube ist an einen anständigen Herrn zum 1. Januar zu vermieten Grimma'scher Steinweg 54, 4. Etage.

Ein freundliches kleines Zimmer zum 1. Januar zu vermieten bayerische Straße 6, 1. Etage.

An einen Reisenden ist ein fein meublirtes Zimmer sofort billigst zu vermieten Erdmannstraße No. 7, 1 Treppe.

Ein Garçonlogis, bestehend aus einer freundlichen geräumigen Wohnstube nebst Schlafcabinet, ist vom 1. Jan. an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Markt 2/386, 4. Etage.

Eine freundliche Stube und Kammer mit gutem Kochofen, parterre und mit separatem Eingang, ist meublirt oder unmeublirt zu vermieten Schulgasse Nr. 5.

Zwei schöne Stuben (Erker) sind als Garçonlogis oder Expedition vom 1. Januar l. J. oder später am Markt Nr. 17, dritte Etage links vorn heraus zu vermieten.

Ein freundliches gut meublirtes Zimmer ist für den 1. oder 15. Januar billig zu vermieten. Näheres Marienstraße Nr. 12 parterre links.

An einzelne Herren oder Schüler ist eine zweifensstrige freundl. meublirte Stube mit einfenstrigem Schlafcabinet, separatem Eingang und Hausschlüssel von Weihnachten ab zu vermieten. Auch würde auf Verlangen Mittag- und Abendtisch mit gegeben werden können. Georgenstraße 19, im Garten 1. Etage.

Eine elegant meublirte 2 fenstrige Wohn- nebst einer 1 fenstrigen Schlafstube sind sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten Waldstraße Nr. 36, 1. Etage.

In einer freundlichen Stube mit Kammer sind zwei Schlafstellen für Herren offen, sofort, gr. Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 4 Treppen links.

In einem Stübchen ist eine Schlafstelle offen für einen Herrn Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche heizbare Schlafstelle mit Saal- und Hausschlüssel an solide Herren Reichstraße 2, 1. Et.

Zwei freundliche heizbare Schlafstellen mit Kofst sind offen. Zu erfragen Tauchaer Straße 29 im Producten-Geschäft.

Zwei heizbare Schlafstellen sind zu vermieten Petersstraße 22, 3 Treppen vorn heraus rechts.

Eine sehr freundliche Schlafstelle ist zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 7, im Hofe 2. Thüre 2 Treppen.

Offene Schlafstellen an solide Herren Tauchaer Straße 24 parterre, neben Hausmann.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Gerberstraße Nr. 7, Seitengebäude 3 Treppen links.

Offen sind zwei Schlafstellen bei Frau Wörtsch, Zeiger Straße Nr. 11 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für Herrn Reichstraße Nr. 33, 4. Etage.

Offen sind Schlafstellen in einer gut meublirten heizbaren Stube Neudorfer Straße Nr. 12, 2. Etage rechts.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube Weststraße Nr. 24, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube mit Saal- und Hausschlüssel für einen Herrn Thalstraße Nr. 9, 4. Et.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer bayerische Straße Nr. 6 vorn heraus 3 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Bosenstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer heizbaren Stube Erdmannstraße Nr. 16, Hof rechts.

Insel Buen Retiro.

So etwas ist noch nie dagewesen. Die Eisbahn ist gut und sicher zu befahren à Person 2 \mathcal{R} und 1 \mathcal{Z} . Louis März, Fischermeister.

Für feinste Restauration ist gesorgt um allen Wünschen zuvorzukommen. Localitäten sind alle geheizt. G. Schwager.

Die Eisbahn

nach Connewitz ist gut und sicher zu befahren. Der Einstieg ist am Kirschwehre.

Die Fischer-Innung.

Die Eisbahn nach Plagwitz

ist sicher und gut zu befahren.

Die Fischer-Innung.

Lindenu-Plagwitzer Weihnachts- u. Gewerbe-Ausstellung

im Gasthof zum „Deutschen Hause“ in Lindenu.

Heute Eröffnung Nachmittag 3 Uhr.

Großes Concert von Fr. Riede, von Abends 7 Uhr an Theatrum mundi, Puppen- u. Marionettenspiel und Unterhaltung durch eine beliebte Sängergesellschaft von 3 Uhr an.

Entrée à Person 2 1/2 \mathcal{R} , Kinder 1 \mathcal{Z} .

Omnibusse bis 10 Uhr Abends von Leipzig an das Ausstellungslocal und zurück.

Louis Werner. Heute 7 Uhr.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr Mittelstraße 9.

Albert Jacob. Heute 5 Uhr im Salon zum Johannisthal.

Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr Salon zur grünen Schenke.

H. Schmidt. Heute Soirée dansante in Tills Salon in Volkmarzdorf. Anf. 5 Uhr. 9 Uhr Cotillon.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag

Concert der früher Welferschen Capelle.

Anfang 3 Uhr. Näheres das Programm.

Lindenu.

Gasthof zu den drei Linden.

Heute Sonntag

Extra-Concert

vom Musikdirector Fr. Riede mit seiner 30 Mann starken Capelle.

Anfang 3 Uhr.

Unter Anderm kommt zur Aufführung: „Traumbilder“, Fantasie von Lumbne.

Waldschlösschen in Gohlis.

Heute Sonntag

Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 \mathcal{R} .

Waldschlösschen in Gohlis.

Heute Concert und Ballmusik.

Für warme Localitäten ist bestens gesorgt.

G. Seydel.

Wiener Saal.

Heute Sonntag musikalisch-declamatorische

Abend-Unterhaltung.

Anfang 1/27 Uhr, dabei werde ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten. Es ladet hierzu ergebenst ein

W. Naundorf.

Brandbäckerel.

Heute Sonntag Apfelfuchen mit saurer Sahne, Rosinen- u. Mandelstolle, Dresd. Giegs- sowie bio. Rasseefuchen. Ed. Hentschel.

Extra-Omnibus nach Zwenkau.

Täglich vom 19. bis mit 27. December von Leipzig nach Zwenkau früh 7 Uhr, von Zwenkau nach Leipzig Vormittags 10 Uhr.
Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Shützenhaus.

Heute Sonntag im großen Saale

Concert der Capelle von Franz Büchner.

Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Zu diesem Concert sind die Sommer-Abonnementsbillets gültig.

Hôtel de Saxe.

Heute 4 Uhr: Bahnhof und Caserne, — kein Taumel wie in Berlin, — kein Groll wie in Glogau.

Ludw. Würkert.

Frohfinn, Humor,
Scherz und Ernst.

Hôtel de Saxe.

Witz und Satyre.
Jedem Etwas.

Heute Sonntag den 18. December

humoristisch-gesangkomische Soirée amusante à la Levassor
unter Mitwirkung des Sängers und Komikers

C. Rolle und der Familie Beyer aus Gera.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée wie bekannt.

„Zur guten Quelle“, Brühl 22.

Heute Sonntag den 18. December

Grande Soirée und Amusement musical

des Gesangskomikers Herrn Seidel, des Volksängers Heyne und dessen Frau.

Anfang 5 Uhr. Entrée frei.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute Sonntag

Concert der Capelle von Franz Büchner.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag den 18. December Concert und Ballmusik.

E. Hiller.

Thonberg.**In Zänkers Salon**

heute Sonntag den 18. December

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von E. Hellmann.

Dabei empfiehlt eine Auswahl von Kuchen u. Speisen, Bier ff. u. bittet um gütigen Zuspruch ergebenst J. Zänker.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute Tanzmusik, wobei ich zu diverser Stolle, ff. Kaffee und einer Auswahl kalter und warmer Speisen freundlichst einlade.

F. Kohl.

Heute Sonntag in Stötteritz Schlachtfest,

wobei diverse andere Speisen, feine Rosinen- u. Mandelstolle, div. Kuchen, feine Weine, ff. Biere etc. etc.

Bestellungen auf Stollen werden heute noch angenommen. Schulze.

Chemnitzer Schloßkeller in Neuditz.

Heute ladet zu ff. Kaffee, div. Mandel- u. Rosinen-Stollen, einer reichhaltigen Speisearte, so wie zu ganz vorzüglichen Bieren, besonders empfehle ich das Wiener Märzenbier und Salvatorbier in Flaschen für geehrte Familien, und schade selbiges auf Bestellung unentgeltlich ins Haus. Ergebenst
Der Restaurateur.

Plagwitz.

Heute empfiehlt Mandel- und Rosinen-Stollen, guten Kaffee, feinen Grog und Punsch, verschiedene warme und kalte Speisen, so wie ganz vorzügliches Bier aus der neuen Dampfbrauerei des Herrn
Raumann in Plagwitz. Um gütigen Besuch bittet
M. Thoma fr. Düngefeld.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Fünfte Beilage zu Nr. 333.]

18. December 1864.

Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße Nr. 14.

Heute Abend Roastbeef und Pfefferfleisch etc. Desgleichen empfehle ich einem geehrten Publicum die neu eingerichteten Localitäten. 200 Personen fassend, sämmtlich geheizt. Hochachtungsvoll **Carl Weinert.**

Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten empfiehlt für heute Abend Roastbeef mit Madeira sauce etc., Mockturtle-Suppe etc. nebst vorzüglichem Winter-Lagerbier aus der Dampfbrauerei Plagwitz des Herrn C. W. Naumann, sowie ff. Döllnitzer Gose in jedem beliebigen Alter. Echten Düsseldorf'scher Schlummerpunsch etc.

Ragout fin

von Morgens 10 Uhr und Abends Allerlei mit Cotelettes empfiehlt nebst Bayerisch und Lagerbier **Julius Tischler**, große Fleischergasse Nr. 10 und 11, Bärmanns Hof.

Täglich Vormittags Bouillon und Ragout fin, Mittagstisch. Heute Abend von 6 Uhr an Mockturtle-Suppe und Gulyas. Es ladet ergebenst ein **E. Kannödorfer**, Kunstsch., Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage. **Culmbacher und Lichtenhainer vorzüglich.**

Ragout fin

empfehlen von 10 Uhr an

F. Trietschler, Petersstraße Nr. 29.

Kleine Feuerkugel,

Heute Abend
Wiener Rostbraten.
Bayrisch ff. à 2 Ngr.
W. Rabenstein.

Neumarkt No. 40.

Königskeller

empfehlen heute Abend Mockturtlesuppe, Hasenbraten. Bayerisches Bier 2 Ngr., Lagerbier ganz ausgezeichnet.

Vorzügliches Lagerbier aus der Dampfbrauerei zu Plagwitz

so wie heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen empfiehlt **E. Busch**, Königsplatz Nr. 16, Fortuna.

Stadt Wien, Deutscher Biertunnel.

Heute Kellerfleisch mit Krähn. **Risinger und Culmbacher Bier ganz vorzüglich.**

G. F. Möbius.

Sommerlagerbier

(eingebraut nach Wiener Art)

aus der Feldschlösschen-Brauerei in Dresden empfiehlt allen Liebhabern dieses Bieres als ganz vorzüglich

M. Köckritz, Quandts Hof.

Heute Ragout fin, Gefüllten Truthahn, Hasenbraten etc.

Salvator-Bier

empfehlen als etwas ganz Vorzügliches **Louis Kraft**, „Stadt Berlin“.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe.**

Plagwitz, Restauration zur Insel Helgoland,

empfehlen heute Schlachtfest und ladet dazu, so wie zu verschiedenen anderen warmen und kalten Speisen und Getränken hierdurch ergebenst ein. — Bier pikfein.

Restauration zum Johannisthal.

Heute früh Speckkuchen. Außerdem empfehle ich gute Speisen und Getränke nebst guter Bedienung bestens. **M. Menn.**
NB. Von 3 Uhr an Concert des Tyroler Sängers und Zitherspielers **Ailian** nebst Capelle. **D. D.**

Walters Restauration und Kaffeegarten, Carlstraße Nr. 7, ganz in der Nähe des Schützenhauses. Heute Morgen von 10 Uhr an Speckkuchen. (NB. Das Bier ausgezeichnet.)

Morgen Schlachtfest bei **B. Jüngling**, Tauchaer Straße Nr. 9.



Menn's Restauration

Hospitalstraße.
Heute Sonntag den 18. December
Gesang- und Cither-Concert
von Kilian nebst zwei jungen Damen und des
kleinen Komikers, genannt der Riesenweg.
Anfang 5 Uhr.

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.
Heute Sonntag

Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt eine Auswahl Kuchen und Stollen so wie warme
und kalte Speisen, Dresdner Feldschlößchenbier à 15 Pf., Vereins-
bier à 13 Pf. ganz vorzüglich zu empfehlen **A. Ferkert.**
NB. Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste werden Bestellungen
auf Stollen angenommen und prompt besorgt. **D. D.**

Zur freien Umschau.

Heute Sonntag Stollen mit Mandeln u. Rosinen. Bestellungen
auf Stollen werden noch angenommen. Stollenmehl von aus-
gezeichneter Güte empfehle ich für möglichst billigen Preis.
Schönefeld. **F. W. Stannebein.**

Drei Mohren.

Heute Schweinstückchen mit Klößen, Hasen- und Gänsebraten,
ff. Stolle und Kaffee famos, Bernese Grüner und Lagerbier.
Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Schlummerpunsch, ausgezeichnete Pfann-
kuchen, sowie einen ganz
vorzüglich feinen Glühwein aus Burgunderwein empfiehlt
L. Tillebein, Hainstraße 25.

Pfannkuchen, gefüllte Windbeutel, so wie feine Chocolate
mit Vanille und Schlagsahne empfiehlt
L. Tillebein, Hainstraße 25.

Mockturtle-Suppe

empfehlte für heute Abend
Moritz Vollrath, alte Waage.

HAMBURGER KELLER.

Wein & Bier
Delicatessen & Restauration

Täglich in und außer dem Hause
Bouillon, Ragout fin, Mockturtle-Soup,
(echt Schildkröt),

Russischen Cavlar, geräuch. Rheinlachs,
ger. pommer. Gänsebrust etc.

Mein Weinlager bester Jahrgänge
bietet gute Auswahl zu billigsten Preisen.

Chr. Engert.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6. Täglich Mittagstisch
à Port. 2 1/2 Mgr. Morgen Klöße mit
Schweinsknochen, Sauerkraut und Meerrettig. Alle Abende Beef-
steaks, Suppe und Kartoffeln, Braun-, Weiß-, Lagerbier.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch
à Port. 2 1/2 Mgr. von 1/2 12 Uhr an.

**Schloß Chemnitz Wiener Märzbier em-
pfehlte E. Haserkorn, Thomaskirchhof 14.**

Verloren wurde am Sonnabend von einer armen Frau aus
Pütschen ein Portemonnaie mit 2 1/2 25 M vom Fleischerplatz
bis zum Königsplatz.

Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Dank und Beloh-
nung abzugeben **Hainstraße Nr. 13 b, im Hofe 3 Treppen rechts.**

Verloren wurde eine Briefftasche, enthaltend Thlr. 23,
1/4 und 1/8 Loos 1. Classe 67. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,
Nr. 4315 und 37492, eine Feuer-Versicherungspolice, ausgestellt
von Herrn Julius Meißner, so wie ein Gewerbschein, auf J. C.
Speerschneder in Reudnitz lautend. — Der ehrliche Finder wird
gebeten dieselbe gegen sehr gute Belohnung in der Restauration
des Herrn Schulze an der Thüringer Bahn abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend ein Wisamkragen
mit braunem Futter vom Theater nach der Tuchhalle oder Hain-
straße. — Gegen gute Belohnung abzugeben
bei Herrn Hähle, Tuchhalle.

Verloren wurde ein Buch, gen. „Perlenkette“, in der Nähe
des Königsplatzes. Gegen Dank abzugeben **Nicolaistra. 46, 3.**

Bergangene Woche wurde der letzte Band des „Ewigen Juden“
verloren. Der ehrliche Finder wird dringend ersucht, ihn gegen
Belohnung und Dank abzugeben **Querstraße Nr. 5, 2. Etage.**

Ein braunledernes Portemonnaie mit 7 Thlrn. in einzelnen Kassen-
scheinen und einigem Kleingeld ist gestern Mittag 12 1/2 Uhr in
Auerbachs Hof verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ge-
beten, es **Wiesenstraße Nr. 5** im ersten Stock abzugeben.

1 1/2 Thaler Belohnung.

Bermist wird ein Portemonnaie, darin 1 Haar-
armband, 1 Porzette, 1 abgetragener Ring, etwas
Geld. Abzugeben **Kaufstädter Steinweg 6.**

Stehen gelassen wurde ein grünseid. Regenschirm mit glattem,
gebogenem Griff. Gegen Belohnung abzug. **kl. Fleischerg. 21, 3.**

Diesigen Herren Principale, welche in ihren
Geschäften Lindenauer Einwohner haben, werden
gebeten, dieselben, wenn sie Hausbesitzer, Montag
den 19. December Mittags, und falls dieselben
Miethsbewohner, sie Abends eine Stunde eber zu
entlassen, damit dieselben sich bei der Gemeinde-
rathswahl betheiligen können, welche von 10—1
und von 4—7 Uhr stattfindet.

Die in der Gemeindeversammlung vom
4. Decbr. gewählten Vertrauensmänner.

Zur Aufklärung.

Bezüglich des in Nr. 291 der „Leipziger Nachrichten“ gemeldeten
und schließlich entstellten „sonderbaren Vorfalles“ hat sich
nach zuverlässiger Erkundigung herausgestellt, daß beide Leichen
in einem und demselben Sarge sich befanden. Dürfte es
der Humanität nicht entsprechen, daß auch dem Vermissten ein
besonderer Sarg, sei er auch noch so gering, gegönnt werde?

Eingefandt.

Telegraphische Depesche.

In allen Orten sind die Buchhandlungen förmlich belagert.
Jeder will die neuen Unterhaltungsspiele haben:

Die wahr sagende lebendige Spinne

(Preis 1 1/2 Mgr.)

Das Düppeler Sturmspiel

(Preis 10 Mgr.)

So eben trafen diese interessanten Spiele wieder ein bei
Heinr. Matthes, Schillerstraße Nr. 5.

Eingefandt.

Bei meinen diesjährigen Weihnachtseinkäufen kam ich durch Zufall
in die **Commissionswaaren-Handlung Reichstraße**
Nr. 45 und kaufte dort unter andern sehr hübschen und billigen
Gegenständen auch **Parfümerien**, darunter allerliebste Toiletten,
welche sich zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen, da
selbst die billigsten zu 2 1/2, 5, 7 1/2 Mgr. (von 10 Mgr.
an schon mit **Miniaturspiegel**) mit feinem Parfüm und
Seifen gefüllt sind. Ich kann daher nicht unterlassen, diese Hand-
lung Jedem zu empfehlen.

Ein Fremder.

Freundes Hand v. 20. — Da wir uns gar nicht treffen — so
schreiben Sie mir unter der unbekanntenen — Chiffre poste restante
einen Brief, dann geben Sie mir ein Zeichen. —

Aufruf an die Bewohner Leipzigs.

Wie allgemein bekannt sind unsere in Holstein stehenden Truppen in die Heimath zurückberufen und werden demnächst in Leipzig eintreffen.

Ist es ihnen auch diesmal nicht vergönnt gewesen an den Kriegsoperationen selbst Theil zu nehmen und konnten sie ihren Muth und ihre Tapferkeit in dieser uns Alle begeisternden deutschen Sache nicht kämpfend erproben, so haben sie sich unter bisweilen peinlichen Verhältnissen als so brave Soldaten gezeigt, daß es keinem Zweifel unterliegt, sie würden im Felde keineswegs zurückgeblieben haben gegen Oesterreichs und Preußens Truppen.

Warum sollte daher der Empfang bei Rückkehr unserer Truppen nicht ein sehr herzlicher sein? Ist uns doch hinreichend bekannt, welch guten Ruf sich das sächsische Militair durch strenge Disciplin in ganz Holstein erworben hat. Das unterzeichnete Comité glaubt daher Leipzigs Bewohner hierdurch auffordern zu dürfen, es durch Zeichnung von Beiträgen zu ermöglichen, daß bei der Rückkehr unserer braven Truppen denselben ein festlicher Empfang zu Theil und ein heiterer Abend bereitet werde. — Beiträge werden von den Unterzeichneten in Empfang genommen, so wie auch von der Expedition der Königl. Leipziger Zeitung. — Leipzig, den 7. December 1864.

Das Comité.

Bürgermeister Dr. Koch. Stadtrath J. W. Franke. Stadtrath Leopold Franke.
Dr. Joseph, Stadtverordneten-Vorsitzer. Wilhelm Stengel. Wilhelm Felsche.
C. L. Beher. Friedrich Sey. Max Epstein. C. S. Reibig.
Wilb. Seymann. G. B. C. Simons. Otto Foertsch, Stadtrath.

Leipziger Nichtverbindungsstudenten.

Die unterzeichnete Commission macht hierdurch bekannt, daß der Erlös aus dem Verlaufe des Inventars der Leipziger Nichtverbindungsstudenten (inclusive der eingezogenen Rückstände) 26 fl 13 kr 5 h betrug. Nach Abzug von 1 fl 12 kr 5 h rückständiger Schulden und 1 fl 4 kr 2 h nothwendiger Ausgaben sind gemäß dem Beschlusse der letzten allgemeinen Versammlung vom 29. Juli a. c. 23 fl 26 kr 8 h an das hiesige Bauer-Comité abgeliefert worden. Näheres am schwarzen Brete der Universität. — Leipzig, am 17. December 1864.

Die Commission

zur Herbeiführung der Auflösung der Vertretung der Leipziger Nichtverbindungsstudenten.
G. Uhle, stud. philol., Vors. C. Neuter, stud. med., Schriftf.

(Eingefandt.)

Lange Zeit habe ich an einem höchst empfindlichen Brustübel nebst starkem Husten und Heiserkeit gelitten, und die vielen angewandten Mittel blieben ohne Erfolg. Nachdem ich auf vielseitige Empfehlung mehrere halbe Flaschen von dem **weißen**

Brust-Syrup *)

des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau gebraucht, wurde ich sichtlich von meinen Leiden befreit und wieder ganz hergestellt. Indem ich nun hier öffentlich meinen Dank ausspreche, kann ich gleichzeitig die erstaunliche Wirkung dieses Syrups jedem ähnlich Leidenden empfehlen.

Destrich im Rheingau.

Ort, Pfarrer.

*) Bager in Leipzig bei
Theod. Pätzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.
Gehr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weise, Schützenstraße.
O. Jessnitzer, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.

Bitte Pappa, bitte Mamma!

kaufe uns dieses schöne — schöne — schöne Buch:

Die Kinderlaube

oder

Der Kinder-Bladderadatsch

mit vielen Bildern, Geschichten, Reimen und lustigen Sachen, den lieben Kindern zur Lehr und zum Lachen.

Beide Bücher haben wir bei Herrn Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Die bittenden Kinder Anna, Bruno, Elisabet, Robert, Otto, Seino, Marie, Theodor, Paul.

— Wohl kein Spiel gewährt der Jugend mehr Unterhaltung und Belehrung als das soeben erschienene **Geographische Domino**, indem es sowohl den Glückszufällen reichen Raum gewährt, als es auch dem jugendlichen Geist einen großen Schatz von Kenntnissen zuführt. Die Ausstattung ist eine höchst originelle und elegante.

Ua gratulatiune cordiale amicului Nitzulescu de diea sa onomastica din partea lui

Demetrescu.

Es gratulirt dem Fräulein Louise Keller zu ihrem heutigen Wiegenfeste, daß der Raststädter Steinweg zittert.
Die 12 Tausend.

Morgen gemüthliches Zusammensein

mit Verloosung von Weihnachtsgegenständen. Vier ff. bei Winkelmann, Weststraße Nr. 46.

Achtung!

Die geehrten Cameraden resp. Ehrenmitglieder d. Ges.-B. ehrenv. verabsch. Milit. werden freundlichst ersucht, Dienstag, den 20. December Abends 8 Uhr im Vereinslocale behufs einer nothwendigen Besprechung **sämmtlich** sich einzufinden.
D. B.

Dank.

Ich kann nicht umhin, dem Schreibmeister Herrn Carl Händel für die mir beigebrachte Handschrift herzlichsten Dank öffentlich abzustatten und denselben einem schreibleidenden Publicum bestens zu empfehlen.
G. Gläser.

Die Verlobung ihrer Tochter Selma mit Herrn Curt Mey, Pastor in Beerwalde, zeigen hierdurch an
Leipzig, den 18. December 1864.
Dr. A. Gerlach
nebst Frau.

Verählungs-Anzeige.

Friedrich Menzel,
königl. preussischer Musikdirector.
Nanny Menzel geb. Günther.

Magdeburg. Den 13. December 1864. Reudnitz.

Heute verschied sanft und plötzlich unser jüngstes Kind Margarethe. Tiefbetrübt zeigen wir dies hiermit an.
Leipzig, am 16. December 1864.

Gerichtsrath Ahnert.
Anna Ahnert geb. Leuschner.

Am Freitag den 16. früh starb nach hartem Kampfe mein guter Sohn, der Telegraphist Johannes Große. Dies seinen Freunden zur Nachricht.
Die trauernde Mutter verw. Große.

Allen den Lieben, welche den Sarg unseres so schnell dahin geschiedenen guten Vaters Carl Jünger so reich mit Blumen schmückten und uns dadurch ihre Theilnahme bezeugten, unsern innigsten Dank.
Leipzig, 18. December 1864.

Die trauernden Hinterlassenen.

Herzlichen Dank allen Freunden und Bekannten für die herzliche Theilnahme bei dem schweren Verlust unserer lieben Kinder; möge der Herr Alle vor ähnlichem Schicksal behüten. Die schwergeprüften Aeltern
Heinrich Friede und Frau,
Schlosser u. Maschinenbauer.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme und reichen Blumenschmuck bei dem Tode unseres geliebten Sohnes Max sagt ihren Dank
die trauernde Familie Altorf.

Bürger-Verein. Clubtag, Stadt Berlin I. Stage.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Hirsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. D. O. S.

Angemeldete Fremde.

- Adolph, Kfm. a. Schwab. Gmünd, S. de Kuffe.
 Auerbach, Frau a. Dessau, Stadt Cöln.
 Adler, Rktobef. a. Plon, Stadt Nürnberg.
 Bauer, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Nürnberg.
 Burckert, Kfm. a. Berlin.
 Bennecke, Ober-Controleur, und
 Böttcher, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Bauschle, Def. a. Götting, gr. Baum.
 Bames, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamb.
 Braßhoff, Commis a. Leipzig, g. Arm.
 Bandonni, Kfm. a. Berlin, Restauration des
 Berliner Bahnhofe.
 Brand von Lindau, Rktobef. n. Fam. a. Bens-
 dorf, Hotel de Baviere.
 Benedix, Kfm. a. Magdeburg, blaues Hof.
 Brückner, Kfm. a. Reichenbach, Münchner Hof.
 Breitfeld, Kfm. a. Schwarzenberg, und
 Brandes, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse.
 v. Carlowitz, Rktobef. n. Frau a. Altenburg,
 Hotel de Prusse.
 Charpentier, Stud., und
 Charpentier, Kfm. a. Mitau, Lebe's S. garni.
 Carl, Hauptm. a. Berlin, S. z. Kronprinz.
 Claar, Rent. a. Liverpool, S. de Prusse.
 Dankwarth, Fabr. a. Halle, grüner Baum.
 Diebel, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.
 Eichhorn, Kfm. a. Salzmünde, Restaur. des
 Magdeburger Bahnhofe.
 Freiberg, Kfm. a. Coburg, Palmbaum.
 Freygang, Rent. a. München, Stadt Wien.
 Florheim, Fabr. a. Apolda, grüner Baum.
 Fürst, Kfm. a. Crimmitschau, und
 Focke, Eisen-Commis a. Hannover, Rest.
 des Thüringer Bahnhofe.
 de Flaasché, Rent. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Glänzel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Großer, Zimmermeister a. Schmiedeberg, Palm.
 Gottstein, Kfm. a. Breslau, Stadt Freiberg.
 Graud, Fabr. a. Ebersdorf, grüner Baum.
 Große, Cigarrenfabr. a. Wittenberg, w. Schwan.
 Göze, Finanzrevisor a. Braunschweig, Restaur.
 des Thüringer Bahnhofe.
 v. Götz, Baron, Rktobef. a. Neudorf, S. de Bav.
 Gärtnig, Stobef. a. Röttha, bl. Hof.
 Haubold, Kfm. a. Siebenlehn, goldnes Sieb.
 Hirsch, Kfm. a. Mainz.
 Hartdegen, Kfm. a. Cassel, und
 Heyner, Ober-Insp. a. Berlin, Palmbaum.
 Hörnig, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Freiberg.
 Hartmann, Fabr. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Hager, Kfm. a. Hohenstein, Stadt Wien.
 Heller, Cigarrenfabr. a. Wittenberg, w. Schwan.
 Hellmuth, Kfm. a. Fürth, und
 Holzhausen, Müller a. Henschleben, gr. Baum.
 Huber, Kfm. a. Hanau, und
 Hagedorn, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
 Hagedorn, Fabr. a. Werda, g. Arm.
 Heim, Kfm. a. Nürnberg, bl. Hof.
 Hauffe, Rktobef. n. Fam. a. Froburg,
 Hotel de Prusse.
 Jacob, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Jarekky, Fabr. a. Berlin, Palmbaum.
 v. Jarosky, Offizier aus Magdeburg, Hotel de
 Baviere.
 Kleinblenk, Kürschner a. Magdeburg, St. Cöln.
 Krökel, Kfm. a. Jępnig, goldnes Sieb.
 Krieg, Fabr. Dir. a. Eichberg, Palmbaum.
 Kuegens, Kfm. a. Aachen.
 Krause, Insp. a. Magdeburg, und
 Kühn, Fabr. a. Schöneck, grüner Baum.
 Kahlo, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg.
 Kriller, Kfm. a. Scheibe, goldner Hahn.
 König, Bureau-Vorsteher a. Erfurt, Restaur.
 des Thüringer Bahnhofe.
 Krüsch, Fabrikbes. a. Würzen, Restaur. des
 Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Kustermann, Fabr. a. Freiburg a/M., und
 Krauß, Stud. a. Halle, Stadt Frankfurt.
 Kuhmann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Lechla, Kfm. a. Hainichen, Stadt Freiberg.
 Lühn, Kfm. a. Meerane, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofe.
 Lenz, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
 Lückemann, Kfm. a. Carlshafen, St. Hamb.
 Lorenz, Kfm. a. Aachen, Stadt Wien.
 Meyer, Kfm. a. Wien, gr. Baum.
 Meyer, Kfm. a. Coburg, Stadt Hamburg.
 Mühlhaupt, Revisor a. Carlsruhe, Rest. des
 Thüringer Bahnhofe.
 Michel, Kfm. a. Meerane, Münchner Hof.
 zu Münster, Graf, Reg. Rath a. Dresden, u.
 v. Marré, Reg. Adjut. n. Frau a. Wörlitz,
 Hotel de Prusse.
 Meckeln, Kfm. a. Kettwig, S. de Pologne.
 Rathe, Def. a. Proskau, und
 v. Raß, Leutn. a. Hof, goldner Hahn.
 Rette, Kfm. a. New-York, S. de Baviere.
 v. Otto, Geh. Rath n. Fam. a. Stockholm,
 Hotel de Prusse.
 Popp, Stud. a. Anmeldegewitz, Restaur. des
 Magdeburger Bahnhofe.
 Peck, Fräul. n. Begleitung von 14 Stiftsfel.
 a. Altenburg, Restaur. des Leipzig-Dresdner
 Bahnhofe.
 Pestel, Frau a. Lindenau, und
 Pasch, Dr. phil. a. Berleberg, Stadt Hamburg.
 Quas, Müller a. Bitterfeld, weißer Schwan.
 Richter, Informator a. Petersberg, St. Cöln.
 Rahn, Ober-Controll. a. Stettin, St. Freiberg.
 Rose, Fabrikbes. a. Bayreuth, Hotel de Baviere.
 Rohrbach, Mühlenbes. a. Leisnig, bl. Hof.
 Reinhardt, Reg. Rath a. Erfurt, Restaur. des
 Thüringer Bahnhofe.
 Rosenbaum, Rent. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Sonnenkalt, Adv. a. Ronneburg, St. Nürnberg.
 Södermark, Maler a. Stockholm, und
 Schneider, Kfm. a. Annaberg, Palmbaum.
 Stengel, Kfm. a. Dresden, Brüsseler Hof.
 Stritt, Kfm. a. Lenzkirch, Stadt Hamburg.
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Rest. des Berliner
 Bahnhofe.
 v. Schröder, Frau a. Borna, und
 Schulz, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Stein, Kfm. a. Neustadt, bl. Hof.
 Sorhagen, Kfm. a. Delitzsch, goldnes Sieb.
 Schneider, Dir. a. Weimar, Restaur. des Thü-
 ringer Bahnhofe.
 Schäfer, Kfm. a. Dresden,
 Schaefer, Kfm. a. Giesleben, und
 Sglasohlawek, Telegr. Secret. n. Fam. a. Mar-
 burg, Rest. des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Schenk, Kfm. a. Magdeburg, und
 Schlippe, Reg. Rath a. Altenburg, St. Berlin.
 Speck, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Stockadel, Coiffeur a. Görlitz, St. Frankfurt.
 Seiler, Kfm. a. Leisnig, und
 Schenk, Part. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Uhlmann, Kfm. a. Giebstock, Palmbaum.
 Unger, Kfm. a. Raumburg, Palmbaum.
 Victor, Kfm. a. Gießen, goldnes Sieb.
 Voigt, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Wolff, Fabr. a. Treuen, g. Arm.
 v. Welda, Stobef. a. Breslau, St. Nürnberg.
 Waldow, und
 Waldmann, Rkte. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 v. Wallner, Leutnant aus Weimar, Hotel zum
 Kronprinz.
 Winkler, Def. a. Raumburg, Restauration des
 Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Wittenbach, Kfm. a. Aachen, Stadt Berlin.
 Weydlich, Kfm. a. Magdeburg, und
 Wenzel, Def. a. Raumburg, Stadt Frankfurt.
 Zajienhowsky, Gutsbes. n. Frau a. Lindau,
 Wolfs Hotel garni.
 Ziebler, Kfm. a. Glauchau, Restaur. des Thü-
 ringer Bahnhofe.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 17. Decbr. Angel. 3 Uhr 5 Min. Berl. Anh. C. u. D.
 188 1/4; Berlin-Stett. 129; Cöln-Mind. 204; Oberschl. A.
 u. C. 162 1/2; do. B. —; Destrerr.-franz. 113; Thür. 128;
 Friedr.-Wilh.-Nordb. 69 3/4; Ludwigsh.-Berg. 148 1/4; Mainz-Lud-
 wigsh. 124 1/2; Rhein. 107 3/4; Cosel-Oberb. 48 3/4; Berl.-Potsd.-
 Magdeb. 217 3/4; Bresl.-Schweidn.-Freib. 136; Lomb. 135 1/4;
 Böhm. Westbahn —; Doppeln-Larnow. —; Medlenb. 77;
 Destrerr. Nat.-Anleihe 67 7/8; do. 5% Lotterien-Anl. 79 3/4; Leipz.
 Credit-Anst. 80; Destrerr. do. 73 1/8; Dessauer do. 1/4; Genfer
 do. 35 3/8; Weim. Bank-Actien 98; Goth. Priv.-Bank 98 3/4;
 Braunschw. do. 82 1/4; Genar do. 104 1/8; Thür. do. 75 1/2; Nordb.
 do. 109 3/4; Darmst. do. 87 1/2; Preussische do. 147 1/4; Hannov.
 do. 100 1/4; Dess. Landesb. 84 1/4; Disc.-Comm.-Anth. 100 1/8;
 Destrerr. Bankn. 86 3/8; Russ. do. 77 3/8; Wien österr. B. 8 L.
 86; do. do. 2 Mt. 85 1/8; Amsterd. l. S. 144 3/8; Hamburg
 l. S. 153 1/8; London 3 Mt. 6.21; Paris 80 1/8; Frankf. a/M.
 2 Mt. 56.22; Petersburg 3 B. 86; Warschau 8 L. 77 3/8.
 Wien, 17. Decbr. Amtliche Notirungen. National-Anl.
 79.65; Metall. 5% 70.85; Staatsanl. von 1860 93.—; Bank-
 Actien 775; Destrerr. Credit-Act. 171.30; London 116.75;
 Münzduc. 5.54; Silber 116.—. Börsen-Notirungen vom
 16. Dec. Metall. 4 1/2 % —; Nordb. —; Loose v. 1854 —;

Destrerr.-franz. Staatsb. 197.70; Böhmische Westbahn 161.75;
 Lomb. Eisenb. 236.—; Loose der Creditanst. 126.50; Hamburg
 87.80; Paris 46.40.
 London, 17. December Mittags. Consols 89 1/2.
 Paris, 17. December. 3% Rente 65.30. Ital.
 neue Anleihe —. Ital. Rente 65.55. Credit-
 mobil.-Actien 922.— 3% Spanier —. 1% Span.
 Al. Silberanl. —. Destrerr. Staats-Eisenbahn-
 Actien 432.50. Lomb. Eisenbahn-Actien 505.
 Stagnation. 65.15. 65.35 fest. 65.30.
 Breslau, 16. Decbr. Destrerr. Bankn. 86 1/2 B., 85 5/8 G.;
 Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 162 1/4 G.; do. Litt. B. 146 G.

Berliner Productenbörse, 17. Decbr. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 45—55 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco
 35 nach Qual. bez. pr. d. Mt. 34, Januar-Februar 34, Frühjahr 34 1/4 fest.
 dert. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 27—32 nach Qual.
 bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qual. bez., pr.
 d. Mt. 20 1/8 nach Qual. bez. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 12 1/6 nach Qual.
 bez. pr. d. Mt. 12 1/6, Januar-Februar 12 1/6, Frühjahr 12 1/12 unver-
 ändert. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 12 1/12 nach Qual. bez., pr. d.
 Mt. 12 2/24, Frühj. 13 3/8 behauptet.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von E. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.